

Vierjahresplanung (Kapitel B)

Gesuch um globale Finanzhilfen für den Betrieb

Programmvereinbarung 2025-2028



Inhaltsverzeichnis

1. Stand der Arbeiten

1.1 Was ist neu in der Programmvereinbarung 2025-2028	4
Zuordnung der Strategischen Ziele des Parks zu den Zielen des Bundes	6
1.2 Leistungen des Naturparks 2020-2024	6
1.2.1 Übersicht BAFU-Indikatoren 2020-2024	6
1.2.1 Übersicht Park-Indikatoren 2020-2024	8
Natur und Landschaft	8
Nachhaltige Wirtschaft im Thal fördern	10
Management, Kommunikation und räumliche Sicherung	13
Raumrelevante Themen gemeinsam anpacken	13
Stärkung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft	16
Unsere gelebte Kultur und die hohe Lebens- und Wohnqualität fördern	16
Sensibilisierung und Umweltbildung; Forschung	17
Management, Kommunikation und räumliche Sicherung	19
1.3 Kosten der ablaufenden Programmperiode pro Projekt	21
1.4 Finanzierungsquellen der ablaufenden Programmperiode	22

2. Überblick über die Leistungen des Parks in der kommenden Programmperiode 2025-2028

Zielgruppen	24
Wirkungsmessung hinsichtlich Sustainable Development Goals (SDGs) und Klimazielen	25
Erhaltung und Aufwertung der Qualität von Natur und Landschaft	26
Stärkung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft	29
Management, Kommunikation und räumliche Sicherung	32
Stärkung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft	34
Unsere gelebte Kultur und die hohe Lebens- und Wohnqualität fördern	34
Sensibilisierung und Umweltbildung; Forschung	36
Management, Kommunikation und räumliche Sicherung	37

3.	Budgetierung und Investitionsplanung	
3.1	Kosten pro Projekt.....	41
3.1.1.	Erwartete Kosten CHF pro Strategie der Programmperiode 2025-2028	41
3.2	Finanzierungsschlüssel (Anteil Bund, Kanton, Gemeinden, Dritte usw.) pro Jahr	41
3.3	Materielle Beiträge	41
3.4	Nachweis, dass die zumutbaren Selbsthilfemassnahmen der Region ausgeschöpft sind	42
4.	Parkträgerschaft/ Management	
4.1	Organisation und Kurzporträt/ Zusammensetzung der Geschäftsstelle	43
	Kurzportrait Naturpark Thal.....	43
4.1.1	Organisation des Parks.	44
	Verein Region Thal / Naturpark Thal.	44
	Träger des Naturpark Thal ist der Verein Region Thal	45
4.1.2	Team der Geschäftsstelle	46
5.	Anhang.....	47
	Statuten Verein Region Thal	
	Geschäftsreglement	
	Strategisches Kompetenzdiagramm	
	Operatives Kompetenzdiagramm	
	Beispiel Funktionsbeschreibung (13 Parkmanagement)	

1. Stand der Arbeiten

1.1 Was ist neu in der Programmvereinbarung 2025-2028

Der Naturpark Thal setzt seit seinem Bestehen auf etablierte Schwerpunkte im Rahmen der ganzheitlichen Nachhaltigkeit, die Natur, Wirtschaft und Gesellschaft miteinschliesst. Kontinuität und Verlässlichkeit sind in der Entwicklung des Thals und auch im Hinblick auf die Verankerung in der Bevölkerung die zentralen Pfeiler. Gerade deshalb wollen wir auch in der kommenden Programmperiode weiterhin auf unsere bewährten Strukturen und Strategien setzen und diese gezielt weiterentwickeln und mit neuen Projekten und Aktivitäten ergänzen. Die Programmvereinbarung 2025-28 basiert auf dem Managementplan 2020-29 mit seinen 16 Strategien.

Wie wollen wir das umsetzen? Der Park befindet sich inklusive Errichtungsphase im 18. Betriebsjahr. Viele Dienstleistungen und Partnerschaften haben sich etabliert und sind über die Jahre gewachsen. Diese Projekte sind meist langfristig angelegt. Wir wollen diese Strukturen beibehalten, ohne dabei stehen zu bleiben. Zentral für uns ist die stetige Weiterentwicklung und Anpassung an neue Rahmenbedingungen. So planen wir in einzelnen Strategien neue Projekte, die unser Portfolio bestmöglich ergänzen. Hier vier Beispiele:

- › **Biodiversität:** Wir fördern den Lebensraum der Höhlen- und Gebäudebrüter.
- › **Landschaft:** Wir lancieren das Förderprogramm Hecken, Bäume und Alleen.
- › **Tourismus:** Wir entwickeln den Themenweg «drei Burgen» und setzen diesen um.
- › **Themenübergreifend:** Wir entwickeln das Schutzkonzept «Sensible Landschaften».

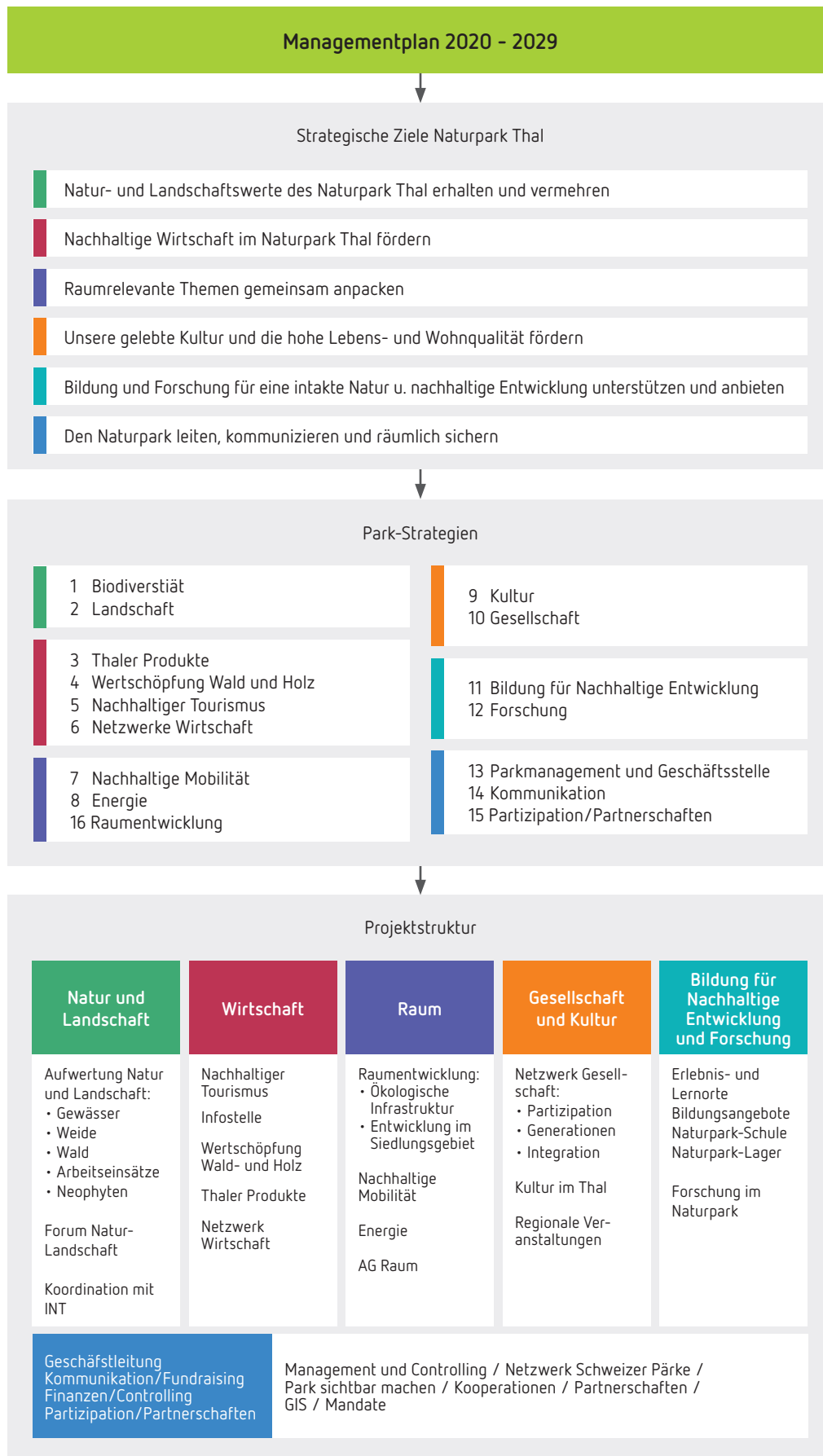
Wir wollen den Naturpark zudem stärken, indem wir im Rahmen unserer Strategien noch konsequenter auf die Vernetzung der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Natur, Wirtschaft und Gesellschaft) setzen. Dieser ganzheitliche Ansatz zeichnet den Naturpark Thal aus. Unser Ziel ist es, jeweils mit unseren Projekten mehrere strategische Ziele abzudecken und darin verschiedene Strategien miteinander zu verknüpfen. Ein Beispiel ist das Projekt Schulraum 2030: Die Strategien Biodiversität, Gesellschaft, Partnerschaften und Bildung für Nachhaltige Entwicklung haben massgeblichen Einfluss auf die Umsetzung und Ausgestaltung. Wir setzen unsere personellen und finanziellen Ressourcen so effizient wie möglich ein. Deshalb prüfen wir bei der Konzeption unserer Projekte und Dienstleistungen immer welche verschiedenen Ziele wir damit erreichen und welche Synergien bzw. vorhandenen Ressourcen wir dafür nutzen können. Die Projekte setzen wir mit lokalen Partnern um.

Im Vordergrund steht die Wirkung hinsichtlich unserer strategischen Zielsetzungen. In der kommenden Programmvereinbarung wollen wir sämtliche Projekte noch bewusster auf ihre Wirkung auf SDGs und Wirkung zur Erreichung der Klimaziele des Kantons sowie des Bundes prüfen. Als Modellregion für nachhaltige Entwicklung sehen wir uns diesen Zielen verpflichtet.

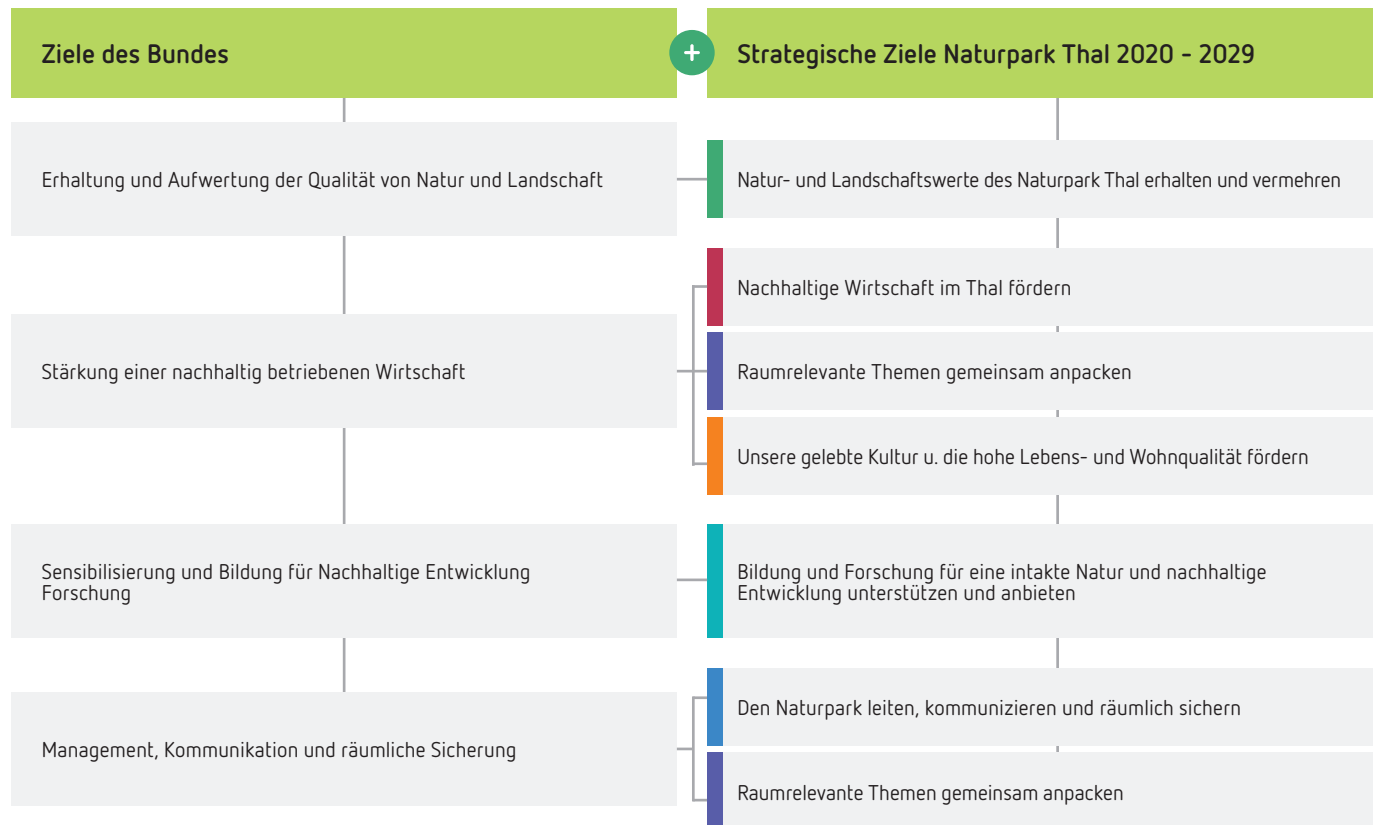
Unsere Strategien haben sich in den vergangenen Jahren bewährt. Innerhalb einzelner Strategien haben wir den Fokus neu ausgerichtet und auch unsere Ziele entsprechend angepasst, beispielsweise in der Strategie «Nachhaltiger Tourismus»: Hier hat sich der Fokus von der reinen Steigerung der Besucherzahlen hin zur Qualität des Aufenthalts verschoben. 2022 haben wir ein Punktesystem verabschiedet, das die Nachhaltigkeit von Projekten mit touristischen Partnern beurteilt und das Mitwirken des Naturparks von der Erfüllung dieser Kriterien abhängig macht.

Mit dem vorliegenden Programm entwickelt sich der Naturpark Thal mit all seinen Partnern und Anspruchsgruppen gezielt und wirkungsorientiert weiter. Damit stärken wir die gesamte regionale Entwicklung wirtschaftlich, ökologisch, gesellschaftlich und kulturell. Wir schaffen damit gemeinsam einen grossen Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner der Parkgemeinden sowie für den Kanton Solothurn.

Strategischer Aufbau



Zuordnung der Strategischen Ziele des Parks zu den Zielen des Bundes



1.2 Leistungen des Naturparks 2020-2024

1.2.1 Übersicht BAFU-Indikatoren 2020-2024

Die Ziele der Programmvereinbarung 2020-2024 wurden vollumfänglich erfüllt und alle BAFU-Indikatoren erfüllt.

BAFU-Programmziel 1: Erhaltung und Aufwertung von Natur und Landschaft				
Nr.	Indikator	Termin	Erfüllung	
1.1	Mindestens acht geplante Massnahmen im Förderprogramm Gewässer sind umgesetzt	2024	Erfüllt – 17 Massnahmen	✓
1.2	Die Arbeitsgruppen Wald, Weide und Gewässer haben ihre jährlichen Planungen erstellt und Massnahmen daraus umgesetzt	2024	Erfüllt – Die AGs Wald, Weide und Gewässer haben Planungen erstellt und Massnahmen umgesetzt	✓
1.3	Im Schnitt werden 800 Arbeitstage von Freiwilligen im Bereich Landschaftspflege geleistet	jährlich	Erfüllt 2020: 650 PAT (Corona) 2021: 630 PAT (Corona) 2022: 864 PAT 2023: 938 PAT 2024: 1002 PAT	✓
1.4	Zehn landschaftliche Aufwertungsmassnahmen sind realisiert.	2028	Erfüllt – 32 Massnahmen	✓

BAFU-Programmziel 2: Stärkung der nachhaltig betriebenen Wirtschaft

Nr.	Indikator	Termin	Erfüllung
2.1	Generierter Umsatz mit Labelprodukten bleibt im Vergleich zum Durchschnitt der PV Periode 16-19 stabil bzw. steigt	2024	Erfüllt – Umsatz ist jährlich gleichgeblieben oder gestiegen ✓
2.2	Zwei Projekte zur Sensibilisierung von Bevölkerung, Unternehmen und Gemeinden für das Thema Holz sind umgesetzt	2024	Erfüllt – zwei Projekte und Holzweg ✓
2.3	Drei neue Angebote im Bereich nachhaltiger Tourismus sind entwickelt und buchbar	2024	Erfüllt – fünf neue Angebote entwickelt ✓
2.4	Der Naturpark hat mindestens drei Kooperationsprojekte mit Nachbarregionen geplant und realisiert.	2024	Erfüllt – sechs Kooperationsprojekte ✓
2.5	Im Schnitt werden zwei Veranstaltungen bzw. Aktivitäten pro Jahr zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Thal mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation durchgeführt.	jährlich	Erfüllt – 4x Wirtschaftsapéro, 4x Feierabendbier, 5x Tour de Région ✓
2.6	Der Park setzt mindestens zwei Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität um.	jährlich	Erfüllt – Co-Working Space, HitchHike, Veloabstellanlagen, E-Bike-Ladestationen, E-Mobilitätstag, Bike to Work, Walk to School ✓
2.7	Im Schnitt finden mind. zwei Veranstaltungen/Aktivitäten mit überregionaler Wirkung statt wie beispielsweise der Kulturtag Thal und der Naturpark Märet.	jährlich	Erfüllt – jährlich zwei Naturpark Märet und ein Kulturtag (2020 kein Anlass wegen Corona) ✓
2.8	Es werden vier Initiativen (Projekte/Veranstaltungen/Beratungen) zur Förderung des Zusammenlebens im Thal umgesetzt bzw. finden statt.	jährlich	Erfüllt – im Schnitt jährlich acht Initiativen ✓

BAFU-Programmziel 3: Sensibilisierung und Umweltbildung

Nr.	Indikator	Termin	Erfüllung
3.1	Im Schnitt bietet der Park mind. zehn qualitativ hochwertige Bildungsangebote für alle Zielgruppen in sämtlichen Wirkungsbereichen des Parks an.	2024	Erfüllt – Im Schnitt 27 Angebote ✓

BAFU-Programmziel 4: Management, Kommunikation und räumliche Sicherung

Nr.	Indikator	Termin	Erfüllung
4.1	Das Managementsystem des Parks und die darin festgehaltenen Prozesse und Instrumente werden jährlich überprüft.	2024	Erfüllt – Prozesse und Instrumente im IMS festgehalten und regelmässig überprüft ✓
4.2	Der Park informiert die Öffentlichkeit im Park und überregional regelmässig und umfassend über die jeweils geeigneten Kommunikationskanäle/mittel.	jährlich	Erfüllt – Kommunikation auf Website, Newsletter, Social Media, Infoblatt/ Naturpark-Zytig, Medienmitteilungen, Inserate Anzeiger ✓
4.3	Der Park unterhält mindestens fünf ständige Arbeitsgruppen auf strategischer und operativer Ebene.	jährlich	Erfüllt – 12 Arbeitsgruppen ✓
4.4	Der Park bietet mind. vier Kategorien von Partnerschaftsvereinbarungen an.	2024	Erfüllt – vier bestehende Kategorien ✓
4.5	Der Park bietet die Möglichkeit der themenorientierten Vernetzung in mindestens fünf Bereichen.	2024	Erfüllt – acht Bereiche Jugend, Wirtschaft, Mobilität, Raumentwicklung, Energie, Kultur, Holz, Tourismus ✓
4.6	Mindestens sechs Gemeinden beteiligen sich aktiv an den Projekten «Natur im Siedlungsraum» und/oder «Aufwertung von Ortskernen».	jährlich	Erfüllt – Alle acht Gemeinden beteiligen sich an „NiS“ und zwei an „Aufwertung von Ortskernen“ ✓

BAFU-Programmziel 5: Forschung

Nr.	Indikator	Termin	Erfüllung
5.1	Die Zusammenarbeit mit der SCNAT und der Informationsaustausch ist sichergestellt.	jährlich	Erfüllt 
5.2	Der Park legt Forschungsschwerpunkte fest und kommuniziert diese geeigneten Forschungsinstitutionen. Die Betreuung von Forschungsprojekten ist gewährleistet	jährlich	Erfüllt – Austausch mit Parkforschung 

1.2.1 Übersicht Park-Indikatoren 2020-2024

BAFU-Programmziel 1:

Erhaltung und Aufwertung der Qualität von Natur und Landschaft

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Natur- und Landschaftswerte des Naturpark Thal erhalten und vermehren

Strategie 1 Biodiversität		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
FP Gewässer › Führung Arbeitsgruppe Gewässer › Aufwertung von Fließgewässern, Wiesengraben und Weihern › Sicherung der Artenvielfalt in und an Gewässern › Erfolgskontrolle	› mindestens acht Gewässer auf-gewertet	Erfüllt: › AG Gewässer trifft sich regelmässig › 17 Massnahmen: - Eine Neuschaffung: Weiher in Holderbank - Neun Sanierungen: Dünern (Herbetswil, Matzendorf), Bärnacherweiher, Weiher im Grüngi, Leisiweiher. Bärnen Ost, Allmendweiher, Schulhausweiher Welschenrohr, Weiher Stoltengraben - Drei Unterhalte: Bernasconi-Weiher (2x), Müliweiher - Zwei Instreammassnahmen: Dünern, Rickenbächli - Zwei Andere: Erfolgskontrolle Amphibien, Signalisation versch. Weiher 
FP Wald › Führung Arbeitsgruppe Wald › Aufwertung lichten Wälder › Langfristige Sicherung der vergangenen Eingriffe (Pflegeplan) › Sicherung der Artenvielfalt in lichten Wäldern › Erfolgskontrolle	› Pflegekonzept Wald erstellt › fünf Massnahmen umgesetzt	Erfüllt: › AG Wald trifft sich regelmässig › Konzepte: Unterhaltskonzept Wald (2021), Unterhaltskonzept Gelbringfalter (2022) › Elf Waldaufwertungen: Bernasconigrube, Römerstrasse, Schwänglen, Martinärgerten, Aedermannsdorf Fluematt, Laupersdorf Sonnenberg Teilfläche A, Herbetswil Allmend, Stockrüti West, Cholgrube, Hauberg, Matzendorf Harzloch 
FP Weide › Führung Arbeitsgruppe Weide › Aufwertung von Weiden › Sicherung der Artenvielfalt auf Weiden › Erfolgskontrolle	› fünf Massnahmen für Heidelerchen umgesetzt	Erfüllt: › AG Weide trifft sich regelmässig › Elf Pflegeeingriffe: Vorder Brandberg (4x), Hinterer Brandberg (2x), Oberdörfer (3x), Herbetswiler Allmend, Hintere Flue › Drei andere Massnahmen: Allee Malsenberg, Erweiterung Strukturvielfalt Hinterer Brandberg, Erfolgskontrolle Heidelerche 
Weitere Projekte › Initiierung, Koordination, Leitung, Begleitung, Unterstützung von weiteren Projekten zur Aufwertung der Natur und Landschaft im Thal in Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern › Beschaffung von Mitteln für obige Projekte › Projekt Thaler Wiesel	› Begleitung von mind. einem Projekt jährlich	Erfüllt: › Projekte: Thaler Wiesel (Projekt & Erfolgskontrolle), Koordination Neophytenbekämpfung (jährlich), Tage der Natur (jährlich), Themenweg Flowerwalks, Quelleninventar, Revitalisierung Quelllebensraum, Sensekurs (2x), Biodiversitätsmonitoring (ab 2021 jährlich), Agroforst, faunistische Untersuchungen › Mittel wurden für Projekte beschaffen 

Strategie 2 Landschaft

Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Umsetzung von landschaftlichen Aufwertungsprojekten in Zusammenarbeit mit der Land- und Forstwirtschaft	› Zehn umgesetzte Aufwertungsmassnahmen	Erfüllt: › 26 Massnahmen: › 16 Weidpflege: Vorder Brandberg (3x), Hinter Brandberg (3x), Oberdörferberg (3x), Rinderweid, Herbetzwiler Allmend, Ober Passwang, Beibelberg, Subigerberg, Hinter Flue, Höngertüelen › Sieben Sanierungen von Heuschürli › Zwei Waldpflegeeinsätze: Wasserfallen, Martinsgärten › Drei andere Massnahmen: Pflanzung Allee Malsenberg, Agroforstanlage, Sanierung Trockenmauer Probstenberg 
› Organisation und Durchführung von ein- und mehrtägigen Einsätzen für die Umwelt- und Landschaftspflege	› Jährlich 800 Personentage	Erfüllt: › 2020: 650 PAT (trotz Corona) › 2021: 630 PAT (trotz Corona) › 2022: 864 PAT › 2023: 938 PAT › 2024: 1002 PAT 
› Erhaltung und Wiederherstellung der Heuschürli auf dem Oberberg (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung)	› Sieben Schürli renoviert	Erfüllt: › Sieben Heuschürli wurden saniert 
› Bau von Trockenmauern auf dem Probstenberg und eventuell anderenorts	› 100 m Trockenmauer gebaut	Erfüllt: › 300 Meter der Trockenmauer auf dem Probstenberg wurden saniert 

Stärkung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Nachhaltige Wirtschaft im Thal fördern

Strategie 3 Thaler Produkte		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Basisdienstleistungen „Produktlabel“ - Umsetzung Richtlinie Produktlabel des BAFU: Information an Produzenten und Dienstleister über das Produktlabel, Abschluss von Partnerschaftsvereinbarungen, Organisation und Begleitung der Zertifizierung, Verleihung Produktlabel Naturpark Thal, Qualitätssicherung - Unterstützung Produzenten und Dienstleister bei Vermarktung und Vertrieb ihrer Produkte, Organisation von Arbeitsgruppen, Durchführung gemeinsamer Aktivitäten	› Anzahl Label Produzenten bleibt mindestens gleich › Jahresplanung AG Label Produzenten wird umgesetzt › Konzept und Umsetzungsstrategie für 24h Verkaufsautomat liegt vor	Erfüllt: › Vier neue Labelproduzenten (Roos, Steiner Fleisch, IG Imkereiprodukte, Gasser Öle) › Jährlich: Jahresplanung & Budget - Jährliche Aktionen zur Vermarktung der Produkte › AG Labelproduzenten trifft sich regelmässig › Konzept für 24h-Verkaufsautomat erarbeitet › Infostellen-Lädeli umgesetzt
› Leistungen rund um nicht zertifizierte Produkte - Entwicklung innovativer Produkte und Förderung innovativer Projekte mit interessierten Produzenten und Dienstleistern; besonderes Augenmerk gilt Aufbau von Wertschöpfungsketten im Thal. - Förderung der Vernetzung von Produzenten und Dienstleistern mit Tourismus-Akteuren und weiteren Bereichen.	› Jährlich zwei Beratungen über Zertifizierung neuer Produkte (auch Non Food)	Erfüllt: › Insgesamt 15 Beratungen - 2020: vier Beratungen – zwei davon erfolgreich zertifiziert - 2021: drei Beratungen – eine davon erfolgreich zertifiziert - 2022: vier Beratungen – eine davon erfolgreich zertifiziert - 2023: zwei Beratungen - 2024: zwei Beratungen › Zwei Vernetzungstreffen Labelproduzenten – Gastropartner

Strategie 4 Wertschöpfung Wald und Holz		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Führen der AG Holzhandwerk mit regelmässigen Treffen und gemeinsamen Projekten	› mind. sechs Mitglieder Holzhandwerk › Jahresprogramm und Budget › Ein gemeinsames Projekt	Erfüllt: › Sechs Mitglieder & regelmässiger Austausch › Jährlich Jahresplanung und Budget › 5x gemeinsames LAP-Inserat › Broschüre «Nachhaltig Sanieren»
- Sensibilisierung zusammen mit Partnern, der Bevölkerung, Unternehmen und Gemeinden für das Thema Holz. Der Naturpark wirbt aktiv bei anstehenden Projekten für die Verwendung des Thaler Holz und Umsetzung möglichst durch Betriebe vor Ort.	› Zwei Projekte	Erfüllt: › Broschüre «Nachhaltig Sanieren» als Sensibilisierungsmassnahme › Gemeinsamer Messestand an der MegaThal zur Holz-Kette und zur Berufsbildung im Holzhandwerk

Strategie 5 Nachhaltiger Tourismus

Leistung	Parkindikator	Umsetzung
A. Angebote		
› Weiterentwicklung, Qualitätsverbesserung und Pflege der bestehenden Angebote. › Einbeziehen und Vernetzen der Leistungsträger im Thal. Zielgruppengerechte Aufbereitung der Angebote.	› Mind. 40 buchbare Angebote › Angebote werden jährlich von 1'500 Personen gebucht	Erfüllt: › Jährlich über 50 Angebote - 2020: 600 Buchungen (Corona) - 2021: 1'300 Buchungen (Corona) - 2022: 1'500 Buchungen - 2023: 2'000 Buchungen - 2024: 1'500 Buchungen › Leistungsträger werden durch jährliche Events vernetzt
› Entwicklung von neuen Angeboten: - buchbare Angebote auf dem Juraweg - Konzept und Umsetzungsstrategie für neue, alternative Übernachtungsangebote - Ein Angebot zur Frequenzsteigerung auf der Bahnlinie Solothurn-Moutier in Zusammenarbeit mit Region Solothurn Tourismus. Ersatzangebot während der Tunnelschliessung. - Packages für Schullager und Schulreisen	› Drei neue Angebote	Erfüllt: › Fünf neue Angebote entwickelt und buchbar: Pumpelpitz Familienweg, Flower Walk, Lager-Angebote, Wisent-Führungen, Angebot «kostenlose Anreise ab drei Übernachtungen» › Kampagne SBB-Zeitungsbeilage «Freizeit und Reisen» zur Frequenzsteigerung auf Bahnlinie › Schullagerangebot NaturTalente und Pauschalangebot für Schulreisen entwickelt und angeboten
B. Infrastruktur		
› Pflege, Weiterentwicklung und Betrieb der bestehenden Infrastruktur: - Holzweg Thal - alle Themenwege: Juraweg, Gumpis, Husis Reise - Wanderwege - Velowege - Signalisation - sonstige Infrastruktur - NaturparkBus - Besucherlenkung	› jährlich mind. 100 Anfragen bezüglich Themenwege › jährlich 1'000 Fahrgäste im NaturparkBus	Erfüllt: › 2020: coronabedingt weniger Anfragen und Gäste, weniger Gäste auf dem NaturparkBus › 2021: über 100 Anfragen, 1'200 Fahrgäste › 2022: über 100 Anfragen, 1'700 Fahrgäste (neuer Rekord) › 2023: über 100 Anfragen, Fahrgäste NaturparkBus erfüllt › 2024: über 100 Anfragen, Fahrgäste NaturparkBus erfüllt › Infrastruktur wurde weiterentwickelt und ergänzt
› Neue Infrastruktur: - Bikeroute 44 Weissenstein-Olten wird beschildert, Weideübergänge sind optimiert (Lenkung von Veloverkehr) - Konzept und Umsetzungsstrategie von Leuchturnprojekt – „Landschaft mit allen Sinnen erleben“ - Konzept und Umsetzungsstrategie für Zukunft Holzweg Thal nach 2025	› Anzahl umgesetzter Infrastrukturprojekte	Erfüllt: › Mountainbike-Route 44 beschildert und Weideübergänge installiert › «Landschaft mit allen Sinnen» wird nicht weiterverfolgt auf Basis der neuen Positionierung (neue Tourismus Strategie) › Zukunfts-Workshop «Holzweg Thal» durchgeführt und Konzept liegt vor
C. Partnerschaften/Kooperationen		
› Die bestehenden Kooperationen und Partnerschaften werden gepflegt und qualitativ sowie quantitativ weiterentwickelt: › Gastropartner, Netzwerk Tourismus, Via surprise, La Route verte, Kanton und Region Solothurn Tourismus etc.	› Acht Gastropartner › Hohe Zufriedenheit der Partner mit der Zusammenarbeit	Erfüllt: › Durchgehend acht Gastropartner › Hohe Zufriedenheit wird durch Befragung festgestellt › Partnerschaften sind gepflegt und teilweise vertieft worden (insbes. Solothurn Tourismus)

Strategie 5 Nachhaltiger Tourismus		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
C. Partnerschaften/Kooperationen		
› Neue Kooperationen und Partnerschaften: › Neue Partnerschaftsvereinbarung im Bereich Dienstleistungen › Neue Kooperation Region Solothurn-Naturpark (gemeinsames Projekt während Bahntunnelschliessung; gemeinsame Projekte zur Frequenzsteigerung nach Tunnelöffnung)	› Partnerschaftsvereinbarung in zwei Kategorien liegen vor › Ein Kooperationsprojekt umgesetzt	Erfüllt: › Partnerschaftsvereinbarungen liegen in zwei Kategorien vor › Kooperationsprojekt Weissenstein wird umgesetzt 
D. Information/Kommunikation		
› Qualitative und quantitative Weiterentwicklung des bestehenden Angebots: - Infodrehscheibe - Verkauf von Angeboten - Kommunikation (digital und print) aller bestehenden Angebote - Jährliches Netzwerktreffen Tourismus	› Bereich Tourismus 500 Beratungen/Kontakte › Anzahl Klicks auf Homepage › jährlich 150'000 Klicks auf Homepage	Erfüllt: - 2020: über 2'200 Kontakte Infostelle, 272'000 Seitenklicks - 2021: 2'619 Kontakte Infostelle, 316'000 Seitenklicks - 2022: 3'100 Kontakte Infostelle, 258'000 Seitenklicks - 2023: 3'500 Kontakte Infostelle, 180'000 Seitenklicks - 2024: 3'500 Kontakte Infostelle, 150'000 Seitenklicks › Jährliches Netzwerktreffen organisiert und Kommunikation weiterentwickelt 
E. Management Nachhaltiger Tourismus		
› Der Bereich Nachhaltiger Tourismus wird durch eine Fachperson betreut und weiterentwickelt. Die Projektleitung wird als kompetenter Ansprechpartner und Kooperationspartner wahrgenommen und vertritt den Naturpark nach innen und aussen. Das Thema Nachhaltiger Tourismus wird weiterentwickelt.	› Parkindikatoren des Bereichs Tourismus werden zu mind. 80% erfüllt	Erfüllt: › Das Konzept Nachhaltiger Tourismus ist erstellt. Es ist Grundlage für Projekte und Zusammenarbeit › mehr als 80% der Indikatoren werden erfüllt 

Strategie 6 Netzwerk Wirtschaft		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Förderung der nachhaltigen, regionalen Wirtschaft im Thal. › Ansprechpartner für Unternehmen, Gemeinden, Existenzgründer und Flächensuchende im Thal › Bündeln von Informationen gegen innen und aussen › Kontaktpflege mit den regionalen Betrieben, Vertretung des Naturparks als nachhaltiger Wirtschaftsstandort innerhalb des Kantons. › AG Wirtschaft trifft sich regelmässig, stellt einen Aktivitätenplan auf und setzt diesen um.	› Fünf Firmenbesuche pro Jahr › halbjährliche Aktualisierung der Informationen über den Wirtschaftsstandort › jährlich eine Aktivität	Erfüllt: › 35 Firmenbesuche - 2020: sieben Firmenbesuche - 2021: sechs Firmenbesuche - 2022: neun Firmenbesuche - 2023: acht Firmenbesuche - 2024: acht Firmenbesuche › Informationen über den Wirtschaftsstandort wurden regelmässig aktualisiert. › Aktivitäten AG Wirtschaft: - Jährlich mind. zwei Treffen (ausser 2020; Corona) - Jährlich Organisation Feierabendbier mit ca. 40 TN (ausser 2020; Corona) - Stand an der Gewerbeausstellung MEGATHal - Projekt «Ausbildung im Thal» ab 2023 umgesetzt 

Strategie 6 Netzwerk Wirtschaft		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, Plattformen und Aktivitäten zur Förderung eines nachhaltigen, regional handelndem und innovativen Wirtschaftsstandorts – z.B. Tour de région und Wirtschaftsapéro	› jährlich zwei Aktionen umgesetzt	Erfüllt: › Jährlich: - Tour de Région (Firmenbesuch mit Regierung und kant. Wirtschaftsförderung) - Wirtschaftsapéro (280 TN, ausser 2021; Corona) - Feierabendbier (ca. 40 TN ausser 2020; Corona)



BAFU-Programmziel 2:

Management, Kommunikation und räumliche Sicherung

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Raumrelevante Themen gemeinsam anpacken

Strategie 7 Nachhaltige Mobilität		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Vernetzung der Mobilitätsakteure im Naturpark (Gemeinden, Postauto, OeBB, Vereine, Amt für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn) im Ausschuss Mobilität, zusätzlich Vernetzung mit allen relevanten Akteuren im Kanton: So!mobil, VCS, ProVelo, Schweiz mobil	› mindestens zwei jährliche Netzwerksitzungen	Erfüllt: › Jährlich: - Vier Sitzungen des Ausschuss Mobilität (2020: zwei Sitzungen; Corona) - Zwei bis drei Netzwerktreffen so!mobil - Regelmässiger Austausch mit VCS, ProVelo, SchweizMobil
› Initiierung und Umsetzung von neuen Projekten, Fortführung bestehender Projekte: - Co-Working-Space - Car-Pooling - Attraktive ÖV-Haltestellen inkl. Velo-Abstellanlagen - Optimierung von Fussgänger- und Velowegnetzes - Sensibilisierung der Bevölkerung für nachhaltige Mobilitätsformen - Entwicklung von neuen Projekten zur Förderung der nachhaltigen Mobilität im Thal	› mindestens eine Sensibilisierungsmassnahme jährlich für nachhaltige Mobilitätsformen	Erfüllt: › Jährlich: - Carpooling Projekt HitchHike, Betrieb Co-Working Space, Walk to School, Bike to Work, Mobilitätskurse für Senioren › Vier Veloabstellanlagen bei Bushaltestellen umgesetzt › Einmalige Projekte: E-Mobilitätstag, Kommunikation Fahrplanverdichtung, Abklärungen neue Route Veloweg durch Klus



Strategie 8 Energie		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Umsetzung des Programms Energiestadt › Rezertifizierung 2020 und 2024 › Projekte gemäss Massnahmenplanung Energiestadt › Einbezug des Regionalen Richtplan Energie in Ortsplanungen	› Erneute Verleihung des Labels Energiestadt	Erfüllt: › Rezertifizierung für vier Jahre (2022-2026) mit gesteigerter Punktzahl (52.5% auf 56.8%) › Diverse Sensibilisierungskampagnen umgesetzt 

Strategie 16 Raumentwicklung		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Förderung des Netzwerks zwischen Kanton, Gemeinden und externen Fachstellen, Einsitz in der kantonalen Raumplanungskommission Solothurn, Führen des Netzwerkes für den Naturpark Thal › Führen der Arbeitsgruppe Raum Ausschuss Siedlung und Landschaft	› jährlich mindestens zwei Netzwerksitzungen › jährlich mindestens zwei Sitzungen AG Raum – Ausschuss Siedlung/Landschaft	Erfüllt: › Jährlich: - Einsitz in kantonale Raumplanungskommission - Mind. zwei Sitzungen Ausschuss Siedlung/Landschaft - Zwei Austauschgespräche mit Kanton 
› Berücksichtigung der Parkziele in kommunalen und regionalen Nutzungsplanungen sicherstellen durch die enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung Solothurn. Förderung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit bei raumrelevanten Themen und Projekten (z.B. Regionale Arbeitsplatzzonen, Investorenansprache für die Belebung der Ortskerne, Bewirtschaftung von Industriebrachen). Engen Kontakt zu Gemeindegremien und zuständigen Kommissionen sicherstellen	› jährlich mindestens zwei Kontakte zu zuständigen Kommissionen bzw. Gemeindegremien	Erfüllt: › Jährlich mehrere Kontakte mit Amt für Raumplanung und Umweltschutzkommissionen der Gemeinden › Erhebung aller Arbeitszonen im Thal gemeinsam mit Kanton und Gemeinden › Ab 2022: Jährlich Anlass «Natur im Raum erleben» zur Vernetzung der Gemeinden im Thema Raumentwicklung 

Strategie 16 Raumentwicklung

Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Projekt Natur im Siedlungsraum: Ausweitung des Pilotprojektes in Laupersdorf: - Kostenloses Beratungsangebot für Private, Gemeinden und Unternehmen zum Thema naturnahe Gestaltung von Freiflächen im Siedlungsraum - Jährliche Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen für Private zum Thema naturnahe Gestaltung von Freiflächen im Siedlungsraum - Erstellen eines Leitfadens für Private, Gemeinden und Unternehmen zur Gestaltung von naturnahen Freiflächen im Siedlungsraum (Thaler Gemeinden) - Anlegen von Schaugärten im Naturpark Thal mit beispielhaften Elementen und Informationen - Prüfung und Unterstützung: Zertifizierung von Gemeinden (z.B. Grünstadt Schweiz) - Prüfung und Unterstützung: Zertifizierung von Unternehmen › Projekt „Aufwertung von Ortskernen - Erstellen eines Leitfadens zur Aufwertung von Ortskernen für die Thaler Gemeinden - Beratungsangebot (ggf. durch externe Fachstellen) für Thaler Gemeinden - Teilprojekt „Aufwertung von Siedlungsrändern“ - Prüfung und ggf. Erstellung eines Leitfadens zur Aufwertung von Siedlungsrändern für die Thaler Gemeinden (unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Naturpark Thal).	› jährlich mindestens eine Sensibilisierungsmassnahme zum Thema naturnahe Gestaltung von Freiflächen im Siedlungsraum › Beratungsangebot zum Thema Gestaltung von Freiflächen › 90% der Konzepte bzgl. Leitfäden (Natur im Siedlungsraum & Ortskerngestaltung) sind umgesetzt	Erfüllt: › Natur im Siedlungsraum - Ab 2024 beteiligen sich alle Thaler Gemeinden am Projekt Natur im Siedlungsraum › Jährlich: - Kurs für Werkhofmitarbeitende - Mind. eine Sensibilisierungsmassnahme pro Gemeinde - Mind. eine naturnah gestaltete Gemeindefläche pro Gemeinde › Jährlich: - Beratungsangebot für private Gartenbesitzer (insgesamt > 100 Beratungen) - Beratungsangebot für Firmen (insgesamt sechs Beratungen) - Leitfaden zur Gestaltung von Freiflächen im Siedlungsraum - Merkblatt naturnahe Gartengestaltung - Schaugarten Naturpark Thal angelegt › Aufwertung von Ortskernen - Beratungsangebot für Thaler Gemeinden besteht - Leitfaden zur Aufwertung von Ortskernen - Begleitung Matzendorf und Welschenrohr-Gänsbrunnen bei Konzepterstellung und Umsetzung
› Räumliche Sicherung des Parkperimeters bzw. Prüfung der Erweiterung des Parkperimeters in enger Zusammenarbeit mit Geschäftsführung (Strategie 13)	› 2021 Vertiefte Prüfung der Möglichkeit des Anschlusses einer weiteren Gemeinde	Erfüllt: › Gespräch mit Langenbruck geführt - momentan sistiert, da neue Naturpärke in Baselland & Schwarzbubenland im Gespräch sind



Stärkung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Unsere gelebte Kultur und die hohe Lebens- und Wohnqualität fördern

Strategie 9 Kultur		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Leiten und Unterstützung der Arbeitsgruppe Kultur im Thal › Management des Bereiches Kultur, Erstellen des Jahresprogrammes und Budgets. › Erfassen der immateriellen Kulturgüter unter Einbezug der AG Kultur im Thal.	› In der AG Kultur sind 80% der Gemeinden und 80% der kulturellen Institutionen bzw. Vereine vertreten › Budget und Jahresprogramm der AG Kultur im Thal stehen	Erfüllt: › Leitung und Unterstützung der Arbeitsgruppe Kultur im Thal – es sind alle Gemeinden und 80% der kulturellen Veranstalter vertreten. › Jährlich: Budget und Jahresprogramm im Bereich Kultur erstellt › Projekt «Erfassen der immateriellen Kulturgüter» wurde verschoben aufgrund von Kapazitätsengpässen des Naturparks und der AG Kultur. 
› Planung und Durchführung des Kulturtages Thal oder eines ähnlichen Projektes	› Der Kulturtag findet jährlich statt › mind. 80 % der Gemeinden und 80% der Museen sind beteiligt	Teilweise erfüllt: › 2020 kein Kulturtag wegen Corona › 2021-2024: Durchführung Kulturtag mit 12-15 Institutionen und jeweils ca. 2'000 Besuchenden 
› Planung und Durchführung des Naturpark-Märets (oder einer gleichwertigen Veranstaltung) mind. einmal jährlich. › Produkte, Dienstleistungen und Handwerk mit starkem Bezug zum Naturpark sind vertreten.	› Mind. einmal jährlich eine Veranstaltung mit überregionaler Ausstrahlung	Erfüllt: › Nur ein kleiner Märet in der Infostelle (Corona) › 2021-2024: der Märet fand jeweils zweimal statt mit Angeboten aus Naturpark & Region 
› Erstellen und Pflegen eines Veranstaltungskalenders – digital und print	› Veranstaltungskalender des Naturparks Thal steht Bevölkerung und Gästen zur Verfügung	Erfüllt: › Jährlich digital auf Website und im Newsletter › Ab 2023 können Veranstalter Anlässe digital melden 

Strategie 10 Gesellschaft		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Netzwerk Gesellschaft - Leiten des Be-reiches Gesellschaft, Unterstützung von Akteuren in den Gemeinden, Koordination von Projekten, Drehscheibenfunktion	› Drei Beratungen jährlich von lokalen Projekten bzw. Initiativen	Erfüllt: › Insgesamt 12 Beratungen › 2020: Private Initiative «knackig» › 2021: Gemeinde Laupersdorf für Rezertifizierung Kinderfreundliche Gemeinde › 2022: Kreislaufwirtschaftsprojekt Haefeli Services, Workshops Kinderfreundliche Gemeinde Laupersdorf, Beratung Gemeinden Balsthal und Holderbank › 2023: Gemeinde Balsthal für Umsetzung Kinder- und Jugendpartizipation für Unicef-Label, Gemeinde Matzendorf für jugendpolitisches Konzept, Impulstagung «Generationen bewegen» › 2024: Impulstagung «Leitfaden Jugendpolitik in den Gemeinden», Workshops Unicef Label Gemeinde Balsthal, Beratung Gemeinde Matzendorf für Konzept Jugendpolitik 

Strategie 10 Gesellschaft		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Freiwilligenarbeit – Förderung von ehrenamtlichem/freiwilligem Engagement, Unterstützung der Vereine in den Naturparkgemeinden › Generationen – Jung und Alt › Integration – Unterstützung und Initiierung von gemeindeübergreifenden Integrationsprojekten und –initiativen	› Jährlich werden vier Initiativen (Projekte, Veranstaltungen, Beratungen) zur Förderung des Zusammenlebens im Thal umgesetzt bzw. finden statt.	Erfüllt: › Jährliche Initiativen: - Café Wortschatz (40x pro Jahr) - Repaircafé (3-5x pro Jahr; 2020 1x, Corona) - Co-Piloten (bis 2022 jährlich eine Veranstaltung) - Café DigiThal (ab 2022; 5-7x pro Jahr) - Sackgeldjobs - Generationenjass (ab 2021; 1-2x pro Jahr)
› Unterstützung und Initiierung von Generationenprojekten › Gemeindeübergreifende Jugendangebote › Erstellung Jahresprogramm	› Jahresprogramm ist zu 80% umgesetzt	Erfüllt: › Jahresprogramm jährlich umgesetzt ausser 2020 (Corona) › Generationenprojekte: - Sackgeldjobs (2020-2024) - Café DigiThal (ab 2022) - Tablet Heroes (2021) - Impulstag «Generationen bewegen» (2023) › Jugendangebote: - Workshop mit Jugendlichen kinderfreundliche Gemeinde Laupersdorf (2021) - Workshop mit Jugendlichen kinderfreundliche Gemeinde Balsthal (2024)

BAFU-Programmziel 3 und 5:

Sensibilisierung und Umweltbildung; Forschung

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Bildung und Forschung für eine intakte Natur und nachhaltige Entwicklung unterstützen und anbieten

Strategie 11 Umweltbildung		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Fortführung und Weiterentwicklung der Plattform für Bildungsangebot im Parkperimeter (parkeigene und externe Angebote) › Regelmässige Weiterbildungen und Erfahrungsaustausch für die Guides und Exkursionsleiter im Naturpark › Management des Bereichs Bildung	› 20 Bildungsangebote (eigene und externe) werden angeboten. › Weiterbildung und Erfahrungsaustausch (2021, 2023)	Erfüllt: › Jährliche Bildungsangebote: - Steigerung von 25 auf 32 Bildungsangebote - Vier bis fünf Ferienpassangebote › Weiterbildung & Austausch - Erfa CH Pärke (jährlich) - Swissdidac Bern (2021, 2023, 2025) - Kurs NaTOURpark Guide für Thaler Guides (2023 & 2024)

Strategie 11 Umweltbildung		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Fortführung, Weiterentwicklung, Qualitätssicherung und Optimierung der eigenen Bildungsangebote gemäss Bildungskonzept.	› Der Naturpark Thal bietet jährlich eigene Bildungsangebote für sämtliche Zielgruppen an (Besucher, Schulklassen sämtlicher Stufen, einheimische Bevölkerung).	Erfüllt: › Der Naturpark bietet eigene Bildungsangebote, Gruppenangebote und Exkursionen an › Überarbeitete und neue Bildungsmodule: - Wieselmodul für Thaler Schulen - Entwicklung und Umsetzung Schulareale Agenda 2030 mit PH FHNW Solothurn - Schule Rank Mümliswil/Ramiswil und Holderbank - Umsetzung Klima und Energie-Erlebnistage für Primarschulen mit Oekozentrum Langenbruck, Beratungen Schulareale Agenda 2030 in Matzendorf & Balsthal 
› Entwickeln neuer Bildungsangebote: - Themen: Ernährung, Weiher und Amphibien, Kleinmusteliden etc. - Naturpark-Lager: Schaffung eines Komplett-Angebots (Gruppenunterkunft, Exkursionen, Arbeitseinsätze, Essen (regionale Produkte), Information) für Schul- und Freizeitlager - Schaffung eines neuen Erlebnis- und Lernortes (Lehrpfad, Bildungszentrum etc.)	› jährlich ein neues Bildungsangebot	Erfüllt: › Insgesamt 15 neue Angebote - 2020: «Alles in Butter», «Pferde hautnah erleben», - 2021: Digitalisierung Themenweg «Gümpi» - 2022: Modul «Wildbienen», «Amphibien – Leben in zwei Welten», «Mobilität erfahren», «Foodwaste-Koffer» und «Linie-e» (externe Anbieter), Lagerangebot «NaturTalente» - 2023: «Erlebnistag auf dem Bauernhof», «Naturdetektive» - 2024: «Foodwaste und Konservierungsmethoden», «Wochenprogrammangeboten NaturTalente», «Repaircafé Modul für Werkunterricht», «Mystery Pfad zum Thema Wasser» 
› Forschung: Anlaufstelle für Forschungsprojekte im Bildungsbereich, Unterstützung von Forschungsprojekten, Forschungsanimation, Kontakt mit Hochschulen und Universitäten, Betreuung von Diplomarbeiten.	› Zwei betreute Projekte von 2020-2024	Erfüllt: › Zusammenarbeit mit PH FHNW Solothurn im Projekt «Schulareal 2030» in Mümliswil › Zusammenarbeit mit PH FHNW Solothurn im Projekt «Schulareal 2030» in Holderbank 

12 Strategie Forschung		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Übersicht über Forschungsprojekte im Park-perimeter › Anlaufstelle für Forschungsprojekte › Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsinstitutionen und –initiativen › Ausschreibung und Betreuung von Diplomarbeiten › Ggf. eigene Forschungsprojekte › Kommunikation/Wissenstransfer › Sammlung und Verwaltung von räumlichen GIS-Daten	› mindestens vier Austausche mit der Parkforschung Schweiz sowie anderen Parks und Institutionen zwischen 2020 und 2024	Erfüllt: › Jährlich - 4x Austausch mit Parkforschung Schweiz - Insgesamt 12 Forschungsprojekte durchgeführt oder begleitet 

Management, Kommunikation und räumliche Sicherung

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Den Naturpark leiten, kommunizieren und räumlich sichern

Strategie 13 Parkmanagement und Geschäftsstelle		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Management: - Operative Leitung, Entwicklung von Zukunftsstrategien, Aufspüren von Trends, Entwicklung von Projekten, Unterstützung des Vorstands Region Thal, Beratung von Gemeinden bei Bedarf. › Forschung: - Anlaufstelle für Forschungsprojekt im Bereich Gebietsbeobachtung und Erfolgskontrolle, Unterstützung von Forschungsprojekten, Forschungsanimation, Kontakt mit Hochschulen und Universitäten, Betreuung von Diplomarbeiten	› Erfüllen der Programmvereinbarung › Die Jahresberichte werden termingerecht eingereicht und von Kanton und BAFU genehmigt.	Erfüllt: › Jahresbericht jährlich termingerecht eingereicht und genehmigt › Programmvereinbarung vollumfänglich erfüllt.
› Betrieb der Infostelle als Anlaufstelle für Bevölkerung, Partner und Interessierte	› Betrieb der Infostelle. Sie ist an Werktagen von 9-12 und 14-17 Uhr geöffnet.	Erfüllt
› Personal- und Finanzwesen	› Ausgeglichene Rechnungsführung des Parks (jährlich)	Erfüllt

Strategie 14 Kommunikation		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Den Naturpark ganzheitlich und themenübergreifend kommunizieren. › Management des Bereichs Kommunikation	› Aktuelle Homepage, die alle Bereiche des Naturparks widerspiegelt › Versand von sechs Newslettern jährlich › Jährlich 90 Beiträge in Medien (ua. Facebook) › Starke Medienpräsenz	Erfüllt: › Jährlich - Aktuelle Homepage (60'000-93'000 Nutzer) - sechs Newsletter (2020: 2) - 250-425 Beiträge in Medien - Infoblatt/Naturpark Zytig (1-3x)
› Kommunikation der einzelnen Projekte mit ihren Besonderheiten und speziellen Bedürfnissen. Zielgruppengerechte Kommunikation. › Unterstützung der Projektleiter und externer Partner bei Bedarf.	› Zehn Projekte pro Jahr	Erfüllt
› Quantitative und Qualitative Weiterentwicklung des Projektes Freunde des Naturparks. Ausbau zu Botschaftern und Unterstützern des Naturparks, die eine aktive Rolle einnehmen.	› Konzept und Umsetzung Freunde des Naturparks (2021) › Jährlich ein Anlass bzw. eine Aktion für die Freunde des Naturparks	Teilweise Erfüllt › 2020: Coronabedingt kein Anlass, Jahreskarte verschickt › 2024 Projekt neu aufgelegt

Strategie 15 Partizipation/Partnerschaften		
Leistung	Parkindikator	Umsetzung
› Arbeitsgruppen im Naturpark › Management und Begleitung der Arbeitsgruppen, Suchen von Mitgliedern und Vorsitzenden, enge Kontaktpflege	› Mindestens fünf Arbeitsgruppen jährlich	Erfüllt: › Sieben Arbeitsgruppen: - Jugend, Energie, Wirtschaft, Kultur, Raumentwicklung, Mobilität, Produkte
› Partnerschaftsvereinbarungen › Entwickeln von zusätzlichen Arten und Kategorien von Partnerschaftsvereinbarung und Vereinbarungen allgemein › Vermehrte aktive und finanzielle Beteiligung der Partner: Handwerk, Unternehmen im Thal, Kulturschaffende, Freiwillige › Freunde des Naturparks – neu aufgleisen und Anzahl Mitglieder ausbauen.	› zwei neue Partnerschaftsvereinbarungen › zehn Partner haben eine der neuen Kategorien unterschrieben	Erfüllt: › Partnerschaftssystem auf Basis der Werte der Schweizer Pärke ab 2023 aufgebaut › zwei neue Kategorien Partnerschaftsvereinbarungen entwickelt › Ab 2024: neue Partnerschaften werden unterschrieben, mehr als zehn Partner mit Unterzeichnung erwartet
› Sponsoring und Fundraising › Erstellen eines Sponsorings und Fundraising Konzeptes mit Jahresplanung	› ab 2021 jährlich mind. 10'000 CHF Sponsoringbeträge › zehn Sponsoringgespräche jährlich	Erfüllt: › 10-20 Kontakte jährlich und über 10'000 CHF Sponsoringbeträge jährlich

3.1 Kosten pro Projekt (Strategie)

3.1.1 Kosten CHF pro Strategie der Programmperiode 2020 - 2024

Strategie	2020	2021	2022	2023 ²	2024 ³	Total in CHF
1 Biodiversität	131'074	223'729	230'329	135'744	241'500	962'376
2 Landschaft	51'366	95'400	303'807	256'863	253'977	961'413
3 Thaler Produkte	14'340	42'540	66'256	22'166	59'440	204'742
4 Wertschöpfung Wald und Holz	12'597	17'160	13'854	24'551	25'300	93'462
5 Nachhaltiger Tourismus	294'233	335'369	277'044	327'881	323'717	1'558'244
6 Netzwerk Nachhaltige Wirtschaft	39'185	28'927	41'129	69'316	71'720	250'277
7 Nachhaltige Mobilität	98'315	125'531	83'549	89'879	65'100	462'374
8 Energie ¹	-	-	-	-	-	-
9 Kultur	13'729	88'055	74'451	69'878	74'540	320'653
10 Gesellschaft	232'811	231'176	248'337	237'547	243'260	1'193'131
11 Bildung für nachhaltige Entwicklung	55'522	97'988	74'568	78'450	113'300	419'828
12 Forschung	1'200	2'000	1'700	3'960	5'000	13'860
13 Parkmanagement	206'173	213'291	174'346	222'427	189'974	1'006'211
14 Kommunikation	192'029	146'007	153'191	154'928	179'500	825'655
15 Partizipation/ Partnerschaften	17'634	23'098	30'252	41'837	45'900	158'721
16 Raumentwicklung	92'257	109'870	148'603	185'425	148'414	684'569
Total in CHF	1'452'465	1'780'141	1'921'416	1'920'852	2'040'642	9'115'516

¹ Das Projekt «Energie» wird ausserhalb des Parkkredits finanziert.

² Stand Januar 2024 lag noch kein genehmigter Jahresabschluss für das Jahr 2023 vor.

³ Die Zahlen für 2024 basieren auf dem genehmigten Budget 2024.

Finanzierungsschlüssel (Anteil Bund, Kanton, Gemeinde, Dritte) pro Jahr

Finanzierungsquelle	2020	2021	2022	2023 ¹	2024 ²	Total	%
Gemeinde	130'560	130'222	131'930	130'000	130'000	652'712	7.2
Sponsoren, Gönner, Partnerschaften	483'543	563'302	563'302	699'460	631'900	3'033'543	33.3
Erträge aus Betrieb	91'232	99'271	153'132	187'626	168'000	699'261	7.7
Kanton Pärke	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000	800'000	8.7
Kanton andere	-	-	-	-	-	-	-
Bund Pärke	775'000	775'000	775'000	775'000	775'000	3'875'000	42.5
Bund andere	40'000	10'000	-	5'000	-	55'000	0.6
Total	1'680'335	1'737'795	1'737'795	1'924'816	1'864'900	9'115'516	100

Materielle Beiträge

Materielle Beiträge	2020	2021	2022	2023 ¹	2024 ²	Total
Miete/Infrastruktur/ Material	38'709	37'840	48'885	35'825	40'840	202'099
Nicht verrechnete Arbeit in Arbeitstage	0	0	0	0	0	0
Freiwilligenarbeit (in Arbeitstagen)	841	841.5	1'190	1'315.5	1'441	5'629

Projekte ausserhalb von Art. 23k NHG	Finanzierungsquelle	Dauer	Kosten
Region Energie Stadt Thal	Gemeinden/BFE	2020-24	119'995

¹ Stand Januar 2024 lag noch kein genehmigter Jahresabschluss für das Jahr 2023 vor.

² Die Zahlen für 2024 basieren auf dem genehmigten Budget 2024.

2. Überblick über die Leistungen des Parks in der kommenden Programmperiode 2025-2028

BAFU-Programmziel 1: Erhaltung und Aufwertung von Natur und Landschaft

Nr.	Indikator	Termin
1.1	Acht Aufwertungsmassnahmen für den Lebensraum Gewässer (Weiher, Fliessgewässer und Quellen) sind umgesetzt.	2028
1.2	Acht Aufwertungsmassnahmen für den Lebensraum Wald und Weide sind umgesetzt.	2028
1.3	Der Park arbeitet mit allen Akteuren im Parkgebiet zusammen und koordiniert die verschiedenen Projekte innerhalb der Arbeitsgruppen/Netzwerktreffen Wald, Weide und Gewässer.	jährlich
1.4	Es haben mindesten 15 Beratungen für landschaftliche Aufwertungsmassnahmen stattgefunden.	2028
1.5	Der Park betreut Arbeitseinsätze professionell, stellt Material zur Verfügung und vermittelt geeignete Projekte und Arbeiten. Es finden mindestens zehn Beratungen von Gruppen statt.	jährlich
1.6	Der Park setzt jährlich mindestens zwei Kommunikationsmassnahmen für das Thema invasive Neophyten um.	jährlich

BAFU-Programmziel 2: Stärkung der nachhaltig betriebenen Wirtschaft

Nr.	Indikator	Termin
2.1	Es wird eine Massnahme zur Vernetzung der Akteure im Bereich Thaler Produkte sowie zur Förderung von innovativen Thaler Produkten durchgeführt.	jährlich
2.2	Betrieb eines digitalen Qualitätssicherungstools «Regionale Produkte» mit Überprüfung der Leistungen der Partner.	jährlich
2.3	Je eine Sensibilisierungsmassnahme für Anliegen der Wald- und Holzbranche sind durchgeführt.	2025 2027
2.4	Die Infostelle ist Dienstleister für Besuchende und Partner. Sie ist werktags mindestens sechs Stunden persönlich erreichbar.	jährlich
2.5	Der Park bietet Partnerschaftsvereinbarungen in den Bereichen Gastro, Tourismus und Kultur an und fördert dadurch die nachhaltige Entwicklung der Betriebe.	2028
2.6	Der Park identifiziert zehn potenziell geeignete touristische Betriebe und unterstützt diese mittels Partnergesprächen / Beratungen zur Erlangung des Swisstainable-Labels.	2028
2.7	Im Schnitt werden zwei Veranstaltungen bzw. Aktivitäten zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Thal mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation durchgeführt.	jährlich
2.8	Es finden mindesten drei Netzwerktreffen im Bereich Mobilität statt.	jährlich
2.9	Es sind vier Projekte im Bereich Nachhaltige Mobilität umgesetzt.	2028
2.10	Es finden mindestens zwei Netzwerktreffen im Bereich Energie statt.	jährlich
2.11	Es werden mindestens zwei Massnahmen zur Sensibilisierung zur Förderung der Nachhaltigen Energie umgesetzt	jährlich
2.12	Im Schnitt finden mind. zwei kulturelle Veranstaltungen/Aktivitäten mit überregionaler Wirkung statt, wie beispielsweise der Kulturtag Thal und der Naturpark Märet.	jährlich
2.13	Es werden mindestens vier Initiativen (Projekte/Veranstaltungen/Beratungen) zur Förderung des Zusammenlebens im Thal umgesetzt bzw. finden statt.	jährlich

BAFU-Programmziel 3: Sensibilisierung und Umweltbildung

Nr.	Indikator	Termin
3.1	Im Schnitt bietet der Park mind. zehn verschiedene Bildungsangebote für alle Zielgruppen in sämtlichen Wirkungsbereichen des Parks an (beispielsweise im Bereich Biodiversität, nachhaltige Mobilität und Kultur).	jährlich
3.2	Im Schnitt berät der Park mind. fünf Klassen bei der Durchführung ihrer Lager im Naturpark Thal.	jährlich
3.3	Der Park bietet den Thaler Schulen eine enge Zusammenarbeit an zum Beispiel in Form des Konzeptes Naturparkschule.	jährlich

BAFU-Programmziel 4: Management, Kommunikation und räumliche Sicherung

Nr.	Indikator	Termin
4.1	Die Indikatoren, die in der Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und BAFU vereinbart sind, werden erfüllt.	jährlich
4.2	Das Budget und die Jahresrechnung werden von Vorstand und Delegierten genehmigt.	jährlich
4.3	Der Park informiert die Öffentlichkeit im Park und schweizweit regelmässig und umfassend über die jeweils geeigneten Kommunikationskanäle –Mittel wie Print, Homepage, Newsletter, Signalisation, Medienmitteilungen.	jährlich
4.4	Der Naturpark Thal ist regional verankert und bietet unterschiedliche Möglichkeiten der direkten Mitwirkung der Bevölkerung wie beispielsweise in Form von mindestens sechs Arbeitsgruppen/Foren und themenbezogenen Netzwerktreffen.	jährlich
4.5	Der Naturpark bietet unterschiedliche Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in mindestens vier Bereichen.	jährlich
4.6	Der Park koordiniert raumrelevante Themen und stimmt raumwirksame Tätigkeiten innerhalb des Parkperimeters ab.	jährlich
4.7	Der Park bietet Beratung und Unterstützung bei partizipativen und gemeindeübergreifenden Projekten wie zum Beispiel Natur im Siedlungsraum, «lokales Arbeiten und Wohnen» und Ortskernaufwertungen.	jährlich

BAFU-Programmziel 5: Forschung

Nr.	Indikator	Termin
5.1	Der Bereich Forschung ist in allen Bereichen verankert, die Vernetzung und Zusammenarbeit mit der SCNAT und anderen Parks ist sichergestellt und findet mind. einmal jährlich statt.	jährlich
5.1	Der Park legt Forschungsschwerpunkte fest und kommuniziert diese geeigneten Forschungsinstitutionen. Die Betreuung von Forschungsprojekten ist gewährleistet.	jährlich

Zielgruppen

Mit der kommenden Programmperiode werden die bestehenden, etablierten Schwerpunkte, Aktivitäten und Projekte des Parks weiterentwickelt und bestmöglich ergänzt. Aus diesem Grund bleiben die Zielgruppen des Parks unverändert: Die grundsätzlich wichtigste Anspruchsgruppe sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Parkgemeinden und die Parkgemeinden als solche. Weitere Zielgruppen sind die Bewohnerinnen und Bewohner des gesamten Einzugsgebietes des Parks, zu dem auch die umliegenden Solothurner Gemeinden und die Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Bern gehören.

Innerhalb der verschiedenen Strategien des Parks werden die Zielgruppen genauer definiert. Zum einen zählen die etablierten bzw. potenziellen Projektpartner und zuständigen Fachstellen sowie natürlich auch die Nutzer, Kunden und Leistungsempfänger zu den wesentlichen Zielgruppen. Aufgrund der sehr grossen Themenbreite des Parks sind die Zielgruppen äusserst vielfältig. Daher überprüfen wir diese im Rahmen der einzelnen Strategien und Projekte regelmässig und überarbeiten sie bei Bedarf, um beispielsweise die Kommunikation bestmöglich darauf abzustimmen.

Wirkungsmessung hinsichtlich Sustainable Development Goals (SDGs) und Klimazielen

Als Modellregion für nachhaltige Entwicklung ist es für uns wesentlich, dass wir unsere Ziele hinsichtlich der Sustainable Development Goals (SDGs) und der Klimaziele des Kantons Solothurn und des Bundes erreichen. Wir werden daher in der kommenden Programmperiode unsere Projekte und Aktivitäten noch stärker dahingehend überprüfen. Wir verstehen dies als eine zusätzliche Wirkungskontrolle sowie ein zusätzliches Zielsystem nach einheitlichen, anerkannten Kriterien. Wir wenden diese Wirkungskontrolle zusätzlich zu unseren eigenen Indikatoren (Parkindikatoren) und Leistungsindikatoren, die mit dem Bundesamt für Umwelt zu vereinbaren sind, an.

Der Naturpark nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein. Wir wollen unsere Partner inspirieren und sensibilisieren.

Strategie / SDGs*	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Biodiversität																	
Landschaft																	
Thaler Produkte																	
Wertschöpfung Wald & Holz																	
Nachhaltiger Tourismus																	
Netzwerk Wirtschaft																	
Nachhaltige Mobilität																	
Energie																	
Kultur																	
Gesellschaft																	
Bildung für Nachhaltige Entwicklung																	
Forschung																	
Parkmanagement u. Geschäftsstelle																	
Kommunikation																	
Partizipation / Partnerschaften																	
Raumentwicklung																	

*Die Sustainable Development Goals (SDGs): 1. Keine Armut, 2. Kein Hunger, 3. Gesundheit und Wohlergehen, 4. Hochwertige Bildung, 5. Geschlechtergleichheit, 6. Sauberes Wasser und Sanitärversorgung, 7. Bezahlbare und saubere Energie, 8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, 9. Industrie, Innovation und Infrastruktur, 10. Weniger Ungleichheiten, 11. Nachhaltige Städte und Gemeinden, 12. Verantwortungsvoller Konsum und Produktion, 13. Massnahmen zum Klimaschutz, 14. Leben unter Wasser, 15. Leben an Land, 16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, 17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Erhaltung und Aufwertung der Qualität von Natur und Landschaft

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Die Natur- und Landschaftswerte des Naturpark Thal erhalten und vermehren

Strategie 1 Biodiversität		SDGs:
		13 14 15
Leistung	Parkindikator	Termin
1. Leistung: Management des Bereichs Biodiversität		
› Vernetzung aller Akteure › Ansprechpartner für Bevölkerung/Partner › Unterstützung der Gemeinden › Sensibilisierung der Bevölkerung › Konzept & Umsetzung Kampagne «Lass die Wildnis wild sein»	› Das Netzwerktreffen Natur und Landschaft mit allen Akteuren im Thal findet statt. › Konzept Kampagne «Lass die Natur wild sein» ist erstellt	› Jährlich › 2026
2. Leistung: Förderprogramm Gewässer		
› Weiterführung des Förderprogramms mit der Arbeitsgruppe FP Gewässer › Aufwertung von Fließgewässern, Wiesengraben und Weihern › Sicherung der Artenvielfalt in und an Gewässern (Makrozoobenthos, Amphibien, Reptilien etc.) › Erfolgskontrolle	› Das Konzept Erlebnisweg Magie des Wassers ist fertiggestellt. › Drei Weiher sind aufgewertet › ein Fließgewässer ist aufgewertet › Schutzmassnahmen für zwei Quellen sind geplant und umgesetzt › zwei Quellen sind renaturiert	› 2025 › 2026 › 2026 › 2026 › 2028
3. Leistung: Förderprogramm Wald		
› Weiterführung des FP Wald mit der Arbeitsgruppe FP Wald › Aufwertung lichter Wälder › Langfristige Sicherung der vergangenen Eingriffe (Pflegeplan) › Biodiversitätsmonitoring in den lichten Wäldern und Untersuchung der Auswirkung von Extremereignissen auf den Wald (Trockenheit, Sturm, Waldbrände) › Sicherung der Artenvielfalt in lichten Wäldern (Gelbringfalter, andere Tagfalter, Reptilien und Orchideen) › Erstellung Nutzungskonzept Wald › Erfolgskontrolle	› Die Arbeitsgruppe Wald trifft sich mind. einmal. › Das Nutzungskonzept Wald ist fertiggestellt. › Erfolgskontrolle des Förderprogrammes Wald	› Jährlich › 2026 › 2028
4. Leistung: Förderprogramm Weide		
› Weiterführung des FP Weide mit der Arbeitsgruppe FP Weide › Aufwertung von Weiden › Sicherung der Artenvielfalt auf Weiden (Heidelerche) › Erfolgskontrolle	› Die Arbeitsgruppe Weide erstellt ein Jahresprogramm. › 80% der beschlossenen Massnahmen der AG Weide sind umgesetzt.	› Jährlich › 2028

Leistung	Parkindikator	Termin
5. Leistung: Aufwertung Lebensräume Wald, Weide und Siedlung für prioritäre Arten		
› Wiesel: Schaffung von Strukturen › Heidelerche: Umsetzung Massnahmen › Höhlen- und Horstbrüter: Erstellung Inventar Bruthöhlen, Festlegung Schutzmassnahmen › Gebäudebrüter: Kartierung Bestand, Sensibilisierung › Fledermaus: Kontrolle, Sensibilisierung › Teilnahme Projekt Parkvogel › Monitoring und Erfolgskontrolle der Massnahmen	› Mindestens zehn Stein- und Asthaufen für das Wiesel sind neu erstellt. › Projekt Gebäudebrüter - Citizen-Science-Projekt ist lanciert › Beratungsprojekt Fledermaus/Gebäudebrüter für Gebäudeeigentümern ist lanciert. › Inventar in mind. fünf festgelegten Gebieten ist erstellt.	› Jährlich › 2026 › 2026 › 2028
6. Leistung: Biodiversitätsmonitoring/Forschung		
› Monitoring-Massnahmen und Wirkungskontrollen › Betreuung und Vergabe von Forschungsarbeiten › Fortführung Monitoring Oberberg	› Das Monitoring wird auf einer festgelegten Fläche durchgeführt › Monitoring von mind. vier ausgewählten Aufwertungsmassnahmen	› Jährlich › 2028

Strategie 2 Landschaft		SDGs:	13	14	15
Leistung	Parkindikator	Termin			
1. Leistung: Management des Bereichs Landschaft					
› Vernetzung aller Akteure › Ansprechpartner für Bevölkerung/Partner › Mitarbeit in ständigen Arbeitsgruppen › Planung/Initiierung von Massnahmen/Projekten › Kommunikation der Projekte › Sensibilisierung der Bevölkerung	› Mind. ein Netzwerkanlass der Akteure im Thal findet statt › Unterstützung und Beratung der örtlichen Umwelt- und Naturvereine	› Jährlich › Jährlich			
2. Leistung: Freiwilligeneinsätze in Natur und Landschaft					
› Management der Einsätze von Freiwilligen › Ausbau Bereich Corporate Volunteering › Einsätze von Schulklassen, Auszubildenden, Vereinen › Tage der Natur	› Es werden mindestens zehn Arbeitsansätze für Gruppen/Institutionen/Unternehmen pro Jahr initiiert beziehungsweise durchgeführt. › Der Park betreut Arbeitseinsätze professionell, stellt Material und vermittelt geeignete Projekte/Arbeiten.	› Jährlich › Jährlich			

Leistung	Parkindikator	Termin
3. Leistung: Sanierung von Trockenmauern		
› Erstellung Konzept der Sanierung des 3. Abschnitts der Trockenmauer auf der 2. Jurakette › Umsetzung des Konzepts	› Konzept Sanierung Trockenmauer Abschnitt drei ist erstellt.	› 2025
	› Start des Projektes Trockenmauer Abschnitt 3	› 2027
	› 100m Trockenmauer sind saniert.	› 2028
4. Leistung: Umsetzungen von landschaftlichen Aufwertungsprojekten		
› Agroforst › FP Bäume, Alleen und Hecken › Erstellen Förderkonzept landschaftliche Aufwertungsmassnahmen › Sensibilisierung & Zusammenarbeit mit Landwirtschaft	› Mindestens vier Beratungen für landwirtschaftliche Aufwertungsmassnahmen haben stattgefunden.	› 2026
	› FP Bäume, Alleen und Hecken ist erstellt	› 2025
	› FP Bäume, Alleen und Hecken wird umgesetzt	› 2027
	› Inventar landschaftsprägende Einzelbäume ist erstellt.	› 2027
	› Inventar Landschaftsprägende Einzelbäume ist erstellt	› 2028
5. Leistung: Bekämpfung invasive Neophyten		
› Koordination Umsetzung › Vermittlung & Leitung Arbeitseinsätze › Sensibilisierung der Bevölkerung	› Eine Koordinationssitzung mit Gemeindeverantwortlichen findet statt.	› Jährlich
	› Mind. zwei Kommunikationsmassnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung umgesetzt.	› Jährlich

Stärkung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Nachhaltige Wirtschaft im Thal fördern

Strategie 3 Thaler Produkte			SDGs:	2	8	9	12	13
Leistung	Parkindikator	Termin						
1. Leistung: Labelprodukte								
› Umsetzung Richtlinien Produktlabel & Regionalmarken › Beratung Produzenten & Dienstleister (Produktlabel und Vermarktung) › Abschluss Partnerschaftsvereinbarungen › Durchführung Absatzförderungsmassnahmen › Führung AG Labelproduzenten › Organisation Veranstaltungen	› Es findet mind. ein Vernetzungs- oder Weiterbildungsveranstaltung für Produzenten statt. › Es werden mind. zwei gemeinsame Absatzförderungsmassnahmen der Labelproduzenten durchgeführt. › Mind. zwei Beratungen für neue Partnerschaften oder Produktzertifizierungen	› Jährlich › Jährlich › Jährlich						
2. Leistung: Projekte und Netzwerke								
› Vernetzung von Akteuren › Förderung von Projekten › Mitarbeit bei überregionalen Organisationen	› Es wird eine Massnahme zur Vernetzung von Akteuren sowie Förderung von innovativen Produkten durchgeführt. › Mitarbeit im Vorstand der so natürlich GmbH.	› Jährlich › Jährlich						

Strategie 4 Wertschöpfung Wald und Holz		SDGs:					
		4	8	9	12	13	15
Leistung	Parkindikator	Termin					
1. Leistung: Management Branchenverbundes Holzhandwerk Thal							
› Jahresprogramm und Budget für gemeinsame Aktivitäten. › Vernetzungsveranstaltungen für Mitglieder der Wald- und Holzbranche. › Massnahmen zur Sensibilisierung von Bevölkerung, Schulen, Unternehmen und Behörden für die Anliegen der Wald- und Holzbranche. › Anbieten von touristischen Produkten (z.B. Holzweg Thal, Solothurner Waldwanderungen) › Durchführen von Bildungsangeboten (z.B. Wald, Holz & Klima) zur Sensibilisierung für die Anliegen der Wald- und Holzbranche. › Aktive Mitarbeit bei überregionalen und kantonalen Organisationen wie der ProHolz Solothurn oder den Solothurner Waldtagen.	› Die Mitgliederanzahl bleibt mit sechs Betrieben stabil. › Es findet mind. eine Vernetzungsveranstaltung für Mitglieder der Wald- und Holzbranche statt › Durchführung einer Sensibilisierungsmassnahme für Anliegen der Wald- und Holzbranche	› Jährlich › Jährlich › 2025 2027					

Leistung

Parkindikator

Termin

1. Leistung: Management der Strategie Tourismus

› Vernetzung aller Akteure › Vertretung in Arbeitsgruppen und Gremien innerhalb und ausserhalb des Parks. › Ansprechpartner für die Bevölkerung und alle Partner › Zentrale Drehscheibe › Qualitätssicherung und Controlling › Förderung von Forschungsarbeiten im Bereich nachhaltiger Tourismus und Austausch mit Forschungsinstitutionen.	› Der Park vernetzt alle Anbieter touristischer Leistungen im Park und tauscht sich regelmässig mit den Akteuren aus. › Es findet mind. ein Netzwerktreffen statt.	› Jährlich › Jährlich
---	---	--

2. Leistung: Angebote

› Angebotsentwicklung Gruppen- und Individualreisende - Entwicklung neues Angebot „Burgen im Thal“ - Angebotserweiterung einzigartiger, besonderer Übernachtungserlebnissen › Qualitative Verbesserung und Betriebssicherung bestehender Angebote - Optimierung bestehender Übernachtungs-, Freizeit-, Gastro-, Erlebnis- und Bildungsangebote. - Betrieb und Marketing des NaturparkBus gemeinsam mit Kanton Solothurn. - Nachfolge-Projekt «Holzweg Thal»: überarbeitetes Konzept inklusive Finanzierung für weitere 5-10 Jahre. - Themenwege: Überarbeitung der Konzepte, Signalisation, Digitalisierung einzelner Angebote - Entwicklung neuer buchbarer Angebotspakete für Individualgäste und Gruppen - Weiterentwicklung bestehender Pakete.	› Konzeption des Angebotes «Burgen im Thal» ist abgeschlossen. › Beratung von mindestens fünf Betrieben zur Angebotserweiterung von besonderen Übernachtungserlebnissen. › Der NaturparkBus erschliesst an Sonn- und Feiertagen die zweite Jurakette. › Die bestehenden Angebote sind aktualisiert und drei Angebote sind qualitativ verbessert	› 2026 › 2028 › Jährlich › Jährlich
--	--	--

3. Leistung: Information/Kommunikation/Vermarktung

- Betreiben der touristischen Infostelle - Beratung von Gästen, Information über das gesamte Themenspektrum des Parks - Anlaufstelle für alle Partner. Persönlich, digital oder per Telefon. - Infostelle prüft die Einführung einer Chatfunktion auf der Webseite - Nutzung verschiedenster Vermarktungsplattformen und Medienkanäle. - Kommunikation touristischer Angebote und Veranstaltungen, Ziele des Naturparks, Sensibilisierung für Naturschutz und Nachhaltigkeit, - Besucherlenkung, Verhaltensänderung durch Kommunikation	› Die Infostelle ist werktags mindestens sechs Stunden geöffnet	› Jährlich
--	---	--

4. Leistung: Partnerschaften und Kooperationen

› Verschiedene Kategorien von Partnerschaftsvereinbarungen im Bereich Tourismus: Gastropartner, Tourismuspartner, Kulturpartner - Enge Zusammenarbeit, regelmässiger Austausch › Unterstützung von Betrieben im Thal bei Zertifizierung in Programmen wie „Swisstainable“ › Projektpartnerschaften ohne Vereinbarungen werden gepflegt (Pumpelpitz Familienweg, Burgen/Schlösser etc.) › Partnerschaften ausserhalb des Thals werden gepflegt: - Kanton Solothurn Tourismus (Naturpark hat das Vorstandsressort Marketing) - Via Surprise (Vorstand) - Route Verte (Kooperation) › Vernetzung, Drehscheibe, Beratung, Coaching für alle touristischen Leistungsträger/Akteure	› Der Park bietet Partnerschaftsvereinbarungen in den Bereichen Gastro, Tourismusanbieter und Kultur an und fördert dadurch die nachhaltige Entwicklung der Betriebe. › Der Park ist im Vorstand Kanton Solothurn Tourismus vertreten. › Der Park tauscht sich mindestens zweimal mit den angrenzenden Tourismusregionen aus und prüft Möglichkeiten der Zusammenarbeit	› Jährlich › Jährlich › Jährlich
---	---	--

Leistung	Parkindikator	Termin
5. Leistung: Touristische Infrastruktur		
› Pflege, Unterhalt und Signalisation der Themenwege (Husis Reise, Juraweg Thal, Pumpelpitz, Holzweg, Gümpi,) › Vernetzung und Zusammenarbeit mit Partnern im Bereich touristische Infrastruktur - Koordination mit Partnern - Verlängerung der MTB Route 44 von Balsthal nach Olten – Koordination der Beteiligten und Unterstützung der Umsetzung. › Besucherlenkung, Signalisation - Gezielte Lenkung der Besucher an Hotspots (Holzweg, Wolfsschlucht) und in sensiblen Landschaftsräumen - Weiterentwicklung Gesamtkonzept & Pflege bestehender Signalisation - Signalisation mit Ziel Verhaltensänderung - Signalisation zur Sensibilisierung, Besucherlenkung & Informationsvermittlung. › Moderation bei Nutzungskonflikten (Mountainbiking, Wanderrouten, Parkproblematiken, Littering)	› Der Park tauscht sich mit den Zuständigen für Wanderwege und Velowege aus. › Der Park hat das Konzept, das die sensiblen Landschaftsräume im Thal aufzeigt, sowie Strategien zur Besucherlenkung und Sensibilisierung enthält. › Mind. drei Massnahmen des Konzepts „Sensible Landschaftsräume“ sind umgesetzt.	› Jährlich › 2028 › 2028

Strategie 6 Netzwerk Wirtschaft		SDGs:
		1 8 9 12
Leistung	Parkindikator	Termin
1. Leistung: Förderung der nachhaltigen, regionalen Wirtschaft im Thal		
› Anlaufstelle für alle Unternehmen im Thal; Unterstützung der Gemeinden › Ansprechpartner für Existenzgründungen › erster Ansprechpartner für das NRP-Programm (Region Thal) › Initiieren von Projekten, die nachhaltiges Handeln der Unternehmen fördern › Leitung der Arbeitsgruppe Wirtschaft. › Bestandspflege, Austausch zwischen Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Wirtschaft fördern › zur Verfügung stellen von relevanten Daten und Informationen gegen innen und aussen.	› In der AG Wirtschaft sind die Gewerbevereine- und verbände vertreten und bringen ihre Anliegen in die Arbeit des Netzwerks ein. › Eine Beratung im Bereich NRP › Fünf Firmenbesuche im Rahmen der Bestandspflege	› Jährlich › Jährlich › Jährlich
2. Leistung: Nachhaltiges Handeln der Unternehmen fördern. Netzwerk zwischen den Unternehmen sowie Politik und Verwaltung fördern		
› Wirtschaftsapéro (jährlich) – für Unternehmen mit Durchblick (Fokus auf Nachhaltigkeit). Verleihung des Solothurner Nachhaltigkeitspreises (WWF/ Solothurner Handelskammer) im Zweijahresrhythmus im Rahmen dieser Veranstaltung › Fachveranstaltungen für Unternehmen › weitere Netzwerkanlässe zum Austausch › Firmenbesuche	› Zwei Anlässe mit insgesamt mind. 200 Teilnehmern finden statt	› Jährlich

Management, Kommunikation und räumliche Sicherung

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Raumrelevante Themen gemeinsam anpacken

Strategie 7 Nachhaltige Mobilität		SDGs:	8	9	11	12	13
Leistung	Parkindikator	Termin					
1. Leistung: Vernetzung							
› Vernetzung der Mobilitätsakteure im Naturpark im Ausschuss Mobilität › Zusätzlich Vernetzung mit relevanten Akteuren im Kanton	› Mind. drei Netzwerktreffen Mobilität	› Jährlich					
2. Leistung: Management 4 V-Strategie							
› Verkehr vermeiden - Förderung lokales Arbeiten & Konsumieren - Co-Working Space › Verkehr verlagern - Weiterentwicklung ÖV-Angebot im Thal - Optimierung des Langsamverkehrsnetzes - Sensibilisierungsmassnahmen Langsamverkehr - Sensibilisierung der Besucher für ÖV - Unterstützung und Sicherstellung Betrieb Naturparkbus - Kostenlose ÖV-Anreise ab drei Übernachtungen › Verkehr verträglich gestalten - Carpooling Plattform - Elektro Carsharing-Fahrzeug-Angebot › Verkehr Vernetzen - ÖV-Haltestellen für kombinierten Verkehr attraktiver gestalten	› Mind. vier Projekte sind umgesetzt. › Eine Sensibilisierungsmassnahme für nachhaltige Mobilitätsformen findet statt.	› 2028 › Jährlich					

Strategie 8 Energie		SDGs:	7	9	11	12	13
Leistung	Parkindikator	Termin					
1. Leistung: Vernetzung							
› Vernetzung der Energieakteure im Naturpark im Ausschuss Energie › Förderung des Netzwerks zwischen Kanton, Gemeinden und externen Fachstellen	› Mind. zwei Netzwerktreffen im Bereich Energie	› Jährlich					
2. Leistung: Kommissionen bzw. Gemeindegremien							
› Umsetzung des Programms Energiestadt › Rezertifizierung als Energiestadt 2026 › Einbezug des regionalen Richtplans Energie in Ortsplanungen › Sensibilisierungs- und Informationskampagnen nachhaltige Energie - Infoveranstaltungen und Anlässe zu Energiethemen - Bildungsangebote › Eindämmung von Lichtverschmutzung	› Erneute Verleihung des Labels Energiestadt	› 2026					

Strategie 16 Raumentwicklung

SDGs:

11

12

13

15

Leistung

Parkindikator

Termin

1. Leistung: Vernetzung

› Vernetzung der Partner › Förderung des Netzwerks zwischen Kanton, Gemeinden und externen Fachstellen › Einsitz in der kantonalen Raumplanungskommission Solothurn › Führen des Netzwerkes Naturpark Thal › Organisation der Arbeitsgruppe Raum mit dem Ausschuss Siedlung/Landschaft › Durchführung der Veranstaltungsserie «Natur im Raum erleben» › Prüfung der Möglichkeiten zur freiwilligen CO2-Kompensation für Solothurner Unternehmen	› Mind. zwei Netzwerksitzungen › Mind. zwei Sitzungen AG Raum – Ausschuss Siedlung/Landschaft › Mind. eine Veranstaltungen Natur im Raum erleben	› Jährlich › Jährlich › Jährlich
---	--	--

2. Leistung: Kommissionen bzw. Gemeindegremien

› Berücksichtigung der Parkziele in kommunalen und regionalen Nutzungsplanungen › Förderung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit bei raumrelevanten Themen und Projekten › Engen Kontakt zu Gemeindegremien und zuständigen Kommissionen sicherstellen	› Mind. zwei Kontakte zu zuständigen Kommissionen bzw. Gemeindegremien zur Sicherstellung der Abstimmung mit kommunalen Instrumenten und Entwicklungsvorhaben	› Jährlich
---	---	--

3. Leistung: Ökologische Infrastruktur

› Weiterführung Projekt Natur im Siedlungsraum › Kostenloses Beratungsangebot für Private, Gemeinden und Unternehmen zum Thema naturnahe Gestaltung von Freiflächen › Vernetzung der Lebensräume › Gestaltung von naturnahen Freiflächen im Siedlungsraum › Massnahmen gegen Kleintierfallen › Aufwertung von Siedlungsrandern	› Mind. eine Kommunikations- bzw. Sensibilisierungsmassnahme zum Thema naturnahe Gestaltung von Freiflächen im Siedlungsraum › Beratungsangebot für Gestaltung von naturnahen Gärten für Private und Unternehmen wird angeboten. › Mind. 20 aufgewertete kommunale Freiflächen	› Jährlich › Jährlich › 2028
---	--	--

4. Leistung: Entwicklung im Siedlungsgebiet

› Sensibilisierung zum Thema Lichtverschmutzung › Umsetzung der Konzepte lokales Arbeiten & Wohnen mit den Gemeinden › Förderung von lokalem Arbeiten und Konsumieren	› Mind. zwei Kommunikations- bzw. Sensibilisierungsmassnahmen zum Thema Lichtverschmutzung › Mind. zwei umgesetzte Projekte «lokales Arbeiten & Wohnen»	› 2028 › 2028
---	--	--

5. Leistung: Regionale Arbeitszonen

› Regionales Management der Arbeitszonen im Auftrag der Gemeindegremienkonferenz für acht Gemeinden › Stellungnahmen zu Einzonungen von Arbeitszonen (regionale Beurteilung) › Übersicht über zur Verfügung stehender Flächen und Räumlichkeiten › Regelmässiger Austausch mit der kantonalen Standortförderung, dem Amt für Raumplanung sowie der Gemeindepräsidentenkonferenz und den einzelnen Gemeinden	› Aktualisierung der Übersicht der regionalen Arbeitszonen	› Jährlich
--	--	--

Stärkung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Unsere gelebte Kultur und die hohe Lebens- und Wohnqualität fördern

Strategie 9 Kultur		SDGs:	11	12
Leistung	Parkindikator	Termin		
1. Leistung: Vernetzung				
› Vernetzung mit allen Anbietern sowie der Anbieter untereinander › Vertretung und Vernetzung über die Grenzen des Naturparks hinaus. › Veranstaltungskalender für die gesamte Region › Veröffentlichung des Kursangebotes der gesamten Region › Umfassende Kommunikationsaktivitäten. › Leiten und Unterstützung der Arbeitsgruppe Kultur im Thal: Erstellung Budget und Abrechnung › Erfassen der immateriellen Kulturgüter › Unterstützung bei Bewahrung der materiellen Kulturgüter. › Abschliessen und Pflege der Partnerschaftsvereinbarungen im Bereich Kultur	› Mind. vier Vernetzungstreffen im Bereich Kultur › Auf der Homepage des Naturparks steht der Veranstaltungskalender allen Veranstaltungsanbieter im Thal zur Verfügung.	› Jährlich › Jährlich		
2. Leistung: Naturpark Märet				
› Durchführung Naturpark Märet (oder Umsetzung einer gleichwertigen Veranstaltung) mind. einmal jährlich. mit Ca. 40 Anbieter, 1'000 Besucher › Märet dient als Plattform für Thaler Produkte, Thaler Vereine und regionales Kunsthandwerk	› Der Naturpark Märet (oder gleichwertige Veranstaltung) findet mindestens zweimal statt.	› Jährlich		
3. Leistung: Unterstützung von Vereinen und Institutionen				
› Unterstützung von Vereinen und Institutionen bei der Organisation gemeindeübergreifender Veranstaltungen/Ausstellungen/Aktivitäten gemäss Kriterien Naturpark (Tag der offenen Gärten, Café Philo, Filmclub Thal)	› Es besteht ein Kriterienkatalog für Umfang und Leistung der Unterstützung durch den Naturpark.	› Jährlich		

Strategie 10 Gesellschaft

SDGs:



Leistung

Parkindikator

Termin

1. Leistung: Netzwerk Gesellschaft – Partizipation

- › Beratung von Gemeinden bei Projekten zur Partizipation
- › Beratung von gemeinnützigen Institutionen und Vereinen
- › Unterstützungsangebot für Akteure in den Gemeinden.

- › Drei Beratungen von lokalen Projekten bzw. Initiativen wie zum Beispiel kinderfreundliche Gemeinde.

- › Jährlich

2. Leistung: Generationen Jung und Alt

- › Entwicklung neuer Angebote nach Bedarf
- › Organisation und Weiterentwicklung der bestehenden Angebote. Ausbildung von Freiwilligen-Teams:
 - Repaircafé ReparaThal
 - Café DigiThal
 - Sackgeldbörse
- › Jugendarbeit Thal (Angebot für alle Gemeinden)
- › Enge Zusammenarbeit mit der Kreisschule.
- › Vernetzung von Bereich Gesellschaft und Schulen
- › Leiten der Arbeitsgruppe Thaler Jugend und Prävention, in der alle Gemeinden sowie die Kirchgemeinden vertreten sind.

- › Zwei Initiativen (Projekte, Veranstaltungen, Beratungen) zur Förderung des Zusammenlebens im Thal werden umgesetzt bzw. finden statt.
- › Die Jugendarbeit betreut verschiedene, auch ehrenamtlich geleitete Treffs in den Gemeinden und vernetzt sich mit allen Akteuren.

- › Jährlich

- › Jährlich

3. Leistung: Integration

- › Koordination, Unterstützung und Management eines freiwilligen Lehrpersonen- und Kinderbetreuungs- Teams im «Café Wortschatz» mit Sprachförderung, Elternbildung, Kleiderbörsen, kulturellen Anlässen und Angebot einer Anlaufstelle für soziale Fragen betreffend Integration.
- › Durchführung von Erstinformationsgesprächen für fremdsprachige Neuzuzüger in sechs Partnergemeinden im Rahmen des kantonalen Förderprogramms «start.integration».
- › Organisation von jährlichen kulturellen Anlässen zur Förderung der Identität von Neuzugezogenen im Thal.

- › Zwei Initiativen (Projekte, Veranstaltungen, Beratungen) zur Förderung des Zusammenlebens im Thal werden umgesetzt bzw. finden statt.

- › Jährlich

Sensibilisierung und Umweltbildung; Forschung

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Bildung und Forschung für eine intakte Natur und nachhaltige Entwicklung unterstützen und anbieten

Strategie 11 Bildung für nachhaltige Entwicklung		SDGs:	4	11	12	13	15
Leistung	Parkindikator	Termin					
1. Leistung: Management der Strategie Umweltbildung							
› Budget, Jahresrechnung, Finanzierung der Angebote, Repräsentation, Weiterentwicklung der Strategie, Qualitätsmanagement. › Vernetzung im Fachbereich Umweltbildung mit Schweizer Pärken › Mitarbeit in themenspezifischen Arbeitsgruppen › Zusammenarbeit mit Institution und Fachhochschulen im Fachbereich Didaktik und Pädagogik der Umweltbildung für Primar- und Sekundarschulen.	› Der Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung des Naturparks ist aktiver Partner in der Erarbeitung und Umsetzung von jährlich zwei wegweisenden Projekten.	› Jährlich					
2. Leistung: Bildungsangebote							
› Entwicklung von erlebnisorientierten sowie bedarfsgerechten Bildungsmodulen im Einklang mit den Werten und Zielen des Naturparks für Schulen und Gruppen › Durchführung der Bildungsangebote › Vermarktung und Beratung	› Der Naturpark vermittelt Schulen Bildungsangebote. Im Schnitt berät er 30 Schulklassen jährlich inklusive Schullager. › Mind. zehn verschiedene buchbare Bildungsmodule werden angeboten	› Jährlich › Jährlich					
3. Leistung: Kurse und Ausbildung							
› Konzept und Umsetzung der Exkursionsleiterausbildung «naTOURpark GUIDE-Kurs»: › Durchführung von mehrtägigen Diplom-Kursen für Natur- und Kulturvermittlerinnen im Naturpark Thal mit dem Ziel der Qualitätssicherung und Professionalisierung des Angebots.	› Der Guide-Kurs wird alle zwei Jahre angeboten.	› 2028					
4. Leistung: Thaler Naturparkschulen							
› Entwicklung und Umsetzung des Schulstufenkonzeptes für Schulen im Naturpark abgestimmt auf den Lehrplan 21 des Kantons Solothurn. › Angebot an Schulen Partnerschaftsvereinbarung abzuschliessen. › Angebot und Umsetzung von passenden Bildungsmodulen	› Mind. zwei Schulstandorte nutzen das Angebot von BNE.	› Jährlich					
5. Leistung: Lagerangebot NaturThalente							
› Ausbau des Lagerangebots mit Fokus auf Nachhaltigkeit › Beratung und Unterstützung von Klassen bei Organisation der Lagerwoche im Thal › Weiterentwicklung der Bildungsangebote › Zurverfügungstellen von Informationen zum nachhaltigen Aufenthalt im Thal und von Unterrichtsmaterial	› Mind. fünf Schulklassen werden bei der Organisation der Schullager im Thal beraten und unterstützt	› Jährlich					
6. Leistung: Ferienpass							
› Entwicklung von Ferienpassangebot für alle Thaler Ferienpässe. › Naturparkbezogene Themen, Land-Forstwirtschaft, Biodiversität, Natur, Landschaft	› Mind. fünf verschiedene Module für die Ferienpässe der Gemeinden werden angeboten.	› Jährlich					

Der Naturpark Thal erlangt durch die Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen gebietsbezogenes wissenschaftliches Fachwissen und neue Erkenntnisse. Diese bilden eine wesentliche Grundlage für ein wirkungs- und zielorientiertes Management, für die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung sowie für die Langzeitbeobachtung der Wirkung des Parks.

Strategie 12 Forschung		SDGs: 1 bis 17
Leistung	Parkindikator	Termin
1. Leistung: Management Strategie Forschung		
› Übersicht über Forschungsprojekte im Parkperimeter (Datenbanken Parkforschung Schweiz und Parcs Data Center) › Anlaufstelle für Forschungsprojekte › Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsinstitutionen und –initiativen › Ausschreibung und Betreuung von Diplomarbeiten › Ggf. eigene Forschungsprojekte › Kommunikation/Wissenstransfer › Sammlung und Verwaltung von räumlichen GIS-Daten	› Es finden mind. zwei Erfolgskontrollen pro Jahr statt. › Es sind mindestens zwei Forschungsarbeiten in verschiedenen Bereichen ausgeschrieben und begleitet.	› Jährlich › 2028

BAFU-Programmziel 4:

Management, Kommunikation und räumliche Sicherung

Strategisches Ziel Naturpark Thal:

Den Naturpark leiten, kommunizieren und räumlich sichern

Strategie 13 Parkmanagement und Geschäftsstelle			SDGs: 1 bis 17
Leistung	Parkindikator	Termin	
1. Leistung: Management des Naturparks			
› Management aller Gremien. › Weiterentwicklung des Parks, der Strategien und Projekte › Aufgreifen von Trends › Entwicklung von Lösungen › Management und Personalführung des gesamten Naturpark Teams › Operative Verantwortung und Leitung des Parks in allen Belangen › Repräsentation und Vertretung des Naturparks nach innen (Parkgebiet) und aussen › Netzwerk und Drehscheibe für alle Belange des Parks › Gesamtverantwortung für Erfüllung der strategischen Ziele des Parks sowie Erfüllung der Programmvereinbarung mit Kanton und BAFU. › Finanzielle Gesamtverantwortung › Prozesse definiert, Prozesse werde jährlich überarbeitet und optimiert › Jährlich Überarbeitung des Qualitätsmanagementsystems IMS.	› Die Parkindikatoren sowie BAFU-Indikatoren gemäss Programmvereinbarung werden erfüllt. › Die Qualitätssicherung ist durch die Anwendung des integrierten Managementsystems sowie dessen Weiterentwicklung und Verbesserung auf der Grundlage jährlicher interner Audits / interner Prozessreviews sichergestellt.	› 2028 › Jährlich	

Leistung	Parkindikator	Termin
2. Leistung: Personalwesen		
› Personalplanung, Personalentwicklung, Personalbeurteilung, Personalführung, Stellenbesetzungen, Umsetzung Weiterbildungskonzept, Erstellen und Umsetzung eines Personalentwicklungskonzepts › interne Kommunikation › Stellenbeschriebe, Funktionsbeschriebe › Qualitätsmanagement › Controlling, Zeitmanagementtools, Leistungserfassung	› Mitarbeitergespräche finden statt › 80% der Beurteilungen sind mindestens im Bereich «Gut»	› Jährlich › Jährlich
3. Leistung: Finanzwesen inklusive Controlling		
› Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung › Lohnbuchhaltung › Jahresabschluss › Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung so natürlich › Jahresabschluss so natürlich › Halbjährliches Controlling – Finanzen und Personaleinsatz › Monatliches Controlling – Personaleinsatz › Erstellung Gesamtbudget	› Revisionsbericht bestätigt saubere und korrekte Finanzbuchhaltung. › Die Jahresrechnung wird von Vorstand und Delegierten genehmigt	› Jährlich › Jährlich
4. Leistung: Infostelle als Drehscheibe für das Thal		
› Neben der touristischen Informationsstelle betreibt der Naturpark die Infostelle als Drehscheibe für die Region Thal.	› Die Infostelle ist werktags mind. sechs Stunden geöffnet.	› Jährlich

Strategie 14 Kommunikation

SDGs: **1** bis **17**

Leistung	Parkindikator	Termin
1. Leistung: Management des Bereiches Kommunikation		
› Ganzheitliche, themenübergreifende Kommunikation der Ziele und Aktivitäten des Naturparks – auf Grundlage der vorhandenen Konzepte und Regelungen - Aktuelle Homepage - Naturpark-Zytig (3x jährlich) - Newsletter (6x jährlich) - regelmässige Beiträge auf Social Media - Erstellung und Umsetzung des Kommunikationsplans - Medienarbeit regional und national - Qualitätskontrolle - Erstellen von Printmedien und Signalisation - Beratung und Unterstützung von Partnern bei Bedarf	› Steigerung der Zugriffe auf die Homepage um 5 %. › Zwei Artikel in Printmedium mit nationaler Reichweite › Mindestens zehn Medienmitteilungen	› Jährlich › Jährlich › Jährlich
2. Leistung: Projektorientierte Kommunikation		
› Kommunikation für Anlässe › Signalisation/Beschilderung im Raum › Unterstützung des Parkmanagements, der Strategieleitungen, des Präsidenten und des Vorstands in allen Belangen der Kommunikation › Verantwortung für CI-gerechtes Erscheinungsbild sowie ein professionelles Niveau liegt bei der Leitung Kommunikation in Absprache mit dem Parkmanagement › Beratung und Unterstützung von Partnern bei Bedarf und vorhandenen Kapazitäten.	› massgeschneiderte Kommunikation für mindestens zehn Projekte	› Jährlich
3. Leistung: Wirkungsmessung aller Kommunikationsleistungen		
› Laufende Wirkungskontrolle der Kommunikationsmittel und -kanäle durch geeignete Tools wie Google Analytics und Meta Business Suite, Erhebung der Abonnentenzahlen, Befragung von Partner und Nutzer etc. › Konzeption und Durchführung einer umfassenden Befragung zum Ende der Parklabel-Laufzeit	› Nutzerzahlen Homepage, Social Media, Newsletter und Medienberichte liegen vor › Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung liegen vor	› Jährlich › 2028

Leistung	Parkindikator	Termin
1. Leistung: Partizipation		
› Der Park überarbeitet 2025 das Konzept Partizipation und setzt dieses um › Es bestehen mindestens in vier Themengebieten Arbeitsgruppen/Foren, die regelmässig tagen › In Bereichen ohne ständige Arbeitsgruppe lädt der Park mindestens einmal jährlich Beteiligte, Betroffene und Partner zu einem Netzwerktreffen ein › Jährliche Netzwerktreffen in mind. vier weiteren Bereichen. › Der Park bietet Gemeinden und Institutionen Unterstützung und Begleitung von partizipativen Projekten/Prozessen an › Der Park stellt die Fachkompetenz nach Möglichkeit zur Verfügung wie zum Beispiel für die Erlangung des Labels kinderfreundliche Gemeinde, Erarbeitung von Jugendleitbildern oder Prozesse zur Ortsgestaltung. › Naturparkgipfel als jährliches Netzwerktreffen zum Austausch und Information	› In vier Bereichen/Themen bietet der Park Arbeitsgruppen/Foren an. › Das Konzept Partizipation im Naturpark ist überarbeitet und wird umgesetzt.	› Jährlich › 2025
2. Leistung: Freiwilligenarbeit		
› Der Park hat ein breites Angebot für Freiwillige (Einzelpersonen und Gruppen), sich in verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlicher Dauer zu engagieren › Die Freiwilligenarbeit ist professionell organisiert. Das themenübergreifende Konzept Freiwilligenarbeit wird bei Bedarf angepasst und umgesetzt › Der Park stellt Gemeinden, Vereinen und Institutionen bei Bedarf die Fachkompetenz, die im Team vorhanden ist, zur Verfügung	› In mindestens vier Bereichen werden Möglichkeiten für den Einsatz von Freiwilligen angeboten.	› Jährlich
3. Leistung: Partnerschaften		
› Partnerschaften mit Unternehmen/Institutionen auf Basis von individuellen Vereinbarungen. Gewinnung von weiteren Partnern im Bereich Medien, Gewerbe und Dienstleistung und Industrie. › Partnerschaftsvereinbarung in verschiedenen Kategorien wie Produkte, Gastro, Kultur, Tourismus, Holz. Der Park bietet in mindestens vier verschiedenen Kategorien Partnerschaften an. Die Vereinbarungen basieren auf den Werten der Schweizer Pärke. Gemeinsam werden Ziele vereinbart und umgesetzt. › Fundraising und Sponsoring Gewinnen von weiteren projektbezogene wie allgemeine Partnerschaften, mit dem Ziel zusätzliche finanzielle Mittel zu generieren. › Netzwerk Schweizer Pärke Engagement und Mitarbeit im Netzwerk Schweizer Pärke, Nutzung gemeinsamer Tools, Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch, Angebotsdatenbank, Nutzung von Dienstleistungen, Zurverfügungstellen von Dienstleistungen. › Freunde des Naturparks Der Park bietet Einzelpersonen die Möglichkeit, sich als Freund des Naturparks für den Park zu engagieren.	› Es werden Partnerschaftsvereinbarungen in vier Kategorien angeboten	› Jährlich

3. Budgetierung und Investitionsplanung

3.1 Kosten pro Projekt

3.1.1 Erwartete Kosten CHF pro Strategie der Programmperiode 2025–2028

Strategie	2025	2026	2027	2028	Total in CHF
1 Biodiversität	251'450	251'450	251'450	251'450	1'005'800
2 Landschaft	194'450	194'450	194'450	194'450	777'800
3 Thaler Produkte	70'000	70'000	70'000	70'000	280'000
4 Wertschöpfung Wald und Holz	34'000	34'000	34'000	34'000	136'000
5 Nachhaltiger Tourismus	278'400	278'400	278'400	278'400	1'113'600
6 Netzwerk Nachhaltige Wirtschaft	68'000	68'000	68'000	68'000	272'000
7 Nachhaltige Mobilität	53'500	53'500	53'500	53'500	214'000
8 Energie	14'000	14'000	14'000	14'000	56'000
9 Kultur	95'400	95'400	95'400	95'400	381'600
10 Gesellschaft	235'700	235'700	235'700	235'700	942'800
11 Bildung für nachhaltige Entwicklung	128'000	128'000	128'000	128'000	512'000
12 Forschung	6'200	6'200	6'200	6'200	24'800
13 Parkmanagement	208'000	208'000	208'000	208'000	832'000
14 Kommunikation	126'000	126'000	126'000	126'000	504'000
15 Partizipation/ Partnerschaften	53'200	53'200	53'200	53'200	212'800
16 Raumentwicklung	118'500	118'500	118'500	118'500	474'000
Total in CHF	1'934'800	1'934'800	1'934'800	1'934'800	7'739'200

3.2 Finanzierungsschlüssel (Anteil Bund, Kanton, Gemeinden, Dritte usw.) pro Jahr

Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total in CHF	%
Gemeinden	242'000	242'000	242'000	242'000	968'000	13.0
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	484'400	484'400	484'400	484'400	1'937'600	26.1
Erträge aus Betrieb	116'000	116'000	116'000	116'000	464'000	6.2
Kanton (Pärke)	160'000	160'000	160'000	160'000	640'000	8.6
Kanton (andere)	54'000	54'000	54'000	54'000	216'000	2.9
Bund (Pärke)	800'000	800'000	800'000	800'000	3'200'000	43.1
Bund (andere)	2'000	2'000	2'000	2'000	8'000	0.1
Total in CHF	1'858'400	1'858'400	1'858'400	1'858'400	7'433'600	100

3.3 Materielle Beiträge

Materielle Beiträge	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Total
Miete/Infrastruktur/Material (in CHF)	76'400	76'400	76'400	76'400	305'600
Nicht verrechnete Arbeit (z.B. von Gemeinden, in Arbeitstagen)	60	60	60	60	240
Freiwilligenarbeit (in Arbeitstagen)	1'100	1'100	1'100	1'100	4'400

3.4 Nachweis, dass die zumutbaren Selbsthilfemassnahmen der Region ausgeschöpft sind

Die Region Thal ist seit je her eine strukturschwache Region. Sämtliche Gemeinden im Thal haben im kantonalen Vergleich eine sehr tiefe, unterdurchschnittliche Steuerkraft und einen überdurchschnittlich hohen kommunalen Steuersatz. Der Steuerkraftindex der Thaler Gemeinden ist wie folgt: Aedermannsdorf 74, Balsthal 80, Herbetswil 65, Holderbank 75, Laupersdorf 72, Matzendorf 75, Mümliswil-Ramiswil 73 und Welschenrohr-Gänsbrunnen 69, der höchste Wert im Kanton liegt bei 267. Die Finanzlage der Thaler Gemeinden ist äusserst angespannt. Die Gemeinden tragen jetzt schon mit einem Anteil von über 13% in hohem Masse zur Finanzierung des Parks bei. Selbsthilfemassnahmen der Gemeinden wurden in allen Gemeinden auf allen Ebenen ergriffen und werden umgesetzt. Aus diesem Grund sind höhere Gemeindebeiträge für die Programmperiode 2025-28 nicht möglich.

Auch die seit 2013 eingeleiteten Sparmassnahmen des Kantons Solothurn bedeuten, dass bei den Kantonsbeiträgen an den Naturpark Thal in absehbarer Zukunft mit keiner Erhöhung gerechnet werden darf. Die Situation des Kantons hat sich durch die Belastungen während der Coronazeit noch einmal verschlechtert, neue Sparrunden stehen an. Der Ressourcenindex des Kantons Solothurn liegt bei 70.8 Punkten. Es gibt nur drei Kantone, die über einen niedrigeren Ressourcenindex verfügen.

Die Geschäftsstelle des Naturpark Thal hat in den vergangenen Jahren weitreichende Bemühungen unternommen, um Drittmittel von Seiten Stiftungen, Sponsoren und Partnern zu generieren. Auch konnten wir in den letzten Jahren die Erträge aus Projekten konsequent und gar erheblich steigern. Der Park «erwirtschaftet» mit 2'280'000 CHF 31 % des Budgets über Drittmittel und Erträge. Es wird nicht möglich sein, diese Mittel in unserer strukturschwachen Region in absehbarer Zeit erhöhen zu können. Damit wir in den nächsten Jahren überhaupt die Möglichkeiten haben, die Mittel in diesem Umfang zu generieren, benötigen wir den Beitrag des BAFU in der von uns beantragten Höhe.

Der Park besteht – mit der Errichtungsphase – seit fast 18 Jahren und verfügt damit über sehr viel Erfahrung sowie über langjährige Partner. Die vorgesehenen Drittmittel konnten wir in der Vergangenheit immer generieren sowie alle Indikatoren erfüllen. Die Kostenschätzung ist konservativ und verantwortungsvoll. Die Gelder können mit sehr grosser Sicherheit generiert werden.

Die Beiträge von Gemeinden, Kanton, Partner, Sponsoren sowie die Erträge aus Betrieb umfassen 56.24 % des Gesamtbudgets. Die finanzielle Beteiligung von Kanton, Gemeinden, Partnern und Sponsoren am Betrieb des Naturpark Thal kann damit als angemessen im Sinne von Art. 2, Absatz 2 der Pärke-Verordnung (PäV) bezeichnet werden.

4. Parkträgerschaft/ Management

4.1 Organisation und Kurzporträt/ Zusammensetzung der Geschäftsstelle (inkl. Organigramm)

Kurzportrait Naturpark Thal

Der Naturpark Thal besteht seit 2009. Er erhielt als erste schweizerische Region das Label regionaler Naturpark. Der Naturpark ist in der Bevölkerung sehr stark verankert. So stimmten 2019 die Bewohnerinnen und Bewohner der Parkgemeinden in ihren jeweiligen Gemeindeversammlungen mit einer überwältigenden Mehrheit für die Rezertifizierung des Naturparks.

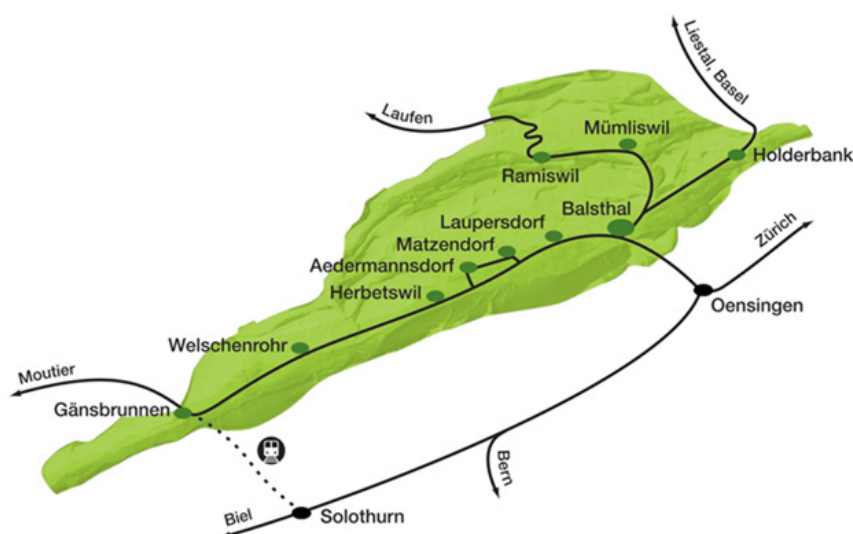
Die grosse Stärke des Naturparks ist die Breite der Strategien. Alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Natur, Wirtschaft, Gesellschaft – werden in den Strategien des Naturparks miteinander verknüpft. So kann die nachhaltige Entwicklung des Thals ganzheitlich umgesetzt werden. Die Stärkung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit ist seit den Anfängen des Parks ein wichtiges Anliegen. Der Naturpark ist dank der langjährigen Arbeit stark mit Gemeinden, Kanton, Wirtschaft, Vereinen und anderen Stakeholdern vernetzt und breit abgestützt.

Der Naturpark Thal verfügt über eine Geschäftsstelle (Thalstation), die sich in Balsthal befindet und verkehrstechnisch sehr gut angebunden ist. In der Thalstation werden Co-Working-Arbeitsplätze angeboten, was die Vernetzung im Thal zusätzlich stärkt. Der Naturpark Thal ist geprägt von einer einzigartigen Kombination aus Natur- und Kulturlandschaft, aus Geschichte und Gegenwart. Eingebettet in die Juragebirgsszüge zwischen dem Solothurner Weissenstein und dem Baselbieter Wasserfallen – im Einzugsgebiet von Basel, Bern und Zürich – hebt sich der Naturpark Thal deutlich von den umliegenden Regionen ab. Er besteht aus einer charakteristischen Kettenjuralandschaft mit einer grossen Vielfalt an seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Ebenfalls prägend für die Region Thal ist die weit zurückreichende Industriegeschichte. Der Übergang vom Handwerk über die Manufaktur zur Industrie sowie der starke Bezug zu den vorhandenen natürlichen Ressourcen (z.B. Holz, Eisen, Porzellan, Uhren und Kammfabrikation) sind schweizweit einzigartig. Die Industriegeschichte wird in verschiedenen Museen im Thal erlebbar gemacht.

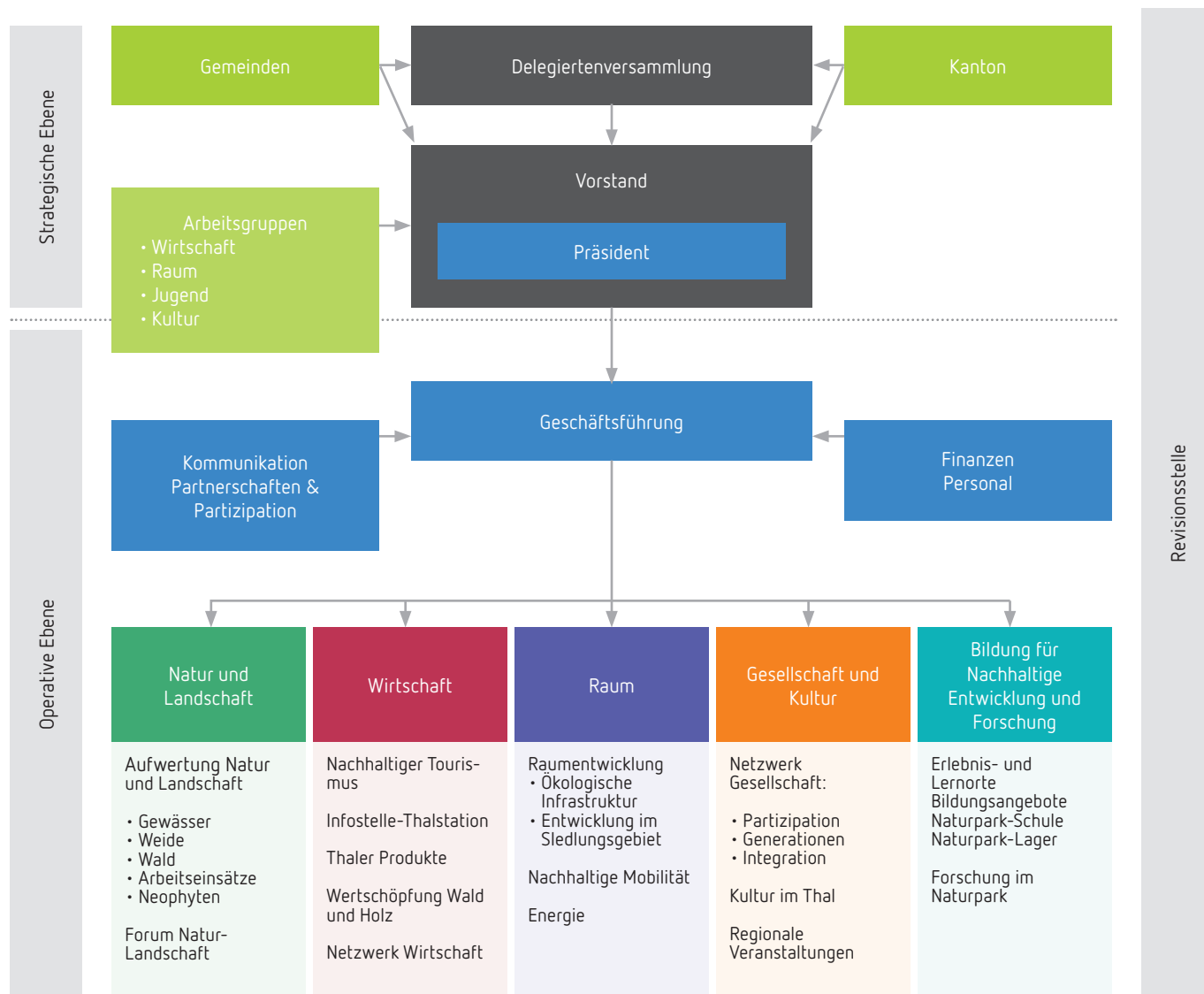
Der Naturpark Thal ist auch ein wichtiges Naherholungsgebiet für den Kanton Solothurn sowie die angrenzenden Kantone. Mit über 15'000 Einwohnern auf eine Fläche von 132 km² ist das Thal einer der dichtest besiedelten Naturparks der Schweiz. Hauptzielgruppe aller Projekte sind in erster Linie die Parkbewohner selbst. Innerhalb des Kantons ist das Thal sehr gut vernetzt und arbeitet in verschiedensten Gremien mit (z.B. Kanton Solothurn Tourismus, Vorstand Pro Natura Kanton Solothurn, kantonales Netzwerk der Standortförderung).

Unser Slogan «stille Natur – lebendiges Thal» widerspiegelt die Vielfalt, Gegensätze und Besonderheiten des Thals.



4.1.1 Organisation des Parks

Verein Region Thal / Naturpark Thal



Träger des Naturpark Thal ist der Verein Region Thal

Die Strategische Leitung erfolgt über den Vorstand Region Thal, die Delegiertenversammlung sowie den Präsidenten. In der strategischen Leitung sind die Gemeinden, der Kanton sowie gewählte Vertreter in den Arbeitsgruppen vertreten. Die Arbeitsgruppen, die durch den Vorstand eingesetzt sind, arbeiten strategisch wie auch operativ.

Die operative Leitung liegt bei dem Parkmanagement beziehungsweise der Geschäftsführung.

Die Verantwortungen, Prozesse und Kompetenzen sind in folgenden Statuten beziehungsweise Reglementen festgelegt (siehe Anhang):

- Statuten Verein Region Thal 2021
- Geschäftsreglement Verein Region Thal
- Strategisches Kompetenzdiagramm
- Organisatorisches Kompetenzdiagramm
- Funktionsbeschrieb Geschäftsführung (Beispiel für alle Funktionen des Teams Naturpark)

Vorstand Region Thal	
Funktion	
Präsident/-in Region Thal	Wird von der Delegiertenversammlung gewählt
Gemeindepräsident/-in Aedermannsdorf	Vertretung der Einwohnergemeinde
Gemeindepräsident/-in Balsthal	Vertretung der Einwohnergemeinde
Gemeindepräsident/-in Herbetswil	Vertretung der Einwohnergemeinde
Gemeindepräsident/-in Holderbank	Vertretung der Einwohnergemeinde
Gemeindepräsident/-in Mümliswil-Ramiswil	Vertretung der Einwohnergemeinde
Gemeindepräsident/-in Laupersdorf	Vertretung der Einwohnergemeinde
Gemeindepräsident/-in Matzendorf	Vertretung der Einwohnergemeinde
Gemeindepräsident/-in Welschenrohr-Gänsbrunnen	Vertretung der Einwohnergemeinde
Kanton Solothurn – Kreisplaner	Vertretung des Kantons
Präsident/-in AG Wirtschaft	durch Vorstand eingesetzt
Präsident/-in AG Jugend im Thal	durch Vorstand eingesetzt
Präsident/-in AG Kultur im Thal	durch Vorstand eingesetzt
Präsident/-in AG Raum	durch Vorstand eingesetzt

Die Aufgaben sind in den Statuten des Vereins Region Thal geregelt sowie im Geschäftsreglement. Die Geschäftsführung nimmt an den Sitzungen des Vorstands und der Delegiertenversammlung teil und ist nicht stimmberechtigt.

Delegierte des Verein Region Thal	
Gemeinde/Institution	Anzahl
Gemeinde Aedermannsdorf	maximal zwei
Gemeinde Balsthal	maximal zwei
Gemeinde Herbetswil	maximal zwei
Gemeinde Holderbank	maximal zwei
Gemeinde Mümliswil-Ramiswil	maximal zwei
Gemeinde Laupersdorf	maximal zwei
Gemeinde Matzendorf	maximal zwei
Gemeinde Welschenrohr-Gänsbrunnen	maximal zwei
Kanton Solothurn	maximal zwei

4.1.2 Team der Geschäftsstelle



Franziska Arnold
(60%)

Strategieleitung

1 Biodiversität
2 Landschaft
11 Bildung für Nachhaltige
Entwicklung

M.Sc. of Science in Ecology
and Evolution, Conservation
Biology
Universität Bern



Fabienne Bill
(90%)

Strategieleitung

5 Nachhaltiger Tourismus
9 Kultur

Projektleitung
3 Produkte

B.Sc. Tourismus
FHGR



Fabian Blaha
(80%)

Strategieleitung

14 Kommunikation

B.A. in Arts and Design
FH Vorarlberg

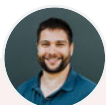


Daniela Born
(40%)

Projektleitung

13 Finanzen und Controlling
13 Personalwesen

Fachfrau Finanzwesen (eidg.)



Benedikt Fluri
(80%)

Stv. Geschäftsführung
Strategieleitung

3 Produkte
4 Wertschöpfung Wald und
Holz
5 Nachhaltiger Tourismus
Kaufmann Profil E, Dipl.
Marketing- & Verkaufsmanager
NDS HF, Erwachsenenbildner
und Erlebnispädagoge



Tanja Freudiger
(60%)

Projektleitung

Infostelle
Naturpark Märet

Kauffrau EFZ



Corine Gugg
(40%)

Projektmitarbeit

5 Nachhaltiger Tourismus
14 Kommunikation
15 Partnerschaften &
Partizipation

Kauffrau Profil M,
Dipl. Tourismusfachfrau HF,
Berufsbildnerin



Ines Kreinacke
(90%)

Geschäftsführung
Strategieleitung

6 Netzwerk Wirtschaft
13 Parkmanagement

Dipl. Betriebswirtin (FH)
International Business
Dipl. Wirtschaftsförderin
(VWA/Universität Freiburg)
CAS Rhetorik/Moderation MAZ



Fanny Plattner
(80%)

Strategieleitung

1 Biodiversität
2 Landschaft
11 Bildung für Nachhaltige
Entwicklung
12 Forschung

B.Sc. ZFH
Umweltingenieurwesen
Urbane Ökosysteme

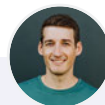


Zeno Steuri
(60%)

Strategieleitung

10 Gesellschaft
11 Bildung für Nachhaltige
Entwicklung

Sozio-kultureller Animator HFS
Gitarrenbauer



Patrick Zellweger
(80%)

Strategieleitung

7 Mobilität, 8 Energie
15 Partnerschaften &
Partizipation
16 Raumentwicklung

M.Sc. Nachhaltige Entwicklung
Universität Basel
CAS Rhetorik/Moderation MAZ

5. Anhang

Statuten Verein Region Thal

Geschäftsreglement

Strategisches Kompetenzdiagramm

Operatives Kompetenzdiagramm

Beispiel Funktionsbeschreibung (13 Parkmanagement)

Verein Region Thal Statuten

Januar 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Name, Sitz und Zweck
2. Mitglieder, Austritt
3. Organisation
4. Übergangs- und Schlussbestimmungen; Inkrafttreten

Präambel

Die in diesen Statuten verwendeten Amts-, Berufs- und Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für Männer und Frauen

1. Name, Sitz und Zweck

§ 1 Unter dem Namen „Region Thal“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit Sitz am Ort der Geschäftsstelle.

Name und Sitz

§ 2 Der Verein

Zweck

- a) bezweckt die Vertretung regionaler Interessen nach innen und aussen;
- b) erarbeitet Grundlagen für die kantonale Richtplanung (§ 49 PBG);
- c) erarbeitet und setzt regionale Entwicklungskonzepte und Leitbilder um;
- d) bildet die Trägerschaft des regionalen Naturparks und stellt den Betrieb gemäss Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz sicher;
- e) ist zuständig für die regionale Wirtschaftsförderung in der Region Thal;
- f) erbringt Dienstleistungen und führt Geschäftsstellen im Bereich der nach-haltigen Entwicklung auf kommunaler, regionaler und kantonaler Ebene;
- g) erbringt Dienstleistungen, bzw. leitet Projekte im Bereich der Neuen Region-alpolitik des Bundes;
- h) bearbeitet weitere vom Gesetz vorgesehene oder von Mitgliedern oder dem Vorstand zugewiesene Aufgaben von regionaler Bedeutung.

2. Mitglieder, Austritt

- § 3 1 Der Verein besteht aus den Einwohnergemeinden/Einheitsgemeinden Aeder-mannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümlis-wil-Ramiswil und Welschenrohr-Gänsbrunnen (nachstehend Gemeinden genannt).
- 2 Mitglied des Vereins kann ferner der Kanton Solothurn sein, vertreten durch das Bau- und Justizdepartement. Der Regierungsrat entscheidet über die Mitglied-schaft.

*Mitglieder
Gemeinden*

Kanton

- § 4 1 Der Austritt aus dem Verein ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten auf Ende eines Kalenderjahres zulässig.
- 2 Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Für Beiträge haften sie nach Massgabe der Zeit ihrer Mitgliedschaft.
- 3 Mitglieder, welche der Charta des Naturparks Thal zugestimmt haben, können während deren Gültigkeitsdauer nicht austreten. Nach Ablauf der Charta gilt Absatz 1 vorstehend.

*Austritt
Kündigungsfrist*

3. Organisation

§ 5 Die Organe des Vereins sind:

Organe

- a) Delegiertenversammlung
- b) Vorstand
- c) Revisionsstelle
- d) Geschäftsstelle

§ 6 Die Amtsdauer für die Delegierten, Vorstandsmitglieder und Revisionsstelle dauert vier Jahre und beginnt jeweils an der Herbst-Delegiertenversammlung des Wahljahres.

Amtsdauer

§ 7	1 Jede Gemeinde wählt je zwei Vertreter in die Delegiertenversammlung. 2 Der Kanton Solothurn hat Anspruch auf zwei Delegierte, sofern er sich für eine Mitgliedschaft entscheidet. 3 Mitglieder des Vorstandes dürfen nicht Delegierte sein.	Delegierten- versammlung Zusammensetzung
§ 8	1 Die Delegiertenversammlung wird vom Vorstand jährlich mindestens zwei Mal einberufen. 2 Die Einladung hat mindestens 21 Tage vor dem Versammlungstermin zu erfolgen. 3 Der Vereinspräsident leitet die Delegiertenversammlung.	Einberufung, Leitung
§ 9	Die Delegiertenversammlung hat folgende Aufgaben: a) Genehmigung und Revision der Statuten zuhanden der Gemeinden; b) Wahl des Vereinspräsidenten; c) Wahl der Vorstandsmitglieder; d) Wahl der Revisionsstelle; e) Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets; f) Genehmigung des Geschäftsberichtes; g) Festsetzung der jährlichen Mitgliederbeiträge; h) Festsetzung der Tag- und Sitzungsgelder der Vorstandsmitglieder; i) Genehmigung und Aenderung der Naturpark Charta zuhanden der Gemeinden.	Aufgaben
§ 10	1 Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Delegierten anwesend ist. 2 Die Beschlüsse der Delegiertenversammlung werden mit einfachem Mehr gefällt. 3 Bei Stimmengleichheit in Sachabstimmungen entscheidet der Präsident mit Stichentscheid. 4 Bei Stimmengleichheit bei Wahlen entscheidet das Los.	Beschlussfähigkeit und Quorum
§ 11	1 Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: a) Je ein Vertreter der Gemeinden, in der Regel der Gemeindepräsident; b) Ein Vertreter des Kantons, sofern der Regierungsrat die Mitgliedschaft beschlossen hat. c) Die Vorsitzenden der ständigen regionalen Arbeitsgruppen der Region Thal. 2 Der Vorstand konstituiert sich unter Vorbehalt von § 9 lit. b selbst. 3 Die Geschäftsführung nimmt in der Regel an den Vorstandssitzungen teil. 4 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident.	Vorstand Zusammensetzung
§ 12	Der Vorstand hat folgende Aufgaben: a) vertritt den Verein nach aussen; b) trägt die Verantwortung für die strategische Führung; c) berät die ihm zugewiesenen Geschäfte; d) verabschiedet zuhanden der Delegiertenversammlung: - das Budget - die Jahresrechnung - den Tätigkeitsbericht (jährlich); e) setzt ständige Arbeitsgruppen ein und wählt deren Mitglieder; f) beschliesst den Stellenplan; g) stellt die Geschäftsführung an und genehmigt dessen Pflichtenheft; h) legt die Anstellungsbedingungen für alle Mitarbeiter des Vereines in einer Gehaltsordnung fest; i) bestimmt die Unterschriftsberechtigung im Finanzbereich; j) erlässt eine Geschäftsordnung; k) genehmigt die Leistungsvereinbarungen im Bereich Naturpark Thal (Mehrjahresplanung); l) behandelt alle Geschäfte, die nicht einem anderen Organ durch Gesetz oder Statuten zugewiesen sind.	Konstitution Geschäftsleitung Beschlussfähigkeit und Quorum
		Aufgaben

§ 13	Für den Verein zeichnen der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer jeweils kollektiv zu zweien.	Geschäftsstelle Leitung
§ 14	Die Geschäftsführung ist für die operative Führung des Vereins zuständig.	Aufgaben
§ 15	Der Verein führt eine Geschäftsstelle. Diese wird von der Geschäftsführung geleitet.	
§ 16	Die Aufgaben der Geschäftsstelle beinhalten: a) Führen der laufenden Geschäfte im Rahmen der Beschlüsse des Vorstandes; b) Führen der laufenden Geschäfte im Rahmen der Leistungsvereinbarungen und Verträge mit den Auftraggebern; c) Führen der Geschäfte im Bereich Naturpark Thal; d) Transparente Abrechnung für alle Bereiche und Projekte gemäss den Vorgaben der Auftraggeber.	
§ 17	Die Mittel des Vereins werden erbracht durch: a) Beiträge der Gemeinden; b) Erträge aus Leistungsvereinbarungen mit Bund und Kanton; c) Einnahmen aus Drittaufträgen; d) Freiwillige Zuwendungen.	Finanzen, Mittel
§ 18	1 Jede Gemeinde leistet einen jährlichen Beitrag pro Einwohner gemäss § 9 Bst. g. Massgebend ist die Einwohnerzahl des dem Budget vorausgegangenen Jahres gemäss kantonaler Statistik per 31. Dezember. 2 Für den Naturpark Thal leistet jede Gemeinde gemäss Charta einen Beitrag pro Einwohner. Massgebend ist die Einwohnerzahl des dem Budget vorausgegangenen Jahres gemäss kantonaler Statistik per 31. Dezember.	Jahresbeiträge Vereinsmitglieder
§ 19	1 Nach aussen haftet jede Gemeinde für die Verbindlichkeiten des Vereins solidarisch.	Haftung solidarisch
§ 20	1 Bei Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Gemeinden im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl.	Vereinsauflösung

4. Übergangs- und Schlussbestimmungen; Inkrafttreten

§ 21	Die Statuten bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Zustimmung sämtlicher Gemeindeversammlungen. Eine Statutenänderung bedarf ebenfalls deren Einstimmigkeit.	Gültigkeit der Statuten
§ 22	Alle widersprechenden früheren Beschlüsse werden mit dem Inkrafttreten dieser Statuten aufgehoben.	Aufhebung bisherigen Rechts
§ 24	Die Statuten treten, nachdem sie von den Gemeinden beschlossen und vom Regierungsrat genehmigt worden sind, auf den 1. Januar 2022 in Kraft.	Inkrafttreten

Geschäftsreglement Region / Naturpark Thal

01. Oktober 2021



Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung
- 2. Organigramm
- 3. Vereinsorgane:
 - 3.1 Delegiertenversammlung
 - 3.2 Vorstand
 - 3.3 Ständige Arbeitsgruppen
- 4. Geschäftsführung
- 5. Strategieverantwortliche
- 6. Strategisches und operatives Kompetenzdiagramm
- 7. Schlussbestimmung

Anhang: Strategisches Kompetenzdiagramm (September 2021)

Anmerkung

Grundlage dieses Geschäftsreglements sind die Statuten (Änderung 2021)

Die in diesem Reglement verwendeten Amts-, Berufs- und Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für Frauen und Männer.

1. Einleitung

Das Reglement regelt die Konstituierung, die Beschlussfassung sowie die generellen Aufgaben und die Befugnisse von:

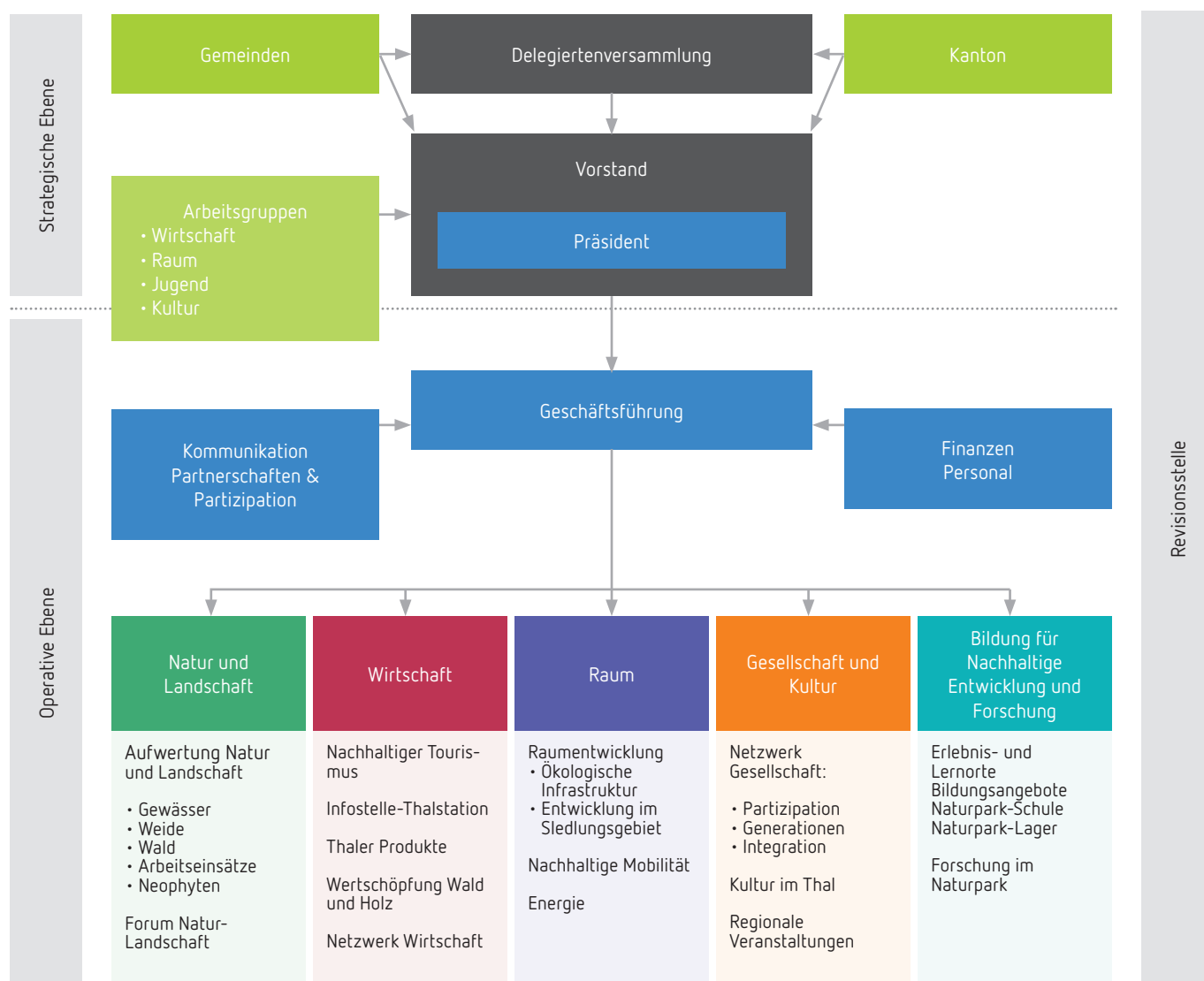
- Vorstand
- Ständige Arbeitsgruppen
- Geschäftsführung
- Strategieverantwortlichen

Die detaillierten Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der Geschäftsführung, der Strategieverantwortlichen und anderer Funktionen sind im jeweiligen Funktionsbeschreibung, Stellenbeschreibung und Kompetenzdiagrammen festgehalten.

In den Statuten des Verein Region Thal sind Konstitution und Aufgaben der Delegierten, des Vorstands und des Präsidenten geregelt. Die Kompetenzen und Aufgaben sind zusätzlich im strategischen Kompetenzdiagramm festgelegt.

2. Organigramm

Verein Region Thal / Naturpark Thal



3. Vereinsorgane

3.1. Delegiertenversammlung

Amtsdauer, Zusammensetzung, Einberufung, Leitung, Aufgaben sowie Beschlussfähigkeit und Quorum sind in den Statuten des Vereins Region Thal 2012 mit Änderung 2021 geregelt.

3.2 Vorstand

3.2.1 Zusammensetzung

Zusammensetzung, Konstitution, Geschäftsleitung, Beschlussfähigkeit und Quorum, Aufgaben sowie die Zeichnungsberechtigungen sind in den Statuten und im strategischen Kompetenzdiagramm festgelegt.

3.2.2 Sitzungen

Die Sitzungen werden durch den Präsidenten oder die Präsidentin oder bei dessen/deren Verhinderung durch das Vizepräsidium einberufen. Je nach Erfordernis, jedoch mindestens dreimal jährlich.

Die Sitzungsprotokolle werden mit der Einladung zur nächsten Sitzung zugestellt. Den Vorsitz des Vorstandes führt der Präsident, bei Verhinderung die Vizepräsidentin.

Die Sitzungsentschädigung erfolgt gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung über die „Entschädigung und Sitzungsgelder Vorstand und ständige Arbeitsgruppen“.

3.3 Ständige Arbeitsgruppen

3.3.1 Einsetzen und Konstituierung

Der Vorstand kann ständige regionale Arbeitsgruppen oder auch Ausschüsse von Arbeitsgruppen einsetzen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen und der Präsident werden vom Vorstand gewählt. Die Wahl des Präsidenten muss durch die Delegiertenversammlung bestätigt werden. Nach der bestätigten Wahl nimmt der jeweilige Präsident der eingesetzten Arbeitsgruppe seinen Sitz in den Vorstand.

3.3.2 Aufgaben und Tätigkeitsprogramm

Die Zusammensetzung, Aufgaben sowie Tätigkeitsumfang sind in einer jeweiligen Vereinbarung geregelt.

Die Arbeitsgruppen erstellen ein Tätigkeitsprogramm für das kommende Jahr. Aufgaben und/oder Projekte aus dem Tätigkeitsprogramm, welche Erträge und/oder Aufwände generieren oder Mitarbeiterressourcen der Geschäftsstelle beanspruchen, sind budgetrelevant und müssen zwingend mit der Geschäftsführung abgestimmt werden. Sämtliche Sponsoringaktivitäten beziehungsweise Einwerben von Geldern oder auch Dienstleistungen dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Geschäftsführung des Naturpark Thal erfolgen.

4. Geschäftsführung

4.1 Aufgaben

Die Geschäftsführung ist für die operative Führung der Geschäftsstelle verantwortlich. Ihre Aufgaben sind in der Funktionsbeschreibung, dem operativ und strategischen Kompetenzdiagramm sowie dem Stellenbeschrieb festgehalten.

4.2 Stellvertretung

Der Vorstand benennt die Stellvertretung der Geschäftsführung auf Antrag der Geschäftsführung. Geschäftsführung und stellvertretende Geschäftsführung stimmen sich eng ab und gewährleisten damit eine kompetente Leitung des Teams auch in Abwesenheit der Geschäftsführung.

4.3 Instanzenweg

Die Geschäftsführung ist Ansprechpartner für die Strategieverantwortlichen und direkt unterstellte Mitarbeitenden. Diese können sich bei Bedarf an das Präsidium wenden.

4.4 Zusammenarbeit Präsident und Geschäftsführung

Die Geschäftsführung stimmt sich regelmässig mit dem Präsidium ab und informiert dieses in regelmässigen Abständen über den Stand der Arbeiten.

5. Strategieverantwortliche

5.1 Aufgaben

Die Strategieverantwortlichen sind für die operative Führung ihrer Strategie verantwortlich. Ihre generellen Aufgaben sind in dem Funktionsbeschrieb und im operativen Kompetenzdiagramm festgehalten. Die detaillierten Aufgaben richten sich nach dem Jahresprogramm und werden jährlich zusammen mit der Geschäftsführung festgelegt. Weitere Grundlagen sind die Programmvereinbarung sowie der Managementplan.

5.2. Instanzenweg

Der Strategieverantwortliche ist Ansprechpartner für die ihm direkt unterstellten Mitarbeitenden. Diese können sich bei Bedarf an die Geschäftsführung wenden.

6. Strategisches und operatives Kompetenzdiagramm

Die generellen Aufgaben aller Organe sowie die Aufgaben und Finanzkompetenzen des Geschäftsführers und der Strategieverantwortlichen sind im strategischen und operativen Kompetenzdiagramm festgehalten. Das strategische Kompetenzdiagramm ist integraler Anhang dieser Geschäftsordnung (Anhang).

Änderungen im strategischen Kompetenzdiagramm können durch die Geschäftsführung oder den Vorstand vorgeschlagen werden. Der Vorstand entscheidet über die Genehmigung.

Die Erstellung und Änderungen des operativen Funktionendiagramms liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung.

7. Schlussbestimmungen

Das Geschäftsreglement wird dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt.

Genehmigt durch den Vorstand Verein Region Thal am 21. September 2021

Strategisches Kompetenzdiagramm Verein Region Thal

Verabschiedet September 2021

1. Strategische Ebene	Nr.:	Aufgaben	Delegierte	Vorstand	Präsident	Geschäfts- führung	Str.-Ver. Mitarbeiter
	1.01	Wahl Vereinspräsident	E	M			
	1.02	Wahl zusätzliche Vorstandsmitglieder – Vertreter der Gemeinden werden per Statuten von den Gemeinden bestimmt. Vertreter des Kanton Solothurn werden durch den Kanton bestimmt.	E				
	1.03	Wahl der Revisoren	E				
	1.04	Jahresrechnung und Budget Genehmigung und Verabschiedung zu Händen Delegierte		E			
	1.05	Genehmigung Jahresrechnung und Budget	E				
	1.06	Genehmigung Tätigkeitsbericht (Jahresbericht) zu Händen der Delegierten		E			
	1.07	Genehmigung Tätigkeitsbericht (Jahresbericht)	E				
	1.08	Festsetzung jährliche Mitgliederbeiträge	E				
	1.09	Genehmigung/Änderungen Reglemente, Funktionendiagramm		E	M		
	1.10	Genehmigung/Änderungen Programmvereinbarung z.Hd. der Delegierten		E/M	M		
	1.11	Genehmigung/Änderung Programmvereinbarung z.Hd. Des Kantons	E				
	1.12	Festsetzung Tag- und Sitzungsgelder Vorstandsmitglieder z.Hd. Delegierte		E			
	1.13	Festsetzung Tag- und Sitzungsgelder Vorstandsmitglieder	E				
	1.14	Genehmigung /Änderungen Naturpark Charta zu Händen der Delegierten		E/M			
	1.15	Genehmigung/Änderung Naturpark Charta z.Hd der Gemeinden	E				
	1.16	Genehmigung/Änderungen Statuten z.Hd. der Delegierten		E			
	1.17	Genehmigung/Änderungen Statuten z.Hd. der Gemeinden	E				
	1.18	Geschäftsreglement inkl. Organigramm erlassen	I	E	M	M	
	1.19	Jahresprogramm genehmigen	I	E			
	1.20	Strategien entwickeln	I	E/M	M	M	M

Legende:

E = Entscheid

M = Mitwirkung

D = Durchführung, Umsetzung

I = Informationsempfänger

U = Unterschrift

	Nr.:	Aufgaben	Delegierte	Vorstand	Präsident	Geschäfts- führung	Str.-Ver. Mitarbeiter
	2.1	Generelles, Organisation					
2. Operative Ebene	2.1.01	Vertritt den Verein Region Thal nach aussen (Präs. des Vorstandes)			D	D	
	2.1.02	Budget erstellen			E	D	D
	2.1.03	Jahresrechnung erstellen				D	D
	2.1.04	Jahresbericht erstellen			D	D	D
	2.1.05	Jahresplan erstellen			E	D/M	D/M
	2.1.06	Stellenplan erarbeiten				D	M
	2.1.07	Ständige regionale Arbeitsgruppen einsetzen, Wahl der Mitglieder		E			
	2.1.08	Strategieleitung bestimmen, Projektleiter einsetzen				E	
	2.1.09	Geschäftsstelle führen			M	E	
	2.1.10	Vorstandsitzungen vorbereiten			D	D	
	2.1.11	Delegiertenversammlung vorbereiten			D	D	
	2.1.12	Vorstand über den Geschäftsgang informieren			D	D	
	2.1.13	Interne Finanzkontrolle		I	D	D	
	2.1.14	Ständige regionale Arbeitsgruppen wenn notwendig administrativ unterstützen			D	D	
	2.1.15	Öffentlichkeitsarbeit, Marketing				E/D	D/M
	2.2	Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter					
	2.2.01	Geschäftsführung anstellen		E	D		
	2.2.02	Erstellen von Funktionsbeschrieben, Stellenbeschrieben und Kompetenzdiagramm				E/M	M
	2.2.03	Genehmigung Funktionsbeschriebe, Stellenbeschriebe und Kompetenzendiagramm			E		
	2.2.04	Führung der Geschäftsführung			E/D		
	2.2.05	Führen Mitarbeiter des Naturparks (exklusive Geschäftsführung)				E/D	
	2.2.06	Führungsleitbild/Führungsgrundsätze entwickeln		I	M	E	M
	2.2.07	Jährliches Mitarbeiter/Beurteilungsgespräch Mitarbeitern des Naturpark (ausgenommen Geschäftsführung) führen				D	M
	2.2.08	Mitarbeiter rekrutieren und anstellen				E/D	M
	2.2.09	Geschäftsführer-Stv. bestimmen		E	M	M	
	2.2.10	Arbeitszeugnis des Geschäftsführers erstellen			E/D		
	2.2.11	Arbeitszeugnis für Mitarbeiter erstellen				E/D	
2.2.12	Jährliches Mitarbeiter- und Beurteilungsgespräch mit Geschäftsführung			D			
2.2.13	Erstellen von Reglementen			M	D/M	D/M	

Legende:

E = Entscheid

M = Mitwirkung

D = Durchführung, Umsetzung

I = Informationsempfänger

U = Unterschrift

2. Operative Ebene	Nr.:	Aufgaben	Delegierte	Vorstand	Präsident	Geschäfts- führung	Str.-Ver. Mitarbeiter
	2.2	Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter					
	2.2.14	Weiterbildungen genehmigen			I	E	
	2.2.15	Lohn des Geschäftsführers festlegen		I	E		
	2.2.16	Löhne der Mitarbeiter festlegen			M	E	
	2.2.17	Gesamtsumme Gratifikation der Mitarbeiter festlegen		E	M	M	
	2.2.18	Gratifikation pro Mitarbeiter festlegen			I	E	
	2.3	Finanzkompetenzen					
	A	Ausgabenkompetenz im Rahmen des Budgets:					
	2.3.01	Ausgaben < Fr. 3'000.-, bewilligen / Rechnungen visieren					U
	2.3.02	Ausgaben < Fr. 30'000.-, bewilligen / Rechnungen visieren				U	U
	2.3.03	Ausgaben > Fr. 30'000.-, bewilligen / Rechnungen visieren			U	U	
	2.3.04	Ausgaben > Fr. 100'000.-, bewilligen / Rechnungen visieren		U	U		
	B	Ausgabenkompetenz bei Budgetüberschreitung:					
	2.3.05	ausserordentliche Ausgaben innerhalb eines Jahres < Fr.5'000,-			I	U	U
	2.3.06	ausserordentliche Ausgaben innerhalb eines Jahres > Fr.5'000,-		I	U	U	
	2.3.07	ausserordentlicher Ausgaben innerh. eines Jahres > Fr. 20'00,-		U	U		
	C	Unterzeichnen von Verträgen und Leistungsvereinbarungen:					
	2.3.08	Aufträge unterzeichnen < Fr. 3'000				I	U
	2.3.09	Aufträge unterzeichnen > Fr. 3'000.-				U	U
	2.3.10	Aufträge unterzeichnen > Fr. 30'000.-			U	U	M
	2.3.11	Aufträge unterzeichnen > Fr. 100'000.- bzw. gemäss Statuten §13		I	U	U	
	D	Unterzeichnen von Arbeitsverträgen					
	2.3.12	Arbeitsvertrag Praktikant, Aushilfen, Verträge auf Stundenbasis			I	U	
2.3.13	Arbeitsverträge			U	U		

Legende:
 E = Entscheid
 M = Mitwirkung
 D = Durchführung, Umsetzung
 I = Informationsempfänger
 U = Unterschrift

Operatives Kompetenzdiagramm Naturpark Thal

Verabschiedet September 2021

Aufgabe/Bereich	PR	GF	Stv. GF	Strategie- verantwortung	SV Kommunikation	Finanz- buchhaltung
JAHRESPLANUNG						
Jahresplanung/Ziele/Projekt	G	E/M/D	M	D/M		M
Jahresbudget	G	E/D/M	M	D/M		M
Kontrolle 1 - Korrektur Budget	I	E/M/D	M	D/M		D/M
Jahresrechnung/Jahresabschluss	I	E/G/M	M	D/M		D/M
Projektblätter		E/G	M	D		M
Finanz-und Arbeitsplan		E/G/D	M	D/M		D/M
Detailplanung Strategie		I/G	D	D		
Detailplanung Projekte		I/G	D	D		
CONTROLLING						
Quartalscontrolling - Stunden-Sachkosten		E/G	M	D/M		M
Controlling Projekte laufend		I	M	D/M		M
Controlling - Indikatoren Park, Kanton, BAFU	I	E/G	M	D/M		
AUFTRÄGE/RECHNUNGEN <i>(Im Rahmen des genehmigten Budgets)</i>						
< 3'000,- CHF		I		E/U		D
> 3'000,- u. < 30'000,- CHF		E/U		U/M		D
> 30'000,- u. < 100'000 CHF	E/U	M/U		M		D
Alle Beträge darüber - Vorstand						
VERTRÄGE/VEREINBARUNGEN <i>(Immer zwei Unterschriften bzw. Unterschrift und Genehmigung)</i>						
< 3'000,- CHF		E/U				
> 3'000,- u. < 30'000,- CHF		E/U		M/U		
> 30'000,- u. < 100'000 CHF	E/U	M/U		M/U		
Alle Beträge darüber - Vorstand	M/U	M				
Ausserhalb des genehmigten Budget - siehe strategisches Funktionsdiagramm						

Legende:
 E = Entscheid
 M = Mitwirkung
 D = Durchführung, Umsetzung
 U = Unterschrift
 G = Genehmigung/Freigabe
 I = Information

Aufgabe/Bereich	PR	GF	Stv. GF	Strategie- verantwortung	SV Kommunikation	Finanz- buchhaltung
KOMMUNIKATION						
Medienmitteilungen		G		M	D/E	
Analoge Medien		G		M	D/E	
Pressegespräche, Interviews		E/G		M/U	D/E (Final GF)	
Themen mit grosser Aussenwirkung (Ein Ansprechpartner gegenüber allen Medien und Anfragen)	D	M			M	
REPRÄSENTATION DES NATURPARKS						
Ausserhalb des Parks - allgemein	D	D			M	
Innerhalb des Parks - allgemein	D	D			M	
Ausserhalb des Parks - Strategie/Fachthemen		G		M/D	M	
Innerhalb des Parks - Strategie/Fachthemen		G		M/D	M	

Legende:

E = Entscheid

M = Mitwirkung

D = Durchführung, Umsetzung

U = Unterschrift

G = Genehmigung/Freigabe

I = Information

Funktionsbeschreibung Geschäftsführung

STRATEGIE 13 PARKMANAGEMENT

Aufgabe	Beschreibung
Grundlagen	Die Aufgaben der Geschäftsführung der Region Thal richten sich nach den Statuten, dem Geschäftsreglement (inkl. Organigramm und Funktionsdiagramm), dem Jahresprogramm und Budget, dem Managementplan und der Programmvereinbarung Naturpark sowie nach den Leistungsaufträgen, Verträgen und weiteren Grundlagen
Hauptaufgaben	› Die Geschäftsführung hat die operative Leitung der Geschäftsstelle des Vereins Region Thal/Naturpark Thal. Sie trägt die Gesamtverantwortung und führt die Geschäftsstelle wirtschaftlich, kunden- und projektorientiert im Rahmen der Beschlüsse des Vorstandes und bestehender Leistungsvereinbarungen und Verträge mit Auftraggebern. › Sie legt gegenüber dem Vorstand auf Basis der Jahresrechnung und des Tätigkeitsberichtes Rechenschaft ab. › Sie vertritt die Geschäftsstelle und den Naturpark nach aussen. Dabei wird sie von allen Strategieverantwortlichen und Mitarbeitern des Teams unterstützt. › Sie unterstützt den Präsidenten und Vorstand des Vereins bei der strategischen Weiterentwicklung der Organisation (Verein und Geschäftsstelle) und setzt diese um.
Unterstellung	Die Geschäftsführung ist dem Präsidenten des Vereins Region Thal unterstellt.
Personalverantwortung	› Die Geschäftsführung ist die Personalverantwortliche und Vorgesetzte aller Mitarbeiter der Region Thal. › Die Führung einzelner Mitarbeiter kann von der Geschäftsführung delegiert werden.
Stellvertretung	Durch die stellvertretende Geschäftsführung › Einzelne Aufgaben und Kompetenzen können an die Stellvertretung delegiert werden. › Im Falle einer geplanten Abwesenheit von mehr als einer Woche übernimmt die Stellvertretung sämtliche Kompetenzen und Aufgaben, falls notwendig. › Im Falle einer, ungeplanten Abwesenheit von mehr als einer Woche übernimmt die Stellvertretung die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsführung voll umfänglich falls notwendig.
Stellenprozent	60 – 80%

Profil/Anforderungen	
Fachlich	› Sehr gute Kenntnisse Betriebswirtschaft › Langjährige Führungserfahrung › Sehr gute Kenntnisse in Regionalentwicklung › Breites Wissen in verschiedensten Fachbereichen › Gute Kenntnisse aus den Bereichen Marketing und Kommunikation
Persönlich	› Hohes Engagement › Freude mit unterschiedlichen Menschen umzugehen › Kommunikativ › Motivierend › Teamfähig › Bereitschaft hohe Verantwortung zu übernehmen › Verhandlungsgeschick › Hohe Selbstständigkeit › Konfliktfähig

Detailaufgaben	Beschreibung
Leitung des Teams des Naturparks	› Regelmässiger Austausch mit allen Mitarbeitenden. › Vorbereitung und Leitung der Teamsitzungen sowie speziellen themenorientierten Sitzungen
Personal	› Führung aller Mitarbeitenden › Personalplanung im Rahmen des Stellenplans (genehmigt durch den Vorstand) › Einstellungen / Entlassungen (in Absprache mit dem Präsidenten) › Personalbeurteilung (Mitarbeitergespräch) › Lohnfestlegung im Rahmen der Gehaltsordnung › Personalentwicklung / Weiterbildung › Zeitmanagement für alle Mitarbeitende › (An- und Abwesenheiten, Ferien, Krankheit, Mehr- und Minusstunden etc.) › Personalreglement und Mitarbeiterhandbuch – Erstellen und Durchsetzung – gemäss Funktionendiagramm › Zeiterfassung – Verantwortung für Zeiterfassungssystem › Ein- und Austrittsgespräche › Lohn- und Arbeitsverträge – Abschiessen und Vorbereiten › Arbeitsbestätigungen und Zeugnisse › Einführungsprogramm/Vorbereitung Arbeitsplatz/EDV/Schlüssel etc. Teilaufgaben können bei Bedarf delegiert werden an stellvertretenden Geschäftsführer, Personaladministration oder Backoffice.
Planung (Inhalt + Finanzen)	› Erstellen der Programmvereinbarung mit dem Kanton und Bundesamt für Umwelt › Erstellen und Koordination aller sonstigen erforderlichen Unterlagen, Berichte etc. zuhanden des Vorstands, des Kantons oder zuständiger Bundesämter (z.B. Managementplan, Evaluation, Anträge). › Erstellen der Jahresplanung › Erstellen des Budgetentwurfs › Zuweisung von Mitteln und Arbeitsstunden für Projekte und allgemeine Aufgaben an Strategieverantwortliche und andere Mitarbeiter › Festlegen der Kennzahlen (Indikatoren) unter Berücksichtigung der Leistungsaufträge und Programmvereinbarung
Finanzen – in enger Zusammenarbeit mit der Finanzbuchhaltung	› Monatliches Controlling der Finanzen › Erstellung der Jahresrechnung und des Jahresabschlusses › Erstellen des Budgets und der Zwischenkontrolle K1 › Koordination + Controlling der Drittmittel
Strategien/Projekte	› Controlling der Strategie- und Projektkennzahlen (Stunden, Ausgaben, Indikatoren) – pro Quartal › Leitung der Teamsitzung, Koordination/Verteilung der Projekte › Der Geschäftsführer übernimmt je nach Kapazität auch die Funktion als Strategieverantwortliche › Qualitätssicherung, Führung eines Qualitätsmanagements
Projektentwicklung/ Akquisition	› Koordination der Projektentwicklung und Akquisition von Drittmitteln (in Zusammenarbeit mit Strategieverantwortlichem und Arbeitsgruppen)
Kommunikation	› Genehmigung von Kommunikationskonzept und -planung › Verantwortlich für Inhalte und Gestaltung aller Kommunikation intern und extern – in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Strategieleitung Kommunikation – geregelt im Kompetenzdiagramm
Strategie Naturpark/ Region Thal	› Unterstützung des Vorstandes bei der Weiterentwicklung der Naturparkcharta › Einsitz in ständige Arbeitsgruppen (strategischen Charakters) des Vereins (kann an Strategieverantwortliche delegiert werden) › Umsetzung der Strategie von Vorstand und Arbeitsgruppen › Umsetzung der Programmvereinbarung

Detailaufgaben	Beschreibung
Verein	› Teilnahme an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme › Administrative Unterstützung des Vorstandes › Unterstützung des Präsidenten › Koordinationssitzungen mit dem Präsidenten (nach Bedarf)
Administration/ Dienstleistungen intern	Sicherstellen der gesamten Administration und der internen Dienstleistungen – diese Aufgabe kann auch delegiert werden (Organisation Thalstation, EDV, Telefon etc.)
Repräsentation	› Repräsentation gegenüber Gemeinden im Thal, dem Kanton Solothurn und wichtigen Netzwerken in allen Bereichen sowie gegenüber wichtigen Auftraggebern. Die Vertretung können an geeignete Mitarbeitende (Strategieverantwortliche) delegiert werden. › Repräsentation des Naturparks (bzgl. allgemeiner und übergreifender Aspekte) › Einsitz in wichtigen Gremien, z. B. Gemeindepräsidentenkonferenz › Teilnahme an Veranstaltungen
Einsitz in folgenden Gremien	› Geschäftsführung des Vereins „So Natürlich“ (Kann an Strategieverantwortlichen delegiert werden.) › Mitglied der Geschäftsführung von Oltech (kann an Strategieverantwortlichen delegiert werden) › Vorstandsmitglied Kanton Solothurn Tourismus (kann an Strategieverantwortlichen delegiert werden) › Gast an der Gemeindepräsidentenkonferenz Thal › Vertreter des Naturpark Thal im Netzwerk Schweizer Pärke

Verantwortlichkeiten und Schnittstellen

- › Erstellung von jährlichem Budgetentwurf, Jahresrechnung und Tätigkeitsbericht zuhanden des Vorstandes
- › Koordination der Programme und Projekte
- › Projekt- und Finanzcontrolling
- › Erstellung von jährlichem Bericht an den Kanton/BAFU
- › Verantwortung für Kontakte und Zusammenarbeit mit dem Kanton Solothurn
- › Verantwortung für Kontakte und Zusammenarbeit mit allen Bundesämtern

Kompetenzen

- › Gemäss strategischen Kompetenzdiagramm und organisatorischen Kompetenzdiagramm: budgetiert bis 30'000 Fr, nicht-budgetiert bis 10'000 Fr.
- › Entscheid über Projektzuordnung und Mittelzuweisung
- › Entscheid über Kommunikations- und Sponsoringkonzepte
- › Vertretung des Naturparks und des Verein Region Thal gegenüber Dritten

Unterschriftsberechtigung

- › Gemäss strategischen Kompetenzdiagramm und organisatorischen Kompetenzdiagramm: budgetiert bis 30'000 Fr, nicht-budgetiert bis 10'000 Fr.
- › Entscheid über Projektzuordnung und Mittelzuweisung
- › Entscheid über Kommunikations- und Sponsoringkonzepte
- › Vertretung des Naturparks und des Verein Region Thal gegenüber Dritten

Projektblätter (Kapitel C)

Gesuch um globale Finanzhilfen für den Betrieb

Programmvereinbarung 2025-2028



Inhaltsverzeichnis

1. Projektblatt Strategie Biodiversität	3
2. Projektblatt Strategie Landschaft	8
3. Projektblatt Strategie Thaler Produkte	12
4. Projektblatt Strategie Wertschöpfung Wald und Holz	15
5. Projektblatt Strategie Nachhaltiger Tourismus	19
6. Projektblatt Strategie Netzwerk Wirtschaft	23
7. Projektblatt Strategie Nachhaltige Mobilität	26
8. Projektblatt Strategie Energie	29
9. Projektblatt Strategie Kultur	32
10. Projektblatt Strategie Gesellschaft	36
11. Projektblatt Strategie Bildung für Nachhaltige Entwicklung	39
12. Projektblatt Strategie Forschung	43
13. Projektblatt Strategie Parkmanagement	46
14. Projektblatt Strategie Kommunikation	49
15. Projektblatt Strategie Partizipation - Partnerschaften	52
16. Projektblatt Strategie Raumentwicklung	56

1. Projektblatt Strategie Biodiversität

Projektname: Strategie Biodiversität		SDGs:	
Projekt-Nr: 1		6	13
		14	15
Dauer	Daueraufgabe sowie Initiierung und Umsetzung einzelner Projekte mit begrenzter Dauer		
Kurzbeschreibung des Projekts	Ziel ist es, die Artenvielfalt durch zielgerichtete Bewirtschaftung zu erhalten und zu fördern sowie Lebensräume und Biotope mit Fokus auf die prioritären Arten im Thal aufzuwerten, neu anzulegen und zu pflegen. Mit Fokus auf den jeweiligen Lebensraum wird dies im Rahmen des Förderprogramms Wald, Weide (Wiese) und Gewässer umgesetzt. Die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung der Biodiversität sowie für die Möglichkeiten des Erhalts und Förderung der hohen Naturwerte sind zentrale Ziele. Die Förderung von Forschungsarbeiten im Bereich Biodiversität und der Austausch mit Forschungsinstitutionen sind weitere wesentliche Aufgaben. Der Naturpark Thal nimmt durch diese Aktivitäten seine Verantwortung bei der Umsetzung der Strategie Biodiversität Schweiz, der Landschaftsstrategie des BAFU und der Strategie Natur und Landschaft 2030+ des Kantons Solothurn wahr und stimmt seine raumwirksamen Tätigkeiten mit diesen übergeordneten Instrumenten und Konzepten ab. Gleichzeitig wird angestrebt, die Tätigkeiten des Parks mit der kantonalen Planung der ökologischen Infrastruktur abzustimmen.		
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anteil Erfolgskontrolle mit positiver Wirkung › Arbeitseinsätze und «Tage der Natur» › Realisierte Aufwertungsmassnahmen (Aufgewertete Fläche und Anzahl Projekte) › Entwicklung der Vernetzungsflächen Standardindikatoren: › IBNL Version II › 3 – 25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern		
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt		

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

1.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Franziska Arnold, Fanny Plattner  
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen Wald, Gewässer und Weide
Partner aus Region	Grundeigentümer und Bewirtschafter, Gemeinden und Umweltkommissionen, Interessengemeinschaft Naturschutz Thal (INT), Forstbetriebe im Thal, Natur- und Vogelschutzvereine im Thal, Forstkreis Thal, Trägerschaft kantonales Vernetzungsprojekt Region Thal, Beraterin kantonales Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, landwirtschaftlicher Bezirksverein; Verein Thaler Jäger
Partner aus Kanton	Amt für Raumplanung, Amt für Landwirtschaft, Amt für Wald, Jagd und Fischerei, Amt für Umwelt, Pro Natura Solothurn, WWF Solothurn, Bird Life Solothurn, Solothurner Bauernverband
Andere Partner	Vogelwarte Sempach, Karch
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Strategie Biodiversität Schweiz, Aktionsplan Biodiversität Schweiz, Landschaftsstrategie BAFU, Strategie Natur und Landschaft 2030+ Kanton Solothurn, Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft Kanton Solothurn, Vernetzungsprojekt Region Thal, Programm «Waldbiodiversität» Kanton Solothurn

1.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Förderprogramm Gewässer – Glögglifrosch Bestehendes Programm wird fortgeführt. Ab 2025 auch Renaturierung von Quellen. In einem Pilotprojekt 2021-24 wurden die Quellen im Thal kartiert. Ausscheidung von konkreten Projekten und Einleiten von weiteren Schutzmassnahmen ab 2025. Förderprogramm Wald – Gelbringfalter Bestehendes Programm wird fortgeführt. Gemeinsames aktualisiertes Konzept Waldpflegemassnahmen wird 2024-26 umgesetzt, aufbauend auf Erfolgskontrolle der vergangenen Pflegeeingriffe (erstellt 2022). Neue Leistung ab 2025: Durch die hohe Freizeitnutzung entstehen in einigen Waldbereichen Nutzungskonflikte. Erstellung eines Waldnutzungskonzeptes mit allen Beteiligten sowie Umsetzung von Massnahmen wie Lenkung, Sensibilisierung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Zusätzlich Umsetzung Projekt mit Kanton: Ausscheidung von Wildruhezonen. Förderprogramm Weide – Heidelerche Die Arbeitsgruppe führt das langjährige Programm weiter in enger Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach. Koordination von Arbeitseinsätze zur Weidpflege. Enge Abstimmung mit dem Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft wie dem Vernetzungsprogramm Kanton Solothurn. Aufwertungsmassnahmen für folgende Arten › Wiesel Seit 2018 läuft das Projekt Wiesel. Seit 2022 wurde das Monitoring dafür gestartet. Das Projekt wird weiterverfolgt, aktiv Strukturen in Form von Stein- und Asthaufen gebaut und Landwirte und Private für den Bau von Strukturen entschädigt. Der Bevölkerung wird das Wiesel und seine Bedeutung für Flora und Fauna nähergebracht. › Neuer Schwerpunkt - Lebensraum Wald: ausgewählte Höhlen- und Horstbrüter Ab 2025 Inventarisieren der vorhandenen Standorte. Markierung von Bäumen für und in Absprache mit den Forstbetrieben und Waldeigentümern. Diese Bäume sollen als Biotopbäume erhalten werden. - Lebensräume offene Landschaft und Siedlung: Fledermäuse und Gebäudebrüter Im Thal gibt es eine nennenswerte Population von Fledermäusen, z.B. Grosses Mausohr und Graue Langohr Fledermaus. In Zusammenarbeit mit dem Kanton werden Fledermausquartiere inventarisiert und bekannt gemacht. Die Bevölkerung wird bei Gebäudesanierungen auf Erhaltungs- und Aufwertungsmassnahmen aufmerksam gemacht. Für 2025 ist die Erstellung des Konzepts geplant, dessen Umsetzung ab 2026/27. Kommunikation, Sensibilisierung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung Neuer Erlebnisweg Gewässer an Standort Aussichtsturm des kantonalen Renaturierungsprojektes Dünner/Herbetswil – Konzept und Umsetzung. Weiteres Bildungsmodul, das auch eigenständig genutzt werden kann. Information, Sensibilisierung, Bildung Neues Konzept für Kampagne 2026-28: «Lass die Natur wild sein». Eng verzahnt mit dem neuen Waldnutzungskonzept (Lösung von Nutzungskonflikten).

Projektstand

Biodiversitätsmonitoring

Fortführung des Monitorings, das 2020 gestartet wurde. Koordination und Sammeln aller Erhebungen, Monitoring-Massnahmen und Wirkungskontrollen im Thal auch von Dritten.

Forschung

Betreuung und Vergabe von Forschungsarbeiten im Bereich Biodiversität.

Neu: Ökologische Infrastruktur

Abstimmung und Koordination mit den kantonalen Grundlagen, sobald diese vorliegen.

1. Leistung: Management des Bereiches Biodiversität	Parkindikator
› Vernetzung aller Akteure, Vertretung in Arbeitsgruppen und in Gremien innerhalb und ausserhalb des Parks. Ansprechpartner für die Bevölkerung und alle Partner. › Enge Zusammenarbeit mit den Einwohner- und Bürgergemeinden, insbesondere Forst und Jagd, Unterstützung bei Aktualisierung der Naturinventare der Gemeinden, Erstellung der Naturkonzeptionen der Gemeinden sowie bei der Umsetzung der Massnahmen. › Generelle Information, Sensibilisierung und Weiterentwicklung der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Kommunikation aller Projekte. › Konzept und Umsetzung der Kampagne «Lass die Natur wild sein».	Jährlich: Das Netzwerktreffen Natur und Landschaft mit allen Akteuren im Thal findet statt. 2026: Konzept Kampagne «Lass die Natur wild sein» ist erstellt
2. Leistung: Förderprogramm Gewässer	Parkindikator
› Fokus auf kleine Fliessgewässer, Quellen, Weiher und Wiesengraben. › Sicherung der Artenvielfalt in und an Gewässern (Makrozoobenthos, Amphibien, Reptilien etc.) – bei Weihern Fokus auf die prioritäre Art Glögglifrosch. › Pflege und Aufwertung bestehender Weiher und Flächen, Schaffung zusätzlicher Gewässer, Freilegen von eingedolten Flächen, naturnahe Gestaltung von Uferzonen. › Renaturierung kleinere Fliessgewässer: Grossmatt (Mümliswil) 2024/25; Fliessgewässer Stoltengraben ab 2025; Ausscheiden weiterer Gewässer zur Aufwertung ab 2025. › Quellen: Ausscheiden von mind. zwei Projekten (Grundlage Quellenkartierung 2022-24). › Revitalisierung von zwei Quellen, Schutzmassnahmen für weitere, ausgeschiedene Quellen. › Weiher: Leisiweiher (Balsthal) – Aufwertung und Sicherung; Sagiweiher (Mümliswil) – Aufwertung und Sicherung; Dorfweiher Welschenrohr, Neuanlage; Bärnen-Ost (Herbetswil) – Aufwertung und Sicherung; Allmendweiher (Herbetswil) – Aufwertung und Sicherung; Ausscheidung weiterer neuer Weiherprojekte. Bestehende zwölf Weiher mit Pflegevereinbarungen: Unterstützung Pflege, Überprüfung Pflege, Arbeits-einsätze › Instream-Massnahmen: Fortführung Projekt Dünnern in Zusammenarbeit mit dem Projekt «Fischer schaffen Lebensraum». › Vernetzungsprojekt Lebensraum Gewässer: Holderbank-Egerkingen-Langenbruck (Kanton Solothurn-Baselland) in enger Zusammenarbeit mit Pro Natura. Planung bis 2024 abgeschlossen. Bauantrag wird 2024 gestellt. Umsetzung ab 2025/26. › Gewässer/Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Erlebnisweg Arbeitstitel «Magie des Wassers: Ein Erlebnispfad für junge Entdecker» – Renaturierungsprojekt Dünnern/Herbetswil › Konzept, Finanzierung und Umsetzung	2025: Das Konzept Erlebnisweg Magie des Wassers ist fertiggestellt. 2026: Drei Weiher sind aufgewertet 2026: Ein Fliessgewässer ist aufgewertet 2026: Schutzmassnahmen für zwei Quellen sind geplant und umgesetzt 2028: Zwei Quellen sind renaturiert
3. Leistung: Förderprogramm Wald	Parkindikator
› Weiterführung des Förderprogrammes Wald mit der Arbeitsgruppe Wald – Koordination aller Projekte im Thal. Umsetzung des Pflegekonzepts 2025-28. Langfristige Sicherung der vergangenen Eingriffe (Pflegeplan). Ausrichtung zur Aufwertung des Lebensraums des Gelbringfalters. Zusätzlich stärkerer Fokus auf Waldränder mit Aufwertungsmassnahmen › Arbeitsgruppe Wald – regelmässige Treffen und Austausch, gemeinsames, abgestimmtes Vorgehen. Erstellung des Nutzungskonzeptes Wald In enger Zusammenarbeit mit allen Partnern vor allem der beiden Forstbetriebe; Fokus Vermeidung von Konflikten durch Freizeitnutzung in sensiblen, besonders schützenswerten Bereichen – Besucherlenkung, Sensibilisierung, Information. Entwicklung von Massnahmen und deren Umsetzung	Jährlich: Die Arbeitsgruppe Wald trifft sich mind. einmal. 2026: Das Nutzungskonzept Wald ist fertiggestellt. 2028: Erfolgskontrolle des Förderprogrammes Wald.

4. Leistung: Förderprogramm Weide	Parkindikator
› Arbeitsgruppe Weide entwickelt Massnahmen. Einer der Schwerpunkte dabei ist der Lebensraum Heidelerche. Aufwertung von Weiden. › Sicherung der Artenvielfalt auf Weiden (Schwerpunkt Fauna) › Erfolgskontrolle	Jährlich: Die Arbeitsgruppe Weide erstellt ein Jahresprogramm. 2028: 80% der beschlossenen Massnahmen der AG Weide sind umgesetzt.

5. Leistung: Aufwertung von Lebensräumen Wald, Weide und Siedlung für prioritäre Arten	Parkindikator
› Wiesel: Schaffung von Strukturen zur Lebensraumaufwertung, Erfolgskontrolle › Heidelerche: Umsetzung der Massnahmen der Arbeitsgruppe Weide, Erfolgskontrolle. › Höhlen- und Horstbrüter (neues Projekt) mit Zielarten Wald-, Raufuss- und Sperlingskauz, Spechte (Schwarz-, Grün-, Bunt-, Grau- und Mittelspecht); Greifvögel (Rot- und Schwarzmilan (Parkvogel Landschaft), Mäusebussard, Baumfalke). Erstellen eines Inventars von Bruthöhlen für Spechte und Horstbäuerinnen ausgewählter Waldarten (Greifvögel). Kartierung, Markierung, Information und Festlegen geeigneter Schutzmassnahmen. Festlegung der Gebiete. › Gebäudebrüter: vorrangig Mauersegler, Mehlschwalben und Hausrotschwanz › Kartierung des Bestandes als „Citizen-Science-Projekt“: Sensibilisierung der Bevölkerung und Gebäudeeigentümer. Angebote zur Beratung, Aufwertungsmassnahmen. Enge Zusammenarbeit mit Natur- und Vogelschutzvereinen BirdLife Solothurn und Kanton (vgl. Merkblatt AWJF/ARP) › Sonderfall: Fledermaus = Gebäudebrüter und Höhlenbrüter › Kontrolle der aufgehängten Nisthilfen und bekannten Wochenstuben in öffentlichen Gebäuden. Sensibilisierung, Beratung von Gebäudeeigentümern; Beratung bei Sanierung; enge Zusammenarbeit mit Fledermausschutzbeauftragten Kanton Solothurn und Stiftung Fledermausschutz (KOF) › Teilnahme an Projekt «Parkvogel» (inkl. Umsetzungsmassnahmen): Parkvogel Siedlung – Hausrotschwanz (= Gebäudebrüter); Parkvogel Landschaft – Rotmilan (Horstbrüter im Wald). › Kommunikation der umgesetzten Massnahmen. › Monitoring und Erfolgskontrolle der Massnahmen.	Jährlich: Mind. zehn Stein- und Asthaufen für das Wiesel sind neu erstellt. 2026: Projekt Gebäudebrüter – Citizen-Science-Projekt ist lanciert 2026: Beratungsprojekt Fledermaus/Gebäudebrüter für Gebäudeeigentümern ist lanciert. 2028: Inventar in mind. fünf festgelegten Gebieten ist erstellt.

6. Leistung: Biodiversitätsmonitoring/Forschung	Parkindikator
› Koordination und Sammeln aller Erhebungen, Monitoring-Massnahmen und Wirkungskontrollen im Thal, auch durch Dritte. Betreuung und Vergabe von Forschungsarbeiten im Bereich Biodiversität. Fortführung Monitoring Oberberg – Monitoring ausgewählter faunistischer Prioritätsarten auf ausgewählten Vereinbarungsflächen im kantonalen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft (Wiesen und Weiden). Erweiterung: Bezeichnung weiterer Untersuchungsgebiete und Ausdehnung des Zielartenkatalogs	Jährlich: Das Monitoring wird auf einer festgelegten Fläche durchgeführt 2028: Monitoring von mind. vier ausgewählten Aufwertungsmassnahmen ist abgeschlossen.

1.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Acht Aufwertungsmassnahmen für den Lebensraum Gewässer (Weiher, Fliessgewässer und Quellen) sind umgesetzt.	2028
Acht Aufwertungsmassnahmen für den Lebensraum Wald und Weide sind umgesetzt.	2028
Der Park arbeitet mit allen Akteuren im Parkgebiet zusammen und koordiniert die verschiedenen Projekte innerhalb der Arbeitsgruppen/Netzwerktreffen Wald, Weide und Gewässer.	Jährlich

1.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
AG Gewässer, Weide, Wald – Jahresprogramm, Treffen; Daueraufgabe Pflege				
Sensibilisierung und Kommunikation Projekte				
Biodiversitätsmonitoring				
Zwei Weiher sind renaturiert				
Ein kleineres Fliessgewässer ist renaturiert				
Konzept erstellt Erlebnisweg «Magie des Wassers»				
Zwei Quellen sind renaturiert, Schutzmassnahmen für zwei Quellen umgesetzt				
Waldnutzungskonzept ist erstellt				
Planung Aufwertungsmassnahmen Höhlen, Horst- und Gebäudebrüter (inkl. Fledermaus)				
Umsetzung Massnahmen Höhlen-, Horst- und Gebäudebrüter (inkl. Fledermaus)				
Konzept «Lass die Wildnis wild sein» ist erstellt				

1.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	91'450	91'450	91'450	91'450	365'800
Sachaufwand (CHF)	160'000	160'000	160'000	160'000	640'000
Total	251'450	251'450	251'450	251'450	1'005'800

1.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	1'005'800 CHF				
Verwendung der Mittel	Förderprogramm Gewässer. Weide, Wald, Aufwertung für Zielarten, Erfolgskontrolle				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	9'750	9'750	9'750	9'750	39'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	122'000	122'000	122'000	122'000	488'000
Erträge aus Betrieb	-	-	-	-	-
Kanton (Pärke)	3'700	3'700	3'700	3'700	14'800
Kanton (andere)	8'000	8'000	8'000	8'000	32'000
Bund (Pärke)	108'000	108'000	108'000	108'000	432'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	251'450	251'450	251'450	251'450	1'005'800
Materielle Beiträge	-	-	-	-	-
Total	251'450	251'450	251'450	251'450	1'005'800

2. Projektblatt Strategie Landschaft

Projektname: Strategie Landschaft Projekt-Nr: 2		SDGs:	13	14	15
Dauer	Daueraufgabe mit Umsetzung einzelner Projekte				
Kurzbeschreibung des Projekts	Ziel ist es, die hohen/besonderen Landschaftswerte im Parkgebiet als ästhetisch, ökologisch und touristisch wertvolle Ressource aufzuwerten und zu erhalten und die Landschaft mit Unterstützung von Freiwilligen, Vereinen und Schulen zu pflegen. Freiwilligeneinsätze sollen durch langfristige Kooperationen weiter gestärkt werden und das Potential von Corporate Volunteering soll bestmöglich genutzt werden. Landschaftsprägende Elemente wie Trockenmauern, arten- und strukturreiche Matten, landschaftsprägende Einzelbäume und Alleen werden erhalten und gefördert, ebenso der Siedlungsraum (Projekt Natur im Siedlungsraum – siehe 16. Projektblatt Raumentwicklung). Die Strategie umfasst die folgenden Leistungsbereiche: › Management › Freiwilligeneinsätze › Trockensteinmauer › landschaftliche Aufwertungsprojekte › Neophyten. Die enge Koordination mit dem kantonalen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, das durch vereinbarte Nutzungen mit Düngeverzicht und weiteren Bewirtschaftungsauflagen die blumenreichen Heumatten und arten- und strukturreichen Sömmerungsweiden erhalten bleiben, wird weitergeführt. Enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Bereichen Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Arbeitseinsätze mit dem Ziel, die Bevölkerung für Biodiversität und Landschaftswerte zu sensibilisieren. Die Forschung im Bereich Landschaft ist eine weitere wichtige Aufgabe (siehe zum Beispiel FP Heidelerche). Hier arbeitet der Naturpark eng mit dem Kanton, den Naturschutzverbänden sowie Hochschulen zusammen.				
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anzahl und Entwicklung von Aufwertungsmaßnahmen und Landschaftspflegeeinsätzen › Anzahl und Entwicklung von Teilnehmern und partizipierenden Akteuren › Aufgewertete Fläche und Anzahl Projekte Standardindikatoren: › IBNL Version II › 3 – 25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern				
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt				

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

2.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Franziska Arnold, Fanny Plattner  
Arbeitsgruppen	Netzwerk Natur und Landschaft
Partner aus Region	Einwohner- u. Bürgergemeinden, Landwirtschaftlicher Bezirksverein Thal, Forstbetriebe und Forstkreis Thal, Trägerschaft Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft
Partner aus Kanton	Trägerschaft Vernetzung und Landschaftsqualität, Naturpark-Schulen, Schulen und Bildungseinrichtungen, Pro Natura Solothurn, Amt für Raumplanung, Amt für Landwirtschaft, Amt für Wald, Jagd und Fischerei, Amt für Umwelt, WWF Solothurn, BirdLife Solothurn, Solothurner Bauernverband
Andere Partner	Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SuS), Stiftung Wasserfallen (Naturschutzgebiet)
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Strategie Biodiversität Schweiz, Aktionsplan Biodiversität Schweiz, Landschaftsstrategie BAFU, Landschaftskonzept Schweiz, Strategie Natur und Landschaft 2030+ des Kantons Solothurn

2.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Weiterführung bestehender Projekte Fortführung beziehungsweise Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung der Projekte Freiwilligenarbeit in Form von Arbeitseinsätzen, Corporate Volunteering und Tage der Natur in den Thaler Gemeinden. Fortführung des Projektes Sanierung Trockenmauer. Bis 2024 wurden auf dem Probstenberg 450 Meter Trockenmauer saniert. 2025 wird das Projekt Abschnitt 3 entwickelt. Ziel: Sanierung eines dritten Abschnitts im Bereich Brunnersberg. Neophytenbekämpfung im Rahmen von Arbeitseinsätzen sowie Koordination der Aufgabe mit den Gemeinden. Neue Projekte/Massnahmen Neu: 2025-28 wird das Projekt Hecken, Bäume und Alleen entwickelt und umgesetzt. Dazu gehört auch das Projekt Agroforst. Ein Pilotprojekt Agroforst wurde 2023/24 umgesetzt (erstes Projekt im Kanton Solothurn). Seit 2024 sind alle acht Gemeinden am Projekt «Natur im Siedlungsraum» beteiligt. Ziel ist es, alle Grundeigentümer anzusprechen und zu motivieren, Flächen naturnah zu gestalten. Ab 2025 zusätzlicher Fokus auf die Vernetzung von naturnahen Flächen im Siedlungsraum. Gemeinschaftsprojekt der Bereiche Biodiversität, Landschaft, Raumentwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. 2025-28 – Zusammenarbeit Landwirtschaft und Naturpark verstärken. Fokus in verschiedenen Projekten wie Freiwilligeneinsätzen, Neophyten und landwirtschaftlichen Aufwertungsmassnahmen.

1. Leistung: Management des Bereiches Landschaft	Parkindikator
› Vernetzung aller Akteure, Vertretung in Arbeitsgruppen/Gremien innerhalb und ausserhalb des Parks, Ansprechpartner für die Bevölkerung und alle Partner, Zusammenarbeit im Netzwerk Schweizer Pärke, Zusammenarbeit innerhalb des Kantons. › Mitarbeit in ständigen Arbeitsgruppen – z.B. Trägerschaft Naturschutzgebiet Wasserfallen, Vorstand Pro Natura. › Planung und Initiierung von Massnahmen und Projekten. › Kommunikation aller umgesetzten Projekte. Sensibilisierung der Bevölkerung für Landschaftswerte.	Jährlich: Es findet mindestens ein Vernetzungsanlass mit allen Akteuren im Thal statt. Jährlich: Der Naturpark bietet den örtlichen Natur- und Umweltvereine Unterstützung und Beratung an.

2. Leistung: Freiwilligeneinsätze in der Natur und Landschaft	Parkindikator
› Management, Kommunikation, Werbung, Organisation und Betreuung von Einsätzen von Freiwilligen: - Ausbau Bereich Corporate Volunteering von Unternehmen - Beratung, Begleitung, Anleitung und Betreuung von Schulklassen, Auszubildenden, Vereinen etc. - Unterstützung der Gemeinden bei der Durchführung des örtlichen «Tag der Natur» für die Bevölkerung.	Jährlich: Der Park betreut Arbeitseinsätze professionell, stellt Material und vermittelt geeignete Projekte/Arbeiten. Jährlich: Es werden mindestens zehn Arbeitseinsätze für Gruppen/Institutionen/ Unternehmen pro Jahr initiiert beziehungsweise durchgeführt.
3. Leistung: Sanierung von Trockenmauern	Parkindikator
› Erstellen des Konzepts für die Sanierung des dritten Abschnitts der Trockenmauer auf der zweiten Jurakette – geplante Region: Brunnersberg-Sangetel-Güggel. Start der Umsetzung 2027. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Umweltschutz Schweiz. Ziel: 150 - 200 Meter. Aufgleisung als Freiwilligenprojekt.	2025: Das Konzept Sanierung Trockenmauer Abschnitt 3 ist erstellt. 2027: Start des Projektes Trockenmauer Abschnitt 3 2028: 100m Trockenmauer sind saniert.
4. Leistung: Umsetzung von landschaftlichen Aufwertungsprojekten	Parkindikator
› Agroforst: Begleitung von Betrieben bei der Umsetzung der Anbaumethode. › Neues Förderprojekt: Bäume, Baumgruppen, Hecken und Alleen. › Erstellen des Inventars für landschaftsprägende Einzelbäume. › Erstellen und Umsetzen des Förderkonzeptes landschaftliche Aufwertungsmassnahmen. Unterstützung von Neupflanzungen/Erhalt/Pflege von Einzelbäumen, Baumgruppen, Hecken und Alleen. Zusammenarbeit mit dem kantonalen Programm „Alleen entlang Kantonsstrassen“ und den Aufwertungsmassnahmen Heideleerche. › Sensibilisierung und enge Zusammenarbeit mit Landwirten als Grundeigentümer und Bewirtschafter. Zusätzlich: öffentliche Flurbegehungen, öffentlicher Austausch Landwirtschaft-Bevölkerung (Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, Weidebewirtschaftung, Vernetzung, neue Anbaumethoden wie Agroforst).	2026: Mindestens vier Beratungen für landwirtschaftliche Aufwertungsmassnahmen haben stattgefunden. 2025: Das Förderprogramm Bäume, Alleen und Hecken ist erstellt. 2027: Das Förderprogramm Bäume, Alleen und Hecken wird umgesetzt. 2028: Inventar Landschaftsprägende Einzelbäume ist erstellt.
5. Leistung: Bekämpfung von invasiven Neophyten	Parkindikator
› Koordination der Umsetzung in allen acht Gemeinden mit den jeweiligen Verantwortlichen. Vermittlung und Leitung von Arbeitseinsätzen. › Sensibilisierung der Bevölkerung – Koordination mit Projekt Natur im Siedlungsraum (siehe 16 Raumentwicklung - ökologische Infrastruktur)	Jährlich: Es findet eine Koordinationssitzung mit den Verantwortlichen der Gemeinden statt. Jährlich: Es werden mindestens zwei Kommunikationsmassnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung umgesetzt.

2.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Es haben mindestens 15 Beratungen für landschaftliche Aufwertungsmassnahmen stattgefunden	2028
Der Park betreut Arbeitseinsätze professionell, stellt Material und vermittelt geeignete Projekte/Arbeiten. Es finden mindestens zehn Beratungen von Gruppen statt.	Jährlich
Der Park setzt mindestens zwei Kommunikationsmassnahmen für das Thema Neophyten um.	Jährlich

2.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Jährlich: Angebot für Freiwilligeneinsätze ist erstellt – Projekt, Material, Betreuung Koordination Neophyten – Jahresprogramm ist erstellt				
Das Förderprogramm landwirtschaftliche Aufwertungsmassnahmen ist erstellt.				
Das Inventar landschaftsprägende Einzelbäume ist erstellt				
Zwei Beratungen Agroforst haben stattgefunden				
Das Konzept Sanierung Trockenmauer Abschnitt 3 ist erstellt				

2.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	84'450	84'450	84'450	84'450	337'800
Sachaufwand (CHF)	110'000	110'000	110'000	110'000	440'000
Total	194'450	194'450	194'450	194'450	777'800

2.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	777'800				
Verwendung der Mittel	Umsetzung der Leistungen – Beratung, Koordinierung, Betreuung, Kommunikation, Information und Sensibilisierung				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	9'750	9'750	9'750	9'750	39'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	79'000	79'000	79'000	79'000	316'000
Erträge aus Betrieb	4'000	4'000	4'000	4'000	16'000
Kanton (Pärke)	3'700	3'700	3'700	3'700	14'800
Kanton (andere)	3'000	3'000	3'000	3'000	12'000
Bund (Pärke)	95'000	95'000	95'000	95'000	380'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	194'450	194'450	194'450	194'450	777'800
Materielle Beiträge	-	-	-	-	-
Total	194'450	194'450	194'450	194'450	777'800

3. Projektblatt Strategie Thaler Produkte

Projektname: Strategie Thaler Produkte Projekt-Nr: 3		SDGs:				
		2	8	9	12	13
Dauer	Daueraufgabe mit Einzelprojekten					
Kurzbeschreibung des Projekts	Die regionalen Produkte aus dem Naturpark Thal steigern die Wertschöpfung innerhalb der Region, sichern Arbeitsplätze und leisten einen wichtigen Beitrag an die Innen- und Aussenwirkung des Parks. Das Projekt besteht aus zwei Teilprojekten: Teilprojekt A «Labelprodukte» Im Zentrum stehen die zertifizierten Labelprodukte der Produzenten mit Partnerschaftsvereinbarung sowie Interessenten dafür. Dieses Teilprojekt umfasst vor allem die Beratungs-, Zertifizierungs- sowie die Absatzförderungsmassnahmen durch die Geschäftsstelle. Das Potential an zusätzlichen Labelproduzenten ist aufgrund des kleinen Parkperimeters und des hohen Zertifizierungs-Aufwandes für die Produzenten beschränkt. Die Festigung, die positive Entwicklung und eine stetige Wertschöpfungssteigerung der bestehenden Produzenten sind daher wesentlich. Teilprojekt B «Projekte und Netzwerke» Zudem sollen innovative Projekte und Netzwerke gefördert werden, welche die Wertschöpfung durch nachhaltig produzierte, regionale Produkte steigern. Als Teil der Regionalmarke «so natürlich GmbH» engagiert sich der Naturpark Thal auch auf kantonaler Ebene für die erfolgreiche Vermarktung regionaler Produkte.					
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Generierter Umsatz mit Labelprodukten pro Jahr › Gesicherte/geschaffene Arbeitsplätze aufgrund der Labelprodukte des Parks Standardindikatoren: › 1/21a Wirtschaftliche Effekte des Parks › 1/21b «Zertifizierte Produkte»: Anzahl Produkte/Waren und Dienstleistungen zu Beginn/am Ende der Betriebsphase, die mit einem Produktelabel ausgezeichnet sind › 3-25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern					
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt					

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

3.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Benedikt Fluri 
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Labelproduzenten
Partner aus Region	so natürlich GmbH, landwirtschaftliche Betriebe, Jagd, Betriebe aus der Lebensmittelbranche, Gastronomie, Verarbeitungs- und Gewerbebetriebe, Einzel- und Grosshandel
Partner aus Kanton	Solothurner Bauernverband, Bildungszentrum Wallierhof, Amt für Landwirtschaft
Andere Partner	Netzwerk Schweizer Pärke, Das Beste der Region, Bundesamt für Umwelt, Zertifizierungsstellen, Bundesamt für Landwirtschaft, Coop Verkaufsregionen Bern & NWZZ, Migros Genossenschaftsbund
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Richtlinien für Regionalmarken (VSR), Revision Produktlabel (BAFU), Landwirtschaftliche Absatzförderung (BLW), zukünftige Ausrichtung Agrarpolitik/AP22+

3.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Teilprojekt A «Labelprodukte»: Der Naturpark Thal konnte 2009 die schweizweit ersten Naturpark Produkte bei Coop lancieren. Aktuell sind rund 150 verschiedene Lebensmittel in elf Sortimenten mit dem Label „Naturpark Thal“ ausgezeichnet. Gesamthaft erwirtschaften die elf regionalen Produzenten rund 1.5 Mio. Fr. Umsatz mit diesen Labelprodukten. Die Naturpark-Produkte sind in unterschiedlichen Absatzkanälen (Hof- & Dorfläden, Einzel- & Grosshandel, Restaurants, eigene Läden) im Dreieck Bern-Basel-Zürich erhältlich. Regelmässig berät die Geschäftsstelle interessierte Produzenten, Verarbeiter oder Händler über deren Möglichkeiten Teilprojekt B „Projekte und Netzwerke“ In diesem Projekt wurden in der vergangenen Programmvereinbarungs-Periode einzelne kleinere Projekte und Beratungen zur Förderung von regionalen Produkten geprüft und durchgeführt (z.B. Thaler Wild). Zudem ist die Geschäftsstelle aktiv an der Regionalmarke «so natürlich» beteiligt und engagiert sich damit auch auf kantonaler Ebene für die erfolgreiche Vermarktung regionaler Produkte.

1. Leistung: Teilprojekt A «Labelprodukte»	Parkindikator
› Umsetzung der Richtlinie Produktlabel (BAFU) und Richtlinie für Regionalmarken (VSR) zur Verleihung des Produktlabels Naturpark Thal. › Beratung interessierter Produzenten und Dienstleister über das Produktlabel. › Abschluss und Pflege von Partnerschaftsvereinbarungen mit Produzenten. › Organisation, Begleitung und Erneuerung der Zertifizierung. › Beratung und Unterstützung der Labelproduzenten bei der Vermarktung und Absatzförderung ihrer Produkte. Unter anderem aktive Vermittlung mit Detailhandel und Tourismus. › Führung der Arbeitsgruppe Labelproduzenten mit eigenem Jahresprogramm und Budget für gemeinsame Aktivitäten. › Entwicklung und Durchführung von gemeinsamen Absatzförderungsmassnahmen. › Planung und Durchführung von Vernetzungs- oder Weiterbildungsveranstaltungen für Produzenten. › Betrieb eines effizienten Systems zur Qualitätssicherung. › Einsetzen des digitalen Workflow Systems www.echregional.swiss. › Ständige Überwachung der Label-Anwendung gemäss gültiger Gestaltungsrichtlinien	Jährlich: Es findet mind. ein Vernetzungs- oder Weiterbildungsveranstaltung für Produzenten statt. Jährlich: Es werden mind. zwei gemeinsame Absatzförderungsmassnahmen der Labelproduzenten durchgeführt. Jährlich: mind. zwei Beratungen für neue Partnerschaften oder Produktzertifizierungen

2. Leistung: Teilprojekt B «Projekte und Netzwerke»	Parkindikator
› Vernetzung von Akteuren zur Steigerung der Wertschöpfung durch nachhaltig produzierte regionale Produkte und Dienstleistungen. › Förderung von innovativen Projekten zur Steigerung der Wertschöpfung durch nachhaltig produzierte regionale Produkte und Dienstleistungen. › Aktive Mitarbeit bei überregionalen Organisationen wie der so natürlich GmbH.	Jährlich: Es wird eine Massnahme zur Vernetzung der Akteuren und Förderung von innovativen Produkten durchgeführt. Jährlich: Mitarbeit im Vorstand der so natürlich GmbH.

3.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Betrieb eines digitalen Qualitätssicherungstools «Regionale Produkte» mit Überprüfung der Leistungen der Partner.	Jährlich
Durchführung einer Massnahme zur Vernetzung der Akteuren im Bereich Thaler Produkte sowie zur Förderung von innovativen Thaler Produkten.	Jährlich

3.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Durchführen einer jährlichen Vernetzungs- oder Weiterbildungsveranstaltung für Produzenten.				
Anbieten und durchführen von jährlich zwei Coachings für Produzenten mit Partnerschaftsvereinbarungen				
Organisieren und durchführen von mind. zwei gemeinsamen Absatzförderungsmassnahmen mit den Labelproduzenten				
Durchführen von jährlich mind. zwei Beratungen für neue Partnerschaften oder Produktzertifizierungen				
Durchführen von jährlich zwei Massnahmen zur Vernetzung von Akteuren oder Förderung von innovativen Produkten.				

3.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	50'000	50'000	50'000	50'000	200'000
Sachaufwand (CHF)	20'000	20'000	20'000	20'000	80'000
Total	70'000	70'000	70'000	70'000	280'000

3.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	280'000				
Verwendung der Mittel	Beratungen von Produzenten, Mitarbeit in Gremien, Vernetzung				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	5'000	5'000	5'000	5'000	20'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	10'000	10'000	10'000	10'000	40'000
Erträge aus Betrieb	14'000	14'000	14'000	14'000	56'000
Kanton (Pärke)	5'000	5'000	5'000	5'000	20'000
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	32'000	32'000	32'000	32'000	128'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	66'000	66'000	66'000	66'000	264'000
Materielle Beiträge	4'000	4'000	4'000	4'000	16'000
Total	70'000	70'000	70'000	70'000	280'000

4. Projektblatt Strategie Wertschöpfung Wald und Holz

Projektname: Strategie Wertschöpfung Wald und Holz Projekt-Nr: 4		SDGs: 4 8 9 12 13 15
Dauer	Daueraufgabe mit Einzelprojekten	
Kurzbeschreibung des Projekts	Aufgrund des überdurchschnittlichen Waldanteils von über 50% hat Wald und Holz in der Region eine hohe Bedeutung. Zwei Forstbetriebe und 14 holzverarbeitende Betriebe bieten über 230 Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze in der Region und leisten einen bedeutenden Anteil an die regionale Wertschöpfung. Gemeinsam mit den holzverarbeitenden Unternehmen und den Forstbetrieben werden Thalerinnen und Thaler für Wald und Holz begeistert. Die regionalen Wertschöpfungsketten werden durch die regionale Zusammenarbeit gefördert und die Branche gestärkt. Der Verbund Holzhandwerk tauscht sich regelmässig aus und geht Projekte gemeinsam an wie zum Beispiel die Nachwuchsförderung oder den Erlebnisweg «Holzweg Thal».	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks Parkspezifisch: › Mitgliederanzahl im Verbund Holzhandwerk Thal Standardindikatoren: › 3-25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern	
Bedeutung des Projektes für den Park	Wichtig, aber kein Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

4.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Benedikt Fluri 
Arbeitsgruppen	Branchenverbund Holzhandwerk Thal
Partner aus Region	Betriebe des Verbunds Holzhandwerk Thal, holzverarbeitende Betriebe, Forst, Bürgergemeinden, BWV Thal
Partner aus Kanton	Amt für Wald, Jagd und Fischerei Kt. SO, BWSO (Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn), ProHolz Solothurn, Kaufmann+Bader GmbH
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Waldpolitik (UVEK), Strategien der kantonalen Branchenverbände (Pro Holz Solothurn, Holzbau Schweiz Sektion Solothurn, VSSM Sektion Solothurn)

4.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Der Naturpark Thal führt seit 2008 den Branchenverbund „Holzhandwerk Thal“. Sechs holzverarbeitende Betriebe aus dem Parkperimeter engagieren sich dabei gemeinsam für Austausch und Zusammenarbeit, Kommunikation und Nachwuchsförderung innerhalb der Branche. Das jeweilige Jahresprogramm umfasst unter anderem Auftritte an Messen, Erfahrungsaustausch-Treffen und gemeinsame Marketingmassnahmen (z.B. Inserat zu erfolgreichen Lehrabschlüssen). Der Branchenverbund ist zudem Initiant des Leuchtturmprojektes „Holzweg Thal“ und begleitet diesen als Mitglied der Trägerschaft aktiv weiter. Der Branchenverbund verfolgt das Ziel, bei der Bevölkerung die Begeisterung für den Werkstoff Holz aus dem Thal zu wecken und die Wertschöpfungskette ins Bewusstsein zu rücken. Dafür ist die Sensibilisierung von potenziellen Wald- und Holznutzenden (Bevölkerung, Unternehmen, Behörden etc.) ein zentraler Bestandteil der Aktivitäten.

1. Leistung: Management des Branchenverbundes Holzhandwerk Thal	Parkindikator
› Führen des Branchenverbundes Holzhandwerk Thal mit eigenem Jahresprogramm und Budget für gemeinsame Aktivitäten. › Planung und Durchführung von Vernetzungsveranstaltungen für Mitglieder der Wald- und Holzbranche. › Entwicklung und Durchführung von gemeinsamen Massnahmen zur Sensibilisierung von Bevölkerung, Schulen, Unternehmen und Behörden für die Anliegen der Wald- und Holzbranche. › Anbieten von touristischen Produkten (z.B. Holzweg Thal, Solothurner Waldwanderungen) und Durchführen von Bildungsangeboten (z.B. Wald, Holz & Klima) zur Sensibilisierung für die Anliegen der Wald- und Holzbranche. › Aktive Mitarbeit bei überregionalen und kantonalen Organisationen wie der ProHolz Solothurn oder den Solothurner Waldtagen.	Jährlich: Die Mitgliederanzahl bleibt mit sechs Betrieben stabil. Jährlich: Es findet mind. eine Vernetzungsveranstaltung für Mitglieder der Wald- und Holzbranche statt. 2025: Durchführung einer Sensibilisierungsmassnahme für Anliegen der Wald- und Holzbranche 2027: Durchführung einer Sensibilisierungsmassnahme für Anliegen der Wald- und Holzbranche

4.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Je eine Sensibilisierungsmassnahme für Anliegen der Wald- und Holzbranche sind durchgeführt	2025 und 2027

4.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Die Mitgliederanzahl bleibt mit sechs Betrieben stabil (jährlich)				
Jährlich findet mind. eine Vernetzungsveranstaltung für Mitglieder der Wald- und Holzbranche statt.				
Durchführung Sensibilisierungsmassnahme für Anliegen der Wald- und Holzbranche (2025 und 2027)				

4.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	11'000	11'000	11'000	11'000	44'000
Sachaufwand (CHF)	23'000	23'000	23'000	23'000	92'000
Total	34'000	34'000	34'000	34'000	136'000

4.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	136'000				
Verwendung der Mittel	Management des Branchenverbundes, Umsetzung von Sensibilisierungsmassnahmen, Mitarbeit in Gremien				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	2'000	2'000	2'000	2'000	8'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	10'000	10'000	10'000	10'000	40'000
Erträge aus Betrieb	-	-	-	-	-
Kanton (Pärke)	3'000	3'000	3'000	3'000	12'000
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	16'000	16'000	16'000	16'000	64'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	31'000	31'000	31'000	31'000	124'000
Materielle Beiträge	3'000	3'000	3'000	3'000	12'000
Total	34'000	34'000	34'000	34'000	136'000

5. Projektblatt

Strategie Nachhaltiger Tourismus

Projektname: Strategie Nachhaltiger Tourismus
Projekt-Nr: 5

SDGs:

4

8

9

11

12

13

15

Dauer	Dauerprojekt
Kurzbeschreibung des Projekts	Zur Steigerung der touristischen Attraktivität und damit zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung entwickelt der Naturpark nachhaltige und naturnahe Angebote und Dienstleistungen gemeinsam mit den regionalen Partnern. Im Fokus steht dabei die umweltverträgliche Nutzung der natürlichen und kulturellen Ressourcen der Region. Weiterhin sind die gemeinsame Vermarktung von nachhaltigen touristischen Angeboten, die Besucherlenkung, die Schonung sensibler und störungsanfälliger Landschaften und Lebensräume, die Sensibilisierung der Besucher für eine nachhaltige Entwicklung und die Bedeutung des Naturschutzes sowie die Förderung des touristischen Bewusstseins in der Region weitere wichtige Aufgaben. Forschung im Bereich Tourismus wird initiiert, unterstützt und gefördert. Ein regelmässiger Austausch mit Forschungsinstitutionen wird gepflegt. 2022 wurde das Strategiepapier Nachhaltigkeit Tourismus Thal verabschiedet und seitdem umgesetzt. Zentral ist hier die neue Beurteilungs-Matrix mit einem Punktesystem für die Förderung und Zusammenarbeit für Partnerprojekte. Mit Kriterien wie zum Beispiel «negative Auswirkung auf die Umwelt», «Sensibilisierung/ Bildungsauftrag», «Einzigartigkeit» und «Wertschöpfung» wird die Unterstützungswürdigkeit beziehungsweise Nachhaltigkeit der Projekte beurteilt. Bei der eigenen Angebotsgestaltung hat der Park zusätzliche Kriterien und Ziele mit dem Fokus «echte» Nachhaltigkeit formuliert: › An- und Abreise per ÖV steht an erster Stelle in der Kommunikation und Ausgestaltung › Aufenthaltsdauer verlängern › TN an Programm Schweizer Pärke, ab 3 Tagen gratis Anreise per ÖV › Angebote für «alle» gestalten: Inklusion, Empowerment und Gleichberechtigung
Beitrag zu den Wirkungs-indikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Angebots- und Buchungsentwicklung buchbarer Angebote › Anzahl, Entwicklung und Vielfalt (Angebotsbreite) touristischer Angebote Standardindikatoren: › 1 – 21c «Teilnehmer»: Entwicklung Anzahl Teilnehmer im Bereich Parktourismus und Bildung zu Beginn/am Ende der Betriebsphase › 2 – 21c «Zufriedenheit»: Bewertung gemäss standard. Umfrage (Zufriedenheit der Teilnehmer) › 3 – 25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

5.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Fabienne Bill, Benedikt Fluri  
Arbeitsgruppen	AG Gastropartner
Partner aus Region	Gastropartner, touristische Leistungserbringer, Gemeinden, Verkehrsbetriebe, regionale Produzenten
Partner aus Kanton	Kanton Solothurn Tourismus, Solothurner Wanderwege, IG MTB Kt. Solothurn
Andere Partner	Via Surprise, Baselland Tourismus, Aargau Tourismus, Postauto
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Standortstrategie 2030 Kanton Solothurn, Strategie und Gremien Kanton Solothurn Tourismus, Tourismusvision Schweizer Pärke, Programm Swisstainable Schweiz Tourismus, Tourismusstrategie SECO, Agenda für nachhaltige Entwicklung, Bildungsagenda 2030

5.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Der Naturpark Thal ist eine zentrale und beliebte Naherholungsregion. Die Infostelle des Naturparks ist die regionale und touristische Drehscheibe zentral im Park gelegen (bisher jährlich im Schnitt 3'000 Kontakte). Neben der Beratung, Sensibilisierung und Lenkung von Besuchenden, vermittelt und organisiert das Infostellen-Team jährlich über 200 Gruppenprogramme. Der Grossteil der Besuchenden sind Tagesgäste, der Fokus liegt auf Naherholung. Das touristische Angebot besteht im gastronomischen Bereich überwiegend aus Berg- und Dorfstaurants sowie wenigen und meist nur kleinen Übernachtungsbetrieben. Der Naturpark bietet in Zusammenarbeit mit diesen Anbietern buchbare Angebote an. Der Grossteil dieser buchbaren Angebote wird lediglich im Nebenerwerb oder ehrenamtlich ausgeführt (Berggasthöfe im Nebenerwerb, Museen betrieben durch Vereine und Freiwillige). Die Infostelle bietet kein Buchungssystem für Übernachtungen bei Leistungserbringern. Zusätzlich zu den bestehenden touristischen Produkten hat der Naturpark Thal in den letzten Jahren erfolgreiche neue Angebote wie den Erlebnisweg Holzweg Thal, den Pumpelpitz Familienweg und attraktive Bildungsangebote gemeinsam mit Leistungserbringern der Region geschaffen. Die Angebotsvielfalt und -dichte hat ein gutes Niveau erreicht. Der Fokus für die PV 2025-28 liegt auf der Vernetzung, Qualitätssteigerung und Weiterentwicklung bestehender Angebote, der Erhöhung der Nachhaltigkeit der Angebote und Attraktionen sowie der gezielten Lenkung, Sensibilisierung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung der Gäste und Bevölkerung.

1. Leistung: Management der Strategie Tourismus	Parkindikator
› Vernetzung aller Akteure › Vertretung in Arbeitsgruppen und Gremien innerhalb und ausserhalb des Parks. › Ansprechpartner für die Bevölkerung und alle Partner › Zentrale Drehscheibe › Qualitätssicherung und Controlling › Förderung von Forschungsarbeiten im Bereich nachhaltiger Tourismus und Austausch mit Forschungsinstitutionen.	Jährlich: Der Park vernetzt alle Anbieter touristischer Leistungen im Park und tauscht sich regelmässig mit den Akteuren aus. Jährlich: Es findet mind. ein Netzwerktreffen statt.

2. Leistung: Nachhaltige Angebote	Parkindikator
› Angebotsentwicklung Gruppen- und Individualreisende - Neues Angebot „Burgen im Thal“: Entwicklung eines buchbaren Angebotes für Gruppen und Individualreisende zur Vernetzung und Inwertsetzung der Burgen in der Region (NRP Kanton Solothurn und Schlossverein Thal). - Neu: Angebotserweiterung einzigartiger, besonderer Übernachtungserlebnissen (in Zusammenarbeit mit Leistungserbringer). › Qualitative Verbesserung und Betriebssicherung bestehender Angebote - Optimierung bestehender Übernachtungs-, Freizeit-, Gastro-, Erlebnis- und Bildungsangebote. - NaturparkBus – Betrieb und Marketing gemeinsam mit Kanton Solothurn. - Nachfolge-Projekt «Holzweg Thal»: Verlängerung der Genehmigung, überarbeitetes Konzept inklusive Finanzierung für weitere 5-10 Jahre. - Themenwege im Thal: Überarbeitung der Konzepte, Signalisation, Digitalisierung einzelner Angebote › Vernetzung neuer und bestehender Angebote - Entwicklung neuer buchbarer Angebotspakete für Individualgäste und Gruppen, Weiterentwicklung bestehender Pakete.	2026: Konzeption des Angebotes «Burgen im Thal» ist abgeschlossen 2028: Beratung von mindestens fünf Betrieben zur Angebotserweiterung von besonderen Übernachtungserlebnissen. Jährlich: Der NaturparkBus erschliesst an Sonn- und Feiertagen die zweite Jurakette. Jährlich: Die bestehenden Angebote sind aktualisiert und drei Angebote sind qualitativ verbessert.
3. Leistung: Information, Kommunikation, Vermarktung	Parkindikator
› Betreiben der touristischen Infostelle in der Thalstation. › Beratung von Gästen, Information über das gesamte Themenspektrum des Parks. Anlaufstelle für alle Partner. Persönlich, digital oder per Telefon. › Die Infostelle prüft die Einführung einer Chatfunktion auf der Webseite mit Pikettdienst am Wochenende während Saison. › Nutzung verschiedenster Vermarktungsplattformen und Medienkanälen. › Touristische Angebote und Veranstaltungen, Ziele des Naturparks, Sensibilisierung für Naturschutz und Nachhaltigkeit, Besucherlenkung, Verhaltensänderung durch Kommunikation.	Jährlich: Die Infostelle ist werktags mindestens sechs Stunden geöffnet.
4. Leistung: Partnerschaften und Kooperationen	Parkindikator
› Partnerschaften und Kooperationen - Der Park bietet im Bereich Tourismus verschiedene Kategorien von Partnerschaftsvereinbarungen innerhalb des Thals an. Sie basieren auf den sieben gemeinsamen Werten der Schweizer Pärke: - Gastropartner - Tourismuspartner - Kulturpartner - Die Partnerschaftsvereinbarung beinhaltet eine enge Zusammenarbeit und einen regelmässigen Austausch. › Projektpartnerschaften (Pumpelpitz Familienweg, Burgen/Schlösser etc.) - Partnerschaften ohne Vereinbarungen › Partnerschaften ausserhalb des Thal - Kanton Solothurn Tourismus (Naturpark hat das Vorstandsressort Marketing) - Via Surprise (Vorstand) - Route Verte (Kooperation) › Zusammenarbeit in Programmen wie „Swisstainable“ - Unterstützung von Betrieben im Thal bei Zertifizierung › Austauschplattform für alle touristischen Leistungsträger und Akteure - Vernetzung, Drehscheibe, Beratung, Coaching	Jährlich: Der Park bietet Partnerschaftsvereinbarungen in den Bereichen Gastro, Tourismusanbieter und Kultur an und fördert dadurch die nachhaltige Entwicklung der Betriebe. Jährlich: Der Park ist im Vorstand Kanton Solothurn Tourismus vertreten. Jährlich: Der Park tauscht sich mindestens zweimal mit den angrenzenden Tourismusregionen aus und prüft Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

5. Leistung: Infrastruktur	Parkindikator
› Touristische Infrastruktur - Vernetzung und Koordination der Pflege, des Unterhalts und der Signalisation im Zusammenhang mit Themenwegen (Husis Reise, Juraweg Thal, Pumpelpitz, Holzweg, Gümüpi) › Vernetzung und Zusammenarbeit im Bereich touristische Infrastruktur - Koordination mit Gemeinden, kantonalen Behörden, Solothurner Wanderwege, Vereinen, Bürgergemeinden, Grundeigentümer, Forst betreffend: Wanderwege, Velorouten, Haltestellen, Feuerstellen, Raststellen, Aussichtspunkte - Verlängerung der offiziellen Mountainbikeland Route 44 von Balsthal nach Olten – Koordination der Beteiligten und Unterstützung der Umsetzung. › Besucherlenkung, Signalisation - Gezielte Lenkung der Besuchenden an Hotspots (Holzweg, Wolfsschlucht) und in sensiblen Landschaftsräumen (siehe Strategie Biodiversität Waldkonzeption). - Weiterentwicklung Gesamtkonzeption, Pflege bestehender Signalisation. - Signalisation mit Ziel Verhaltensänderung, Signalisation zur Sensibilisierung, Signalisation zur Besucherlenkung, Signalisation zur Informationsvermittlung. › Moderation bei Nutzungskonflikten - Mountainbiking, Wanderrouten, Parkproblematiken, Littering - enge Zusammenarbeit mit den Leitungen Strategie Biodiversität und Landschaft	Jährlich: Der Park tauscht sich mit den Zuständigen für Wanderwege und Velowege aus und prüft Massnahmen zur Qualitätssteigerung. 2027: Der Park hat ein Konzept, das die sensiblen Landschaftsräume im Thal aufzeigt, sowie Strategien zur Besucherlenkung und Sensibilisierung enthält. 2028: Mindestens drei Massnahmen des Konzepts «Sensible Landschaftsräume» sind umgesetzt.

5.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Die Infostelle ist Dienstleister für Besuchende und Partner. Sie ist werktags mindestens sechs Stunden persönlich erreichbar.	Jährlich
Der Park bietet Partnerschaftsvereinbarungen in den Bereichen Gastro, Tourismus und Kultur an und fördert dadurch die nachhaltige Entwicklung der Betriebe.	Jährlich
Der Park identifiziert zehn potenziell geeignete touristische Betriebe und unterstützt diese mittels Partnergesprächen/Beratungen zur Erlangung des Swisstainable-Labels.	2028

5.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Konzeption «Burgen im Thal»				
Betrieb Naturpark Bus				
Konzept sensible Landschaftsräume erstellt und drei Massnahmen umgesetzt				
Management Tourismus und Betreiben der Infostelle				

5.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	148'400	148'400	148'400	148'400	593'600
Sachaufwand (CHF)	130'000	130'000	130'000	130'000	520'000
Total	278'400	278'400	278'400	278'400	1'113'600

5.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	1'113'600				
Verwendung der Mittel	Umsetzung der Leistungen – Angebotsentwicklung, Information, Kommunikation, Vermarktung, Touristische Infrastruktur (Vernetzung und Koordination)				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	15'000	15'000	15'000	15'000	60'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	50'000	50'000	50'000	50'000	200'000
Erträge aus Betrieb	50'000	50'000	50'000	50'000	200'000
Kanton (Pärke)	28'000	28'000	28'000	28'000	112'000
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	130'000	130'000	130'000	130'000	520'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	273'000	273'000	273'000	273'000	1'092'000
Materielle Beiträge	5'400	5'400	5'400	5'400	21'600
Total	278'400	278'400	278'400	278'400	1'113'600

6. Projektblatt

Strategie Netzwerk Wirtschaft

Projektname: Netzwerk Wirtschaft Projekt-Nr: 6		SDGs: 1 8 9 12
Dauer	Daueraufgabe	
Kurzbeschreibung des Projekts	Die Erhöhung der Wertschöpfung, die Förderung von Wertschöpfungsketten und die Förderung von nachhaltigen Konzepten in der Wirtschaft sind Kernthemen des Naturparks. Der Naturpark ist Drehscheibe und Anlaufstelle für den Wirtschaftsstandort Thal. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung der nachhaltigen Wirtschaft. Im Fokus steht die aktive Bestandspflege gemeinsam mit den Standortgemeinden. Ziel ist ein haushälterischer Umgang mit Gewerbe- und Industrieflächen, Erkennen von Potentialen und mögliche Nachverdichtungen. Der Naturpark etabliert sich als zukunftsorientierter, nachhaltiger Wirtschaftsstandort und regionales gemeinsames Handeln wird gefördert. Forschungsarbeiten im Bereich nachhaltige Wirtschaft werden initiiert und gefördert, ebenso der Austausch mit Forschungsinstitutionen.	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anzahl umgesetzte Projekte › Anzahl Teilnahme an Anlässen und Veranstaltungen › Erhöhung der Wertschöpfung Standardindikatoren: › 3-25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern	
Bedeutung des Projektes für den Park	Wichtig, aber kein Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

6.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Ines Kreinacke 
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Wirtschaft
Partner aus Region	Thaler Unternehmen, Gemeinden, Eigentümer von Gewerbeflächen, Existenzgründer, Schulabgänger
Partner aus Kanton	Standortförderung des Kantons Solothurn (FAST), Handelskammer Solothurn, Gründerzentrum Kanton Solothurn, Netzwerk Wirtschaft Solothurn, Industrie- und Handelsverein Thal-Gäu-Bipperramt, Kaufmännischer Gewerbeverband, Agenda 2030 Kanton Solothurn, Amt für Wirtschaft Solothurn, Amt für Raumplanung Kanton Solothurn, Volkswirtschaftsdepartement Kanton Solothurn, Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn (NNWSO), Wirtschaftsförderung Grenchen, Olten, Region Solothurn und Schwarzbubenland, Kantonales Netzwerk Wirtschaft
Andere Partner	Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Standortstrategie Kanton Solothurn, Raumplanung Kanton Solothurn, Ortsplanung der Gemeinden im Thal, Wirtschaftsstrategie der Gemeinden im Thal, Regionaler Richtplan Energie Thal

6.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Der Naturpark Thal bzw. die Vorgängerorganisation Region Thal hat langjährige Erfahrung im Bereich Fördern und Initiieren von Projekten zur Förderung einer starken, nachhaltig geprägten Wirtschaft. Die Arbeitsgruppe Wirtschaft begleitet und unterstützt die Umsetzung. Der Naturpark ist Drehscheibe für das gesamte Thal und bündelt die Informationen und Aktivitäten. Der Naturpark organisiert Firmenbesuche und Netzwerkanlässe, bei welchen der Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen im Vordergrund steht. Beim etablierten Wirtschaftsapéro kommen jährlich 300 Besucher aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammen. Am Wirtschaftsapéro wird alle 2 Jahre der Nachhaltigkeitspreis Wirtschaft Solothurn gemeinsam mit dem WWF vergeben. Der Naturpark unterstützt die Thaler Gemeinden beim gemeinsamen Management der regionalen Arbeitszonen.

1. Leistung: Förderung der nachhaltigen, regionalen Wirtschaft im Thal	Parkindikator
› Anlaufstelle für alle Unternehmen im Thal; Unterstützung der Gemeinden › Ansprechpartner für Existenzgründungen › erster Ansprechpartner für das NRP-Programm (Region Thal) › Initiieren von Projekten, die nachhaltiges Handeln der Unternehmen fördern › Leitung der Arbeitsgruppe Wirtschaft. › Bestandspflege, Austausch zwischen Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Wirtschaft fördern › zur Verfügung stellen von relevanten Daten und Informationen gegen innen und aussen.	Jährlich: In der AG Wirtschaft sind die Gewerbevereine und -verbände vertreten und bringen ihre Anliegen in die Arbeit des Netzwerks ein. Jährlich: Eine Beratung im Bereich NRP Jährlich: Fünf Firmenbesuche im Rahmen der Bestandspflege
2. Leistung: Förderung für nachhaltiges Handeln, Netzwerk	Parkindikator
Nachhaltiges Handeln der Unternehmen fördern. Netzwerk zwischen den Unternehmen sowie Politik und Verwaltung fördern. › Wirtschaftsapéro (jährlich) – für Unternehmen mit Durchblick (Fokus auf Nachhaltigkeit). Verleihung des Solothurner Nachhaltigkeitspreises (WWF/Solothurner Handelskammer) im Zweijahresrhythmus im Rahmen dieser Veranstaltung › Fachveranstaltungen für Unternehmen, › weitere Netzwerkanlässe zum Austausch › Firmenbesuche	Jährlich: Zwei Anlässe mit insgesamt mind. 200 Teilnehmern finden statt

6.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Im Schnitt werden zwei Veranstaltungen bzw. Aktivitäten zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Thal mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation durchgeführt.	Jährlich

6.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Anlaufstelle im Thal				
Regionales Management der Arbeitszonen				
Förderung des nachhaltigen Handels der Thaler Unternehmen				

6.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	22'000	22'000	22'000	22'000	88'000
Sachaufwand (CHF)	46'000	46'000	46'000	46'000	184'000
Total	68'000	68'000	68'000	68'000	272'000

6.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	272'000				
Verwendung der Mittel	Management AG Wirtschaft, Erfüllung Leistungsvereinbarung Standortförderung, Umsetzung Programm AG Wirtschaft, Umsetzung Veranstaltungen				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	-	-	-	-	-
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	43'000	43'000	43'000	43'000	172'000
Erträge aus Betrieb	20'000	20'000	20'000	20'000	80'000
Kanton (Pärke)	-	-	-	-	-
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	-	-	-	-	-
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	63'000	63'000	63'000	63'000	252'000
Materielle Beiträge	5'000	5'000	5'000	5'000	20'000
Total	68'000	68'000	68'000	68'000	272'000

7. Projektblatt

Strategie Nachhaltige Mobilität

Projektname: Strategie Nachhaltige Mobilität		SDGs:				
Projekt-Nr: 7		8	9	11	12	13
Dauer	Daueraufgabe					
Kurzbeschreibung des Projekts	Der Naturpark Thal engagiert sich in der nachhaltigen Mobilität, um eine effiziente Nutzung von endlichen Ressourcen zu fördern und die Nutzung des Raums effizient zu gestalten. Der Naturpark orientiert sich in seiner Mobilitätsstrategie an der 4 V-Strategie: «Verkehr vermeiden», «Verkehr verlagern», «Verkehr verträglich gestalten» und «Verkehr vernetzen». Die wichtigsten Ziele des Naturparks sind die Vernetzung der Mobilitätsakteure im Thal, Sicherstellung/Verbesserung des ÖV-Angebots und die Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen. Der Fokus wird dabei auf «Verkehr vermeiden» und «Verkehr verlagern» gelegt. Zentral sind die Sensibilisierung der Bevölkerung für nachhaltige Mobilität und vermeidbare Mobilität sowie zusammen mit Partnern die Weiterentwicklung des ÖV-Angebots, anderen Mobilitätsangeboten und der Langsamverkehrsinfrastruktur. Forschung und Innovation im Mobilitätsbereich wird aktiv gefördert und unterstützt.					
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Entwicklung Passagierzahlen ÖV › Anzahl Netzwerksitzungen im Bereich Mobilität Standardindikatoren: › 3-25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern					
Bedeutung des Projektes für den Park	Wichtig, aber kein Schlüsselprojekt					

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

7.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Patrick Zellweger 
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Raum – Ausschuss Mobilität
Partner aus Region	Gemeinden, OeBB (Oensingen-Balsthal Bahn), Bike Club Thal
Partner aus Kanton	Amt für Verkehr und Tiefbau Kanton Solothurn, so!mobil, ProVelo Solothurn, VCS Solothurn
Andere Partner	Postauto, SchweizMobil, Verbände, Vereine
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Strategie Nachhaltige Entwicklung der Schweiz, Mobilität und Raum 2050 – Sachplan Verkehr, Bundesgesetz über Velowege (Veloweggesetz), Richtplan Kanton Solothurn, Gesetz über den Öffentlichen Verkehr Kanton Solothurn, Kommunale Nutzungsplanungen, Netzplan Velo Kanton Solothurn, Schweiz Mobil

7.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Der Naturpark sichert mit dem Ausschuss Mobilität die Plattform zur Vernetzung der wesentlichen Mobilitäts-Akteure im Bezirk Thal. Der Ausschuss begleitet die Erarbeitung und Umsetzung der Projekte, die von der Geschäftsstelle umgesetzt werden. Verschiedene Sensibilisierungskampagnen im Bereich Mobilität (Bike to Work, Walk to School, Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler) sind im Naturpark etabliert. Der Naturpark Thal erwirkt zusammen mit Partnern diverse Infrastruktur- und Angebotsverbesserungen. Im Busnetz besteht heute ein Halbstundentakt und diverse ÖV-Haltestellen wurden mit Veloabstellanlagen und E-Bike-Ladestationen ergänzt. Der Naturpark führt einen Co-Working-Space im Gebäude der Geschäftsstelle und vermittelt Fahrgemeinschaften über die Carpooling-Plattform HitchHike. Im Bereich Tourismus werden die Besucher aktiv animiert den ÖV zu benutzen. So sind alle Beschriebe von Wanderungen und Aktivitäten auf den ÖV ausgelegt und der NaturparkBus bringt an Sonntagen den Tourismusverkehr gebündelt auf die zweite Jurakette.

1. Leistung: Vernetzung	Parkindikator
› Vernetzung der Mobilitätsakteure im Naturpark (Gemeinden, Kanton Solothurn, OeBB, PostAuto, SBB, Vereine) im Ausschuss Mobilität, zusätzlich Vernetzung mit relevanten Akteuren im Kanton: so!mobil, ProVelo, Schweiz Mobil, VCS	Jährlich: Mind. drei Netzwerktreffen Mobilität
2. Leistung: Management 4 V-Strategie	Parkindikator
› Verkehr vermeiden - Förderung lokales Arbeiten & Konsumieren (in Zusammenarbeit mit Projektleitung Wirtschaft & Projektleitung Raumentwicklung) - Co-Working Space (Fortführung) › Verkehr verlagern - Weiterentwicklung ÖV-Angebot im Thal – Studie mit Kanton Solothurn - Optimierung des Langsamverkehrsnetzes - Sensibilisierungsmassnahmen Langsamverkehr (bspw. Velobörse) - Sensibilisierung der Besucher für ÖV - Beschrieb Anreise mit ÖV bei allen Angeboten - Unterstützung und Sicherstellung Betrieb NaturparkBus - Beteiligung Programm: Kostenlose ÖV-Anreise ab 3 Übernachtungen › Verkehr verträglich gestalten - Carpooling Plattform - Elektro Carsharing-Fahrzeug-Angebot › Verkehr Vernetzen - ÖV-Haltestellen für kombinierten Verkehr attraktiver gestalten	2028: Vier Projekte im Bereich nachhaltige Mobilität sind umgesetzt Jährlich: eine Sensibilisierungsmassnahme für nachhaltige Mobilitätsformen

7.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Es finden mindestens drei Netzwerktreffen im Bereich Mobilität statt.	Jährlich
Es sind vier Projekte im Bereich nachhaltige Mobilität umgesetzt.	2028

7.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Netzwerksitzungen im Bereich Mobilität (mehrere pro Jahr)				
Sensibilisierungsmassnahmen für nachhaltige Mobilitätsformen				
Fortführung des Projekts Co-Working-Space und Prüfung eines Anschlussprojekts				
Fortführung des Projekts Car Pooling				
Förderung lokales Arbeiten & Konsumieren: Mind. ein Projekt/Kampagne ist umgesetzt				

7.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	17'500	17'500	17'500	17'500	70'000
Sachaufwand (CHF)	36'000	36'000	36'000	36'000	144'000
Total	53'500	53'500	53'500	53'500	214'000

7.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	214'000				
Verwendung der Mittel	Management Strategie, Vernetzung Akteure, Sensibilisierung Bevölkerung und Besuchenden für ÖV und Langsamverkehr				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	3'000	3'000	3'000	3'000	12'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	2'000	2'000	2'000	2'000	8'000
Erträge aus Betrieb	-	-	-	-	-
Kanton (Pärke)	3'500	3'500	3'500	3'500	14'000
Kanton (andere)	20'000	20'000	20'000	20'000	80'000
Bund (Pärke)	25'000	25'000	25'000	25'000	100'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	53'500	53'500	53'500	53'500	214'000
Materielle Beiträge	-	-	-	-	-
Total	53'500	53'500	53'500	53'500	214'000

8. Projektblatt Strategie Energie

Projektname: Strategie Energie Projekt-Nr: 8		SDGs: 7 9 11 12 13
Dauer	Daueraufgabe	
Kurzbeschreibung des Projekts	Der Naturpark Thal engagiert sich im Bereich Energie, um die Dekarbonisierung und die Energiewende zu fördern. Eine effiziente Nutzung der Energie sowie die Erhöhung des erneuerbar produzierten Stroms stehen dabei im Vordergrund. Die Koordination und die Förderung des Austauschs der relevanten Akteure im Ausschuss Energie und die Sensibilisierung der Bevölkerung sind zentral. Der Austausch mit regionalen und überregionalen Partnern wird ebenfalls im Ausschuss Energie gefördert. Forschung im Bereich Energie wird unterstützt und gefördert. Bei Sensibilisierungskampagnen für die Bevölkerung stehen Energieeffizienz, nachhaltiges Sanieren und nachhaltige Stromproduktion im Vordergrund.	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Energiestadtlabel wird erneut verliehen › Anzahl sanierter Gebäude nach aktuellen technischen Kenntnissen der Energieeffizienz / Neu- und Umbauten mit Minergiestandard › Anzahl umgesetzter Projekte im Rahmen des Massnahmenkatalogs Energiestadt › Standardindikatoren: › 3-25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern	
Bedeutung des Projektes für den Park	Wichtig, aber kein Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

8.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Patrick Zellweger 
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Energie
Partner aus Region	Gemeinden, Forst, Energieversorger
Partner aus Kanton	Energiefachstelle Kanton Solothurn
Andere Partner	Bundesamt für Energie, Energie Regionen, Energiestadt
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Energiestrategie 2050, Wärmestrategie 2050, Energiestadt, Richtplan Energie Region Thal, Energiekonzept 2022 Kanton Solothurn

8.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand	
Der Naturpark sichert mit dem Ausschuss Energie die Plattform zur Vernetzung der wesentlichen Energie-Akteure im Bezirk Thal. Dieser begleitet die Erarbeitung und Umsetzung der Projekte, die von der Geschäftsstelle umgesetzt werden. Der Naturpark ist seit 2016 Energiestadt. Das Label wurde ihm 2022 erneut verliehen. Zusammen mit den Parkgemeinden setzt er das energiepolitische Massnahmenprogramm um. Regelmässig werden Sensibilisierungs- kampagnen/-aktionen im Bereich Energie durchgeführt und Informationsanlässe für verschiedene Zielgruppen (Bevölkerung, Unternehmen) organisiert. Zusammen mit Partnern werden die Klima-Energie-Erlebnistage (KEET) an Thaler Schulen durchgeführt. Der Naturpark ist Ansprechpartner für die Bevölkerung bei Fragen zu Energiethemen und vermittelt Energieberatungen.	
1. Leistung: Förderung des Netzwerks	Parkindikator
› Förderung des Netzwerks zwischen Kanton, Gemeinden und externen Fachstellen, Führen des Netzwerkes für den Naturpark Thal, › Führen der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Energie	Jährlich: Mind. zwei Netzwerktreffen im Bereich Energie

2. Leistung: Umsetzung des Programms Energiestadt	Parkindikator
› Rezertifizierung 2026 › Umsetzung von Projekten gemäss Massnahmenplanung Energiestadt › Einbezug des regionalen Richtplans Energie in Ortsplanungen › Sensibilisierungs- und Informationskampagnen nachhaltige Energie - Infoveranstaltungen und Anlässe zu Energiethemen - Bildungsangebote (Klima-Energie-Erlebnistage) › Eindämmung von Lichtverschmutzung (siehe Raumentwicklung)	2026: Erneute Verleihung des Labels Energiestadt

8.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Es finden mindestens zwei Netzwerktreffen im Bereich Energie statt.	Jährlich
Es werden mindestens zwei Massnahmen zur Sensibilisierung und Förderung der Nachhaltigen Energie umgesetzt.	Jährlich

8.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Rezertifizierung				
Umsetzungen gemäss Massnahmenplanung				
Jährliche Audits				
Sensibilisierungskampagnen				
Konzept CO ₂ -Kompensation				

8.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	10'500	10'500	10'500	10'500	42'000
Sachaufwand (CHF)	3'500	3'500	3'500	3'500	14'000
Total	14'000	14'000	14'000	14'000	56'000

8.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	56'000				
Verwendung der Mittel	Management Strategie, Vernetzung Akteure, Sensibilisierung Bevölkerung				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	-	-	-	-	-
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	10'000	10'000	10'000	10'000	40'000
Erträge aus Betrieb	-	-	-	-	-
Kanton (Pärke)	-	-	-	-	-
Kanton (andere)	1'000	1'000	1'000	1'000	4'000
Bund (Pärke)	1'000	1'000	1'000	1'000	4'000
Bund (andere)	2'000	2'000	2'000	2'000	8'000
Zwischen Total	14'000	14'000	14'000	14'000	56'000
Materielle Beiträge	-	-	-	-	-
Total	14'000	14'000	14'000	14'000	56'000

9. Projektblatt Strategie Kultur

Projektname: Strategie Kultur Projekt-Nr: 9		SDGs: 11 12
Dauer	Daueraufgabe	
Kurzbeschreibung des Projekts	Ziel ist es, das kulturelle Erbe zu vermitteln und eine lebendige Kultur im Thal für Bevölkerung sowie Gäste zu fördern. Der Naturpark organisiert und unterstützt kulturelle Angebote und Feste als Identifikation mit der Region und den Gemeinden. Im Vordergrund steht die gemeinde- und projektübergreifende Zusammenarbeit und nicht die Förderung einzelner Anlässe in einer Gemeinde. Zudem engagiert sich der Naturpark in der Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements zur Bewahrung und Pflege der materiellen und immateriellen Kulturgüter sowie des Brauchtums. Er ist Drehscheibe und Koordinator. In der Arbeitsgruppe Kultur im Thal sind ein Grossteil der kulturellen Akteure im Thal vertreten.	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Besucherzahlen in Museen/kulturellen Institutionen › Besucherzahlen bei kulturellen Anlässen › Anzahl Anlässe › Anzahl Partnerschaften Standardindikatoren: › 3-25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern	
Bedeutung des Projektes für den Park	Wichtig, aber kein Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

9.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Fabienne Bill 
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Kultur im Thal, Arbeitsgruppe Märet
Partner aus Region	kulturelle Vereine und Institutionen, Museen, Einwohnergemeinde, Obst- und Gartenbauverein Balsthal
Partner aus Kanton	kantonales Amt für Kultur und Sport, Museumsverbund Solothurn (Musesol)
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Kulturleitbild Kanton Solothurn

9.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Das gesamte kulturelle Leben wird massgeblich durch das ehrenamtliche Engagement der Thalerinnen und Thaler getragen. Damit das etablierte Kulturleben erhalten, weiterentwickelt und in Zukunft fortgeführt werden kann, unterstützt der Naturpark die Institutionen: Er übernimmt die Gesamtkoordination kultureller Angebote, bringt die kulturellen Anbieter in der Arbeitsgruppe Kultur im Thal zusammen und organisiert gemeinsam mit der Gruppe einmal jährlich den Kulturtag, an dem im Schnitt 16 Institutionen und ca. 2'000 Besucher teilnehmen. Der Park leistet umfassende Kommunikationsaktivitäten, die auch der Vermarktung der kulturellen Angebote dient. Bei Bedarf hilft er den Institutionen, in der Organisationsstruktur neue Wege zu gehen oder bietet Know-how, das im Team des Naturparks zur Verfügung steht. Mit diesem professionellen Support ermöglicht der Naturpark gemeindeübergreifende Veranstaltungen und Projekte im Bereich Kultur. Die Arbeitsgruppe Kultur im Thal ist der Verbund der Kulturschaffenden im Thal. Der Präsident der Arbeitsgruppe ist im Vorstand des Naturparks vertreten. Der Naturpark unterstützt die Arbeit der Gruppe organisatorisch. Der Naturpark Märet wird von der Arbeitsgruppe Märet seit Frühling 2011 zweimal pro Jahr durchgeführt. An jedem Märet nehmen rund 40 Marktfahrer und 1000 Besucher teil. Die Thalerinnen und Thaler identifizieren sich stark mit dem Naturpark Märet.

1. Leistung: Management der Strategie Kultur	Parkindikator
› Vernetzung mit allen Anbietern sowie der Anbieter untereinander. Vertretung und Vernetzung über die Grenzen des Naturparks hinaus. › Veranstaltungskalender für die gesamte Region, Veröffentlichung des Kursangebotes der gesamten Region. Umfassende Kommunikationsaktivitäten. › Leiten und Unterstützung der Arbeitsgruppe Kultur im Thal: Erstellung Budget und Abrechnung. Erfassen der immateriellen Kulturgüter, Unterstützung bei Bewahrung der materiellen Kulturgüter. › Abschiessen und Pflege der Partnerschaftsvereinbarungen im Bereich Kultur	Jährlich: Mindestens zwei Vernetzungstreffen im Bereich Kultur. Jährlich: Auf der Homepage des Naturparks steht der Veranstaltungskalender allen Veranstaltungsanbieter im Thal zur Verfügung.
2. Leistung: Durchführung Naturpark Märet	Parkindikator
› Planung und Durchführung (oder Umsetzung einer gleichwertigen Veranstaltung) mind. einmal jährlich. Ca. 40 Anbieter, 1'000 Besucher › Märet dient als Plattform für Thaler Produkte, Thaler Vereine und regionales Kunsthandwerk	Jährlich: Der Naturpark Märet (oder gleichwertige Veranstaltung) findet zweimal statt.
3. Leistung: Unterstützung von Vereinen und Institutionen	Parkindikator
› Unterstützung von Vereinen und Institutionen bei der Organisation gemeindeübergreifender Veranstaltungen/Ausstellungen/Aktivitäten gemäss Kriterien des Naturparks (Tag der offenen Gärten, Café Philo, Filmclub Thal) und verfügbarer Ressourcen.	Jährlich: Es besteht ein Kriterienkatalog für Umfang und Leistung der Unterstützung durch den Naturpark.

9.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Im Schnitt finden mind. zwei Veranstaltungen/Aktivitäten mit überregionaler Wirkung statt, wie beispielsweise der Kulturtag Thal und der Naturpark Märet.	Jährlich

9.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Arbeitsgruppe Kultur im Thal trifft sich jährlich zwei Mal				
Der Naturpark Märet findet mindestens einmal jährlich statt				
Der Kulturtag findet einmal jährlich statt				
Der Online-Veranstaltungskalender und Kurskalender stehen zur Verfügung				

9.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	42'900	42'900	42'900	42'900	171'600
Sachaufwand (CHF)	52'500	52'500	52'500	52'500	210'000
Total	95'400	95'400	95'400	95'400	381'600

9.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	381'600				
Verwendung der Mittel	Koordination und Unterstützung Kultur im Thal, Organisation von Veranstaltungen				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	5'300	5'300	5'300	5'300	21'200
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	22'000	22'000	22'000	22'000	88'000
Erträge aus Betrieb	4'000	4'000	4'000	4'000	16'000
Kanton (Pärke)	2'100	2'100	2'100	2'100	8'400
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	40'000	40'000	40'000	40'000	160'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	73'400	73'400	73'400	73'400	293'600
Materielle Beiträge	22'000	22'000	22'000	22'000	88'000
Total	95'400	95'400	95'400	95'400	381'600

10. Projektblatt Strategie Gesellschaft

Projektname: Strategie Gesellschaft Projekt-Nr: 10		SDGs: 1 3 4 5 10 11 12 16
Dauer	Daueraufgabe mit Einzelprojekten	
Kurzbeschreibung des Projekts	Als Modellregion für nachhaltige Entwicklung ist die Vernetzung aller drei Dimensionen Natur, Wirtschaft und Gesellschaft wichtig für das Thal. Seit 2016 hat der Naturpark den Bereich Gesellschaft weiterentwickelt und professionalisiert. In allen acht Parkgemeinden, mit insgesamt 15'000 Einwohnenden, gibt es ein aktives Dorfleben, getragen von einem starken, freiwilligen Engagement, dem Willen zur Integration und einem funktionierenden Miteinander der Generationen. Der Naturpark ist Drehscheibe und Koordinator. Die Zusammenarbeit im Bereich Forschung mit Forschungsinstitutionen wird gefördert. Die Projekte sollen Menschen befähigen, ihre Meinung einzubringen und ihre Gemeinde aktiv mitzugestalten. In den überwiegend kleineren Gemeinden fehlen Strukturen und Ressourcen zur Initiierung von partizipativen Prozessen. Der steigende Zuzug aufgrund der Attraktivität der Region führt viele Gemeinden an personelle Grenzen. Der Park unterstützt die Gemeinden durch Vernetzung und Einbringen von Know-how.	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anzahl Unterstützungsangebote und -initiativen an Akteure in den Gemeinden Standardindikatoren: › 3-25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern	
Bedeutung des Projektes für den Park	Wichtig, aber kein Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

10.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Zeno Steuri 
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Thaler Jugend und Prävention (ATJP, alle Gemeinden vertreten)
Partner aus Region	Gemeinden, Schulen, Kirchgemeinden, Vereine, Organisationen aus dem gesellschaftlichen Bereich, Schulen, Jugendräume in den Gemeinden, Verein für Jugendfürsorge Thal, Spitex Region Thal, Vjf (Jugendarbeit Region Thal), Vernetzung Integrationsbeauftragte Region Thal-Gäu
Partner aus Kanton	Amt für Soziale Sicherheit, Kantonale Kinder- und Jugendförderung
Andere Partner	Stiftung Konsumentenschutz
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	› Stiftung Konsumentenschutz mit Repaircafé ReparaThal › Start.integration: Kantonales Integrationsprogramm › Jugendarbeit: Kantonale Kinder- und Jugendförderung und Jugendpolitik

10.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand

2016 wurden mit dem Projekt «Wir sind eins» die Grundlagen für eine partizipative und integrative Entwicklung der Gemeinschaft in der Bevölkerung des Thals gelegt. Daraus entstanden Teams von Freiwilligen, welche sich in Integrations- und Generationen- Projekten engagieren. Partnerschaften mit Schulen, Kirchen und Institutionen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich wuchsen zu einem tragfähigen Netzwerk für künftige Projekte. Dabei zeigt sich vor allem im Integrations- und Generationsbereich ein Bedarf an ehrenamtlicher Mitarbeit und professioneller Koordination. Durch die kantonalen Programme «Start.integration» und «frühe Förderung» sind die Gemeinden gefordert, konkrete Lösungen und tragfähige Strukturen anzubieten. Hier erfüllt der Park bei der Koordination der Ressourcen eine wichtige Aufgabe.

Die Angebote im Bereich Generation wie das Repaircafé ReparaThal, Café DigiThal (Jugendliche helfen Senioren im Umgang mit digitalen Medien) sowie Sackgeldjobs für Jugendliche (13-18 Jahre) haben sich etabliert.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die gemeindeübergreifende Jugendarbeit mit den Treffpunkten in Balsthal, Matzendorf und Holderbank sowie dem mobilen Angebot des Jugendarbeitsbuses. Die Jugendarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zu «Leben und Begegnen in den Dörfern» für Jugendliche (12 bis 18 Jahre). Die organisatorische Umsetzung der Jugendarbeit erfolgt im Mandat durch den Verein für Jugend und Freizeit Wohlen.

1. Leistung: Netzwerk Gesellschaft – Partizipation	Parkindikator
› Beratung von Gemeinden bei Projekten zur Partizipation, Beratung von gemeinnützigen Institutionen und Vereinen; Unterstützungsangebot für Akteure in den Gemeinden, Begleitung von Projekten. › Zum Beispiel: Beratung für Gemeinden in der Umsetzung des kantonalen Leitbildes zur Jugendpolitik, Kinder- und Jugendpartizipation (Kinderfreundliche Gemeinde, Unicef)	Jährlich: Drei Beratungen von lokalen Projekten bzw. Initiativen wie zum Beispiel Kinderfreundliche Gemeinde.
2. Leistung: Generationen Jung und Alt	Parkindikator
› Entwicklung neuer Angebote nach Bedarf. › Organisation und Weiterentwicklung der bestehenden Angebote. Ausbildung von Freiwilligen-Teams: - Repaircafé ReparaThal - Café DigiThal - Sackgeldjobs › Jugendarbeit Thal (Angebot für alle Gemeinden) › Enge Zusammenarbeit mit der Kreisschule. Vernetzung von Bereich Gesellschaft und Schulen. Leiten der Arbeitsgruppe Thaler Jugend und Prävention, in der alle Gemeinden sowie die Kirchgemeinden vertreten sind.	Jährlich: Vier Initiativen (Projekte, Veranstaltungen, Beratungen) zur Förderung des Zusammenlebens im Thal werden umgesetzt bzw. finden statt. Jährlich: Die Jugendarbeit betreut verschiedene, auch ehrenamtlich geleitete Treffs in den Gemeinden und vernetzt sich mit allen Akteuren.
3. Leistung: Integration	Parkindikator
› Koordination, Unterstützung und Management eines freiwilligen Lehrpersonen- und Kinderbetreuungs-Teams im «Café Wortschatz» mit Sprachförderung, Elternbildung, Kleiderbörsen, kulturellen Anlässen und Angebot einer Anlaufstelle für soziale Fragen betreffend Integration. › Durchführung von Erstinformationsgesprächen für fremdsprachige Neuzuzüger in sechs Partnergemeinden im Rahmen des kantonalen Förderprogramms «start.integration». › Organisation von jährlichen kulturellen Anlässen zur Förderung der Identität von Neuzugezogenen im Thal.	Jährlich: Vier Initiativen (Projekte, Veranstaltungen, Beratungen) zur Förderung des Zusammenlebens im Thal werden umgesetzt bzw. finden statt.

10.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Es werden vier Initiativen (Projekte/Veranstaltungen/Beratungen) zur Förderung des Zusammenlebens im Thal umgesetzt bzw. finden statt.	Jährlich

10.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Netzwerk Gesellschaft: Partizipation und Jugendpolitik wird thematisiert und gefördert				
Generationen: Förderung der Generationenbeziehungen in der Region (z.B. Sackgeldjobs, Generationenjass und Café DigiThal, neue Intergenerationelle Projekte)				
Integration: Förderung der Integration von Neuzuzüglern und Migranten im Café Wortschatz und Anlässen für Neuzugezogene und Erstinformation start.integration				
Evaluation von Café Digital und Sackgeldjobs				

10.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	76'300	76'300	76'300	76'300	305'200
Sachaufwand (CHF)	159'400	159'400	159'400	159'400	637'600
Total	235'700	235'700	235'700	235'700	942'800

10.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	942'800				
Verwendung der Mittel	Koordination, Vernetzung, Unterstützung und Umsetzung				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	5'000	5'000	5'000	5'000	20'000
	116'000	116'000	116'000	116'000	464'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	30'000	30'000	30'000	30'000	120'000
Erträge aus Betrieb	2'000	2'000	2'000	2'000	8'000
Kanton (Pärke)	17'700	17'700	17'700	17'700	70'800
Kanton (andere)	12'000	12'000	12'000	12'000	48'000
Bund (Pärke)	38'000	38'000	38'000	38'000	152'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	220'700	220'700	220'700	220'700	882'800
Materielle Beiträge	15'000	15'000	15'000	15'000	60'000
Total	235'700	235'700	235'700	235'700	942'800

11. Projektblatt Strategie

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Projektname: Strategie Bildung und Sensibilisierung
Projekt-Nr: 11

SDGs:



Dauer	Daueraufgabe
Kurzbeschreibung des Projekts	Der Naturpark Thal entwickelt Bildungsangebote für die Nachhaltige Entwicklung und fördert die Auseinandersetzung und Begegnung der Einwohner und Parkbesucher mit den Natur-, Kultur- und Landschaftswerten der Region. Die Angebote weisen einen engen Bezug zur Strategie Biodiversität Schweiz und zur Landschaftsstrategie des BAFU auf. Mit den Prinzipien einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und den Lernzielen des Lehrplans 21 im Bereich NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) wird ein ganzheitliches Bild des Zusammenspiels von Menschen, Natur und Technik im Naturpark erlernbar. Entsprechend ist auch das Bildungsangebot des Parks auf diesen Grundlagen entwickelt worden. Im Forschungsbereich arbeitet der Naturpark eng mit der PH FHNW im Rahmen von Pilotprojekten zusammen.
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Erhöhung der Besuchszahlen durch Angebote der Bildung für Nachhaltige Entwicklung für Schulen und Gruppen › Erhöhung der Wertschöpfung durch Klassenlager › Imagetransfer in die Region und angrenzende Kantone der Deutschen und welschen Schweiz Standardindikatoren: › 1-2c „Teilnehmer“: Entwicklung Anzahl Teilnehmer im Bereich Parktourismus und Bildung zu Beginn/Ende der Betriebsphase › 2-21c „Zufriedenheit“ Bewertung gemäss Standard, Umfrage (Zufriedenheit der Teilnehmer) › 3-25 „Zufriedenheit“: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

11.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Zeno Steuri, Franziska Arnold, Fanny Plattner 
Partner aus Region	Thaler Schulen, Raiffeisenbanken, Produzenten, Partnerbetriebe
Partner aus Kanton	FHNW-Solothurn, AWU
Andere Partner	Education21, Schulnetz 21, Ökozentrum Langenbruck
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	› Agenda für nachhaltige Entwicklung, Aktionsrahmen Bildungsagenda 2030, Strategie Biodiversität Schweiz, Landschaftsstrategie BAFU, Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit Wirkung, BAFU 2021; Lehrplan21 Kanton Solothurn, Bereiche BNE und NMG (Natur, Mensch und Gesellschaft); Agenda 2030, › Agenda für nachhaltige Entwicklung, Bildungsagenda 2030, › Education 21; Schulareal Agenda 2030, PH FHNW Solothurn; Klima-Energie-Erlebnistage KEET, Ökozentrum Langenbruck; «Food for future», Bündner Pärke (Arbeitsgruppe CH Pärke)

11.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Der Naturpark hat zahlreiche etablierte Angebote von Bildungs- und Erlebnismodulen, die von über 600 Schulkindern jährlich besucht werden. Mit dem Konzept «Naturparkschule» hat der Park ein Stufenmodell erarbeitet, welches eine altersgerechte Einarbeitung in die Themen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung als fester Bestandteil des Lehrplans der Thaler Schulen ermöglicht und den Schülerinnen und Schülern eine nachhaltige Vertiefung der Aspekte der Bildung für Nachhaltige Entwicklung des Naturparks auf allen Stufen ihrer Schulbildung bietet. Die Bildungsangebote mit Naturbezug berücksichtigen die Ziele der Strategie Biodiversität Schweiz. Mit dem neuen Lagerkonzept «NaturTalente» schliesst der Naturpark die Lücke in den Lagerangeboten für Schulen und Gruppen, welche die Möglichkeit für vertiefte und thematisch fokussierte Lern- und Erlebniswochen mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Biodiversität im Naturpark schaffen. Mit einer Rundum- Dienstleistung wird die Planung und Durchführung von Klassenlagern in Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern, Lebensmittelproduzenten und dem öffentlichen Verkehr vereinfacht und standardisiert. Ergänzt wird das Angebot durch Themenwege, welche auch im Familienkontext und Smartphone-basierend begangen werden können. Sie dienen der Sensibilisierung und Heranführung an die Themen des Naturparks Das Projekt „Schulareal Agenda 2030“, das zusammen mit der PH FHNW und den Standortschulen an zwei Standorten umgesetzt wird, lässt die Schulkinder bei der naturnahen Umgestaltung des Schulareals partizipieren. Der Naturpark begleitet die Schulen bei der Pflege und Weiterentwicklung der neuen Lernorte. Mit der Digitalisierung der Erlebniswegs „Gümpi“ hat der Naturpark einen niederschweligen Zugang über das Handy geschaffen.

1. Leistung: Management der Strategie Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Parkindikator
› Budget, Jahresrechnung, Finanzierung der Angebote, Repräsentation, Weiterentwicklung der Strategie, Qualitätsmanagement. › Netzwerk und Drehscheibe: Vernetzung im Fachbereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit Schweizer Pärken und Mitarbeit in themenspezifischen Arbeitsgruppen, Zusammenarbeit mit Institution und Fachhochschulen im Fachbereich Didaktik und Pädagogik der Bildung für Nachhaltige Entwicklung für Primar und Sekundarschulen. › Entwicklung von Projekten auf Basis der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, insbesondere dem Aktionsrahmen der Bildungsagenda 2030	Jährlich: Der Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung des Naturparks ist aktiver Partner in der Erarbeitung und Umsetzung von jährlich zwei wegweisenden Projekten.

2. Leistung: Bildungsangebote	Parkindikator
› Entwicklung von erlebnisorientierten sowie bedarfsgerechten Bildungsmodulen im Einklang mit den Werten und Zielen des Naturparks für Schulen und Gruppen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene). › Durchführung der Bildungsangebote › Vermarktung und Beratung	Jährlich: Der Naturpark vermittelt Schulen Bildungsangebote. Im Schnitt berät er 30 Schulklassen jährlich inklusive Schullager. Jährlich: Mind. zehn verschiedene buchbare Bildungsmodule werden angeboten.
3. Leistung: Kurse und Ausbildung	Parkindikator
› Konzept und Umsetzung der Exkursionsleiterausbildung › «naTOURpark GUIDE-Kurs»: › Durchführung von mehrtägigen Diplom-Kursen für Natur- und Kulturvermittlerinnen im Naturpark Thal mit dem Ziel der Qualitätssicherung und Professionalisierung des Angebots.	Der Guide-Kurs wird alle zwei Jahre angeboten.
4. Leistung: Thaler Naturparkschulen	Parkindikator
› Entwicklung und Umsetzung des Schulstufenkonzeptes für Schulen im Naturpark abgestimmt auf den Lehrplan 21 des Kantons Solothurn. › Angebot an Schulen Partnerschaftsvereinbarung abzuschliessen. › Angebot und Umsetzung von passenden Bildungsmodulen. › Stufenmodell: - Kiga/1./2. Klasse-Modul: Erforschung der Natur um Schulhaus (Aufwertung im Rahmen vom Schulareal Agenda 2030) - 3./4. Klasse- Modul: Erforschung der Natur in der Gemeinde Exkursion zu Naturschutzgebiet, Mitwirken am Tag der Natur in der Gemeinde - 5./6. Klasse-Modul: Erforschung der Naturphänomene im Naturpark Thal, Schulreise in eindruckliche Landschaft, Einsätze in der Natur. › Oberstufe: Wald-Holz-Klima Workshops mit Fachpersonen aus dem Holz und Forstbereich mit Einblick in Berufsbilder und Bedeutung des Waldes für das Klima. Wahlweise Klima-Energie-Erlebnistage KEET mit Ökozentrum Langenbruck für Gesamtschulen. › Fortführung des Projektes Schulareal Agenda 2030 – naturnahe Gestaltung der Schulumgebung – Schaffen neuer Lernorte mit einem partizipativen, generationsübergreifenden Ansatz.	Jährlich: Mind. zwei Schulstandorte nutzen das Angebot von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
5. Leistung: Lagerangebot NaturTalente	Parkindikator
› Der Naturpark baut das Angebot für Lager mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit aus. Er berät und unterstützt Klassen bei der Organisation ihrer Lagerwoche im Thal. Die Bildungsangebote werden weiterentwickelt. Er stellt Informationen zur Verfügung wie zum Beispiel für nachhaltigen Einkauf. Er stellt Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung der Lager zur Verfügung.	Jährlich: Mind. fünf Schulklassen werden bei der Organisation der Schullager im Thal beraten und unterstützt.
6. Leistung: Ferienpass	Parkindikator
› Entwicklung von Ferienpassangebot für alle Thaler Ferienpässe. › Naturparkbezogene Themen, Land-Forstwirtschaft, Biodiversität, Natur, Landschaft	Jährlich Mind. fünf verschiedene Module für die Ferienpässe der Gemeinden werden angeboten.

11.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Im Schnitt bietet der Park mind. zehn verschiedene Bildungsangebote für alle Zielgruppen in sämtlichen Wirkungsbereichen des Parks an (beispielsweise im Bereich Biodiversität, nachhaltige Mobilität und Kultur).	Jährlich
Im Schnitt berät der Park mind. fünf Klassen bei der Durchführung ihrer Lager im Naturpark Thal.	Jährlich
Der Park bietet den Thaler Schulen eine enge Zusammenarbeit an zum Beispiel in Form des Konzeptes Naturparkschule.	Jährlich

11.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Stufenmodell BNE Thaler Schulen ist eingeführt				
Wirkungsorientierte Bildungsmodule BNE werden angeboten				
Erarbeitung des Lagerkonzepts und Dienstleistung NaturThalente ist abgeschlossen.				
Das Konzept Schulareal 2030 wird umgesetzt				
Für die Ferienpässe werden mind. fünf buchbare Angebote angeboten				
Kurse für Naturpark- Guides finden statt				

11.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	78'000	78'000	78'000	78'000	312'000
Sachaufwand (CHF)	50'000	50'000	50'000	50'000	200'000
Total	128'000	128'000	128'000	128'000	512'000

11.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	512'000				
Verwendung der Mittel	Management Strategie, Entwicklung von Modulen, Durchführung von Modulen, Entwicklung und Durchführung Angebote Ferienpass, Entwicklung und Durchführung Projekte im Rahmen von Schulraum 2030, Entwicklung und Durchführung von Guidekurs, Weiterentwicklung und Umsetzung Lagerkonzept NaturThalente				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	10'000	10'000	10'000	10'000	40'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	8'000	8'000	8'000	8'000	32'000
Erträge aus Betrieb	5'000	5'000	5'000	5'000	20'000
Kanton (Pärke)	26'000	26'000	26'000	26'000	104'000
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	79'000	79'000	79'000	79'000	316'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	128'000	128'000	128'000	128'000	512'000
Materielle Beiträge	-	-	-	-	-
Total	128'000	128'000	128'000	128'000	512'000

12. Projektblatt Strategie Forschung

Projektname: Strategie Forschung Projekt-Nr: 12		SDGs:
		1 bis 17
Dauer	Daueraufgabe	
Kurzbeschreibung des Projekts	Der Naturpark Thal fördert und unterstützt Forschungsprojekte und wissenschaftliche Arbeiten mit einem fachlichen Bezug zum regionalen Naturpark Thal. Durch die Wissenschaft gewinnt der Park gebietsrelevantes Fachwissen, welches eine wichtige Basis für Entscheidungen des Managements sowie für die Öffentlichkeitsarbeit und Bildung für Nachhaltige Entwicklung bildet. Der Park unterhält in Zusammenarbeit mit der Parkforschung Schweiz und dem Netzwerk Schweizer Pärke eine Forschungsdatenbank, betreibt eine Anlaufstelle, betreut Diplomarbeiten, unterhält Kooperationen mit verschiedenen Forschungsinstitutionen und fördert den Wissenstransfer. Regelmässig tauscht sich der Naturpark Thal mit der Parkforschung Schweiz/ SCNAT sowie anderen Pärken aus. Der Naturpark Thal verfolgt fünf thematische Schwerpunkte im Bereich Forschung: › Biodiversität › Pärke als Lebens-, Erholungs- und Bildungsraum › Parkidentität › Regional- und Wirtschaftsförderung › Gebietsbeobachtung und Erfolgskontrolle Die detaillierten Inhalte dieses Arbeitsfeldes sowie die thematischen Schwerpunkte sind im Forschungskonzept des Naturparks Thal festgehalten.	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anzahl Forschungspartner/Forschungsprojekte Standardindikatoren: › 3-25 „Zufriedenheit“: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern	
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

12.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Fanny Plattner 
Partner aus Region	-
Partner aus Kanton	Fachhochschule Nordwestschweiz, Kantonsschulen Solothurn, Schulen der Sekundarstufe II
Andere Partner	Parkforschung Schweiz/ SCNAT, wissenschaftliche Begleitgruppe Parkforschung Schweiz, Hochschulen und Universitäten (u.a. ZHAW, HAFL), Netzwerk Schweizer Pärke, Regionale Naturpärke
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Strategie Nachhaltige Entwicklung der Schweiz, Internationale Strategie der Schweiz im Bereich Bildung, Forschung und Innovation – Strategie des Bundesrates, Themenkatalog Parkforschung Schweiz, Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz, Forschungskonzept Naturpark Thal

12.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Der Park hat Beziehungen zu verschiedenen Forschungsinstitutionen (Hochschule Luzern, Universität Zürich, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften etc.) aufgebaut und tauscht sich regelmässig mit der Parkforschung Schweiz aus. Ein Forschungskonzept wurde erarbeitet, in welchem die detaillierten Inhalte und Leistungen im Forschungsbereich aufgeführt werden. Die Sachkosten für Forschungsprojekte sind in den jeweiligen Strategien erfasst.

1. Leistung: Management Strategie Forschung	Parkindikator
› Management Strategie Forschung - Übersicht und Verfügbarkeit von Forschungsprojekten im Parkperimeter (Datenbanken Parkforschung Schweiz und Parcs Data Center) - Anlaufstelle für Forschungsprojekte - Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsinstitutionen und –initiativen - Ausschreibung und Betreuung von Diplomarbeiten - eigene Forschungsprojekte wie z.B. Biodiversitätsmonitoring Oberberg - Kommunikation/Wissenstransfer - Sammlung und Verwaltung von räumlichen GIS-Daten › Unterstützung der Strategieleitungen beim Aufgleisen und Betreuen von Forschungsprojekten › Monitoring von Biodiversitätsflächen › Siehe Strategie 1 Biodiversität › Biodiversitätsmonitoring/Forschung - Koordination und Sammeln aller Erhebungen, Monitoring-Massnahmen und Wirkungskontrollen im Thal, auch durch Dritte. Betreuung und Vergabe von Forschungsarbeiten im Bereich Biodiversität. Fortführung Monitoring Oberberg – Monitoring ausgewählter faunistischer Prioritätsarten auf ausgewählten Vereinbarungsflächen im kantonalen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft (Wiesen und Weiden). Erweiterung: Bezeichnung weiterer Untersuchungsgebiete und Ausdehnung des Zielartenkatalogs	Jährlich: Es finden mindestens zwei Erfolgskontrollen pro Jahr statt. 2028: Es sind mindestens zwei Forschungsarbeiten in verschiedenen Bereichen ausgeschrieben und begleitet.

12.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Der Bereich Forschung ist in allen Bereichen verankert, die Vernetzung und Zusammenarbeit mit der SCNAT und anderen Pärken ist sichergestellt und findet mind. einmal jährlich statt.	Jährlich
Der Park legt Forschungsschwerpunkte fest und kommuniziert diese geeigneten Forschungsinstitutionen. Die Betreuung von Forschungsprojekten ist gewährleistet.	Jährlich

12.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Abgeschlossene Forschungsprojekte werden laufend in der Datenbank erfasst sowie ggf. kommuniziert.				
Die Anlaufstelle steht permanent zur Verfügung.				
Der Austausch mit der Parkforschung Schweiz sowie weiteren Institutionen ist sichergestellt.				
Neue Forschungsprojekte und Diplomarbeiten mit Bezug zum Naturpark Thal werden durchgeführt				
Biodiversitätsmonitoring wird jährlich durchgeführt, Erfolgskontrolle Wiesel wird jährlich durchgeführt.				

12.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	6'200	6'200	6'200	6'200	24'800
Sachaufwand (CHF)	-	-	-	-	-
Total	6'200	6'200	6'200	6'200	24'800

12.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	24'800				
Verwendung der Mittel	Betreiben der Austauschstelle, Beratung innerhalb des Teams, Vernetzung, Vergabe eigener Projekte				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	-	-	-	-	-
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	1'000	1'000	1'000	1'000	4'000
Erträge aus Betrieb	-	-	-	-	-
Kanton (Pärke)	2'200	2'200	2'200	2'200	8'800
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	3'000	3'000	3'000	3'000	12'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	6'200	6'200	6'200	6'200	24'800
Materielle Beiträge	-	-	-	-	-
Total	6'200	6'200	6'200	6'200	24'800

13. Projektblatt Strategie Parkmanagement

Projektname: Parkmanagement und Geschäftsstelle Projekt-Nr: 13		SDGs: 1 bis 17
Dauer	Daueraufgabe	
Kurzbeschreibung des Projekts	Im Bereich Parkmanagement sind alle Managementaufgaben angesiedelt: Strategieentwicklung, Steuerung, Controlling und Reporting, Personal- und Finanzwesen sowie die Personalführung des gesamten Teams. Dazu gehört die Unterstützung des Vorstandes, der Delegierten und der Arbeitsgruppen des Naturparks. Die Geschäftsstelle wird auf Basis des IMS (integrierten Managementsystem Schweizer Pärke) und eigener Qualitätsstandards geführt. Stetige Prozessentwicklung und -optimierung und Sicherstellung der Partizipation in allen Bereichen sind weitere Aufgaben. Das Parkmanagement ist zusätzlich verantwortlich für die Einkünfte aus Betrieb sowie das Anwerben von Drittmitteln mit Unterstützung der Strategieleitungen. Mit der Geschäftsstelle hat der Naturpark eine Anlaufstelle für alle Partner, die Bevölkerung, Gemeinden, alle Akteure und Interessierte. Der Park übernimmt bei Bedarf Koordinationsaufgaben für die Parkgemeinden, die Region oder den Kanton. Er ist auch Initiator für gemeindeübergreifende Projekte und Dienstleistungen für Gemeinden. Der Naturpark Thal ist in der Gemeindepräsidentenkonferenz der Region Thal vertreten und damit eng mit den Gemeinden vernetzt. Das Parkmanagement vertritt den Naturpark und den Verein Region Thal in verschiedensten Gremien und repräsentiert den Park gegenüber Dritten. Der Austausch und die Zusammenarbeit im Netzwerk Schweizer Pärke ist eine weitere wichtige Aufgabe. Der Naturpark ist Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Region und die enge Zusammenarbeit der Gemeinden.	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anzahl und Entwicklung Besucher (Klicks) auf Homepage, Follower Facebook › Anzahl und Entwicklung Infostelle (persönlich, per Telefon, E-Mail-Anfragen) › Entwicklung Bekanntheitsgrad und Image Standardindikatoren: › 3-25 „Zufriedenheit“: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern › 1 – 25 «Finanzen»: Entwicklung Verhältnis private Mittel (Stiftungen, Institutionen, Wirtschaft, usw.) und Beiträge öffentliche Hand	
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

13.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Ines Kreinacke 
Partner aus Region	Strategische Leitung: Vorstand Naturpark Thal, Delegierte des Naturpark Thal, Einwohner- und Bürgergemeinden, Institutionen und Organisationen im Thal, Thaler Bevölkerung
Partner aus Kanton	Kantonale Ämter insbesondere Kantonales Amt für Raumplanung (ARP), Kantonales Amt für Landwirtschaft, Kantonales Amt Wald, Jagd und Fischerei, Kantonales Amt für Umwelt, Regionalentwicklungsorganisationen im Kanton Solothurn
Andere Partner	Netzwerk Schweizer Pärke, Besucher im Thal
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Kantonale Strategien, Legislaturplanungen der Parkgemeinden

13.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Die Geschäftsführung ist für die operative Leitung des gesamten Naturparks verantwortlich. Der Vorstand des Vereins Region Thal und die Delegiertenversammlung tragen die Verantwortung für die strategische Leitung. Der Präsident des Naturpark Thal ist Vorgesetzter der Geschäftsführung und leitet die beiden strategischen Gremien. Zum Start der Programmvereinbarung 2020 wurde der Managementplan 2020-29 erstellt, die Organisation angepasst und 16 Strategien formuliert, um die strategischen Ziele zu erreichen. Stand Ende 2023 hat sich die neue Struktur bewährt. Die Prozesse wurden neu definiert und werden seitdem regelmässig überprüft und angepasst. Der Fokus im Bereich Parkmanagement 2025-28 liegt auf der weiteren Straffung der Prozesse. Ein weiterer Fokus liegt auf der Sicherung der Finanzen. Da der Park fast 35% der Mittel über Drittmittel beschafft, sind langfristige Partnerschaften essenziell. Die mögliche Vergrösserung des Parks wurde in der PV-Phase 2020-24 geprüft. Durch die Pläne, zwei weitere Naturpärke im Norden des Naturparks Thal zu etablieren, sind die Verhandlungen vorerst gestoppt worden. Die Aufgabe der räumlichen Sicherung ist eine Schlüsselaufgabe für den Park. Die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Amt für Raumplanung wird fortgeführt. Durch verschiedene Projekte wie die Ortskerngestaltung in Welschenrohr (siehe Strategie 16), die Beteiligung am Zukunftsprozess in Matzendorf (siehe Strategie 16) sowie dem regionalen Management der Arbeitszonen (siehe Strategie 16) ist der Naturpark direkt beteiligt.

1. Leistung: Management des Naturparks	Parkindikator
› Management aller Gremien. Weiterentwicklung des Parks, der Strategien und Projekte; Aufgreifen von Trends, Entwicklung von Lösungen; Management und Personalführung des gesamten Naturpark Teams; Operative Verantwortung und Leitung des Parks in allen Belangen; Repräsentation und Vertretung des Naturparks nach innen (Parkgebiet) und aussen; Netzwerk und Drehscheibe für alle Belange des Parks; Gesamtverantwortung für Erfüllung der strategischen Ziele des Parks sowie Erfüllung der Programmvereinbarung mit Kanton und BAFU. › Finanzielle Gesamtverantwortung › Die Prozesse sind definiert und werden jährlich überprüft und optimiert. Kern des Qualitätsmanagements ist das IMS, dass jährlich aktualisiert wird. Alle Prozesse sind im IMS dokumentiert.	Jährlich: Die Qualitätssicherung ist durch die Anwendung des integrierten Managementsystems sowie dessen Weiterentwicklung und Verbesserung auf der Grundlage jährlicher interner Audits / interner Prozessreviews sichergestellt. 2028: Die Parkindikatoren sowie BAFU-Indikatoren gemäss Programmvereinbarung werden erfüllt.

2. Leistung: Personalwesen	Parkindikator
› Personalplanung, Personalentwicklung, interne Kommunikation › Personalbeurteilung, Stellenbeschriebe, Funktionsbeschriebe, Qualitätsmanagement Personalführung, Zeitmanagementtools, Controlling Leistungserfassung, Stellenbesetzungen, Umsetzung Weiterbildungskonzept, Erstellen und Umsetzung eines Personalentwicklungskonzepts	Jährlich: Mitarbeitergespräche finden statt Jährlich: 80% der Beurteilungen sind mindestens im Bereich «Gut»
3. Leistung: Finanzwesen inklusive Controlling	Parkindikator
› Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss › Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung so natürlich, Jahresabschluss so natürlich › Halbjährliches Controlling – Finanzen und Personaleinsatz › Monatliches Controlling – Personaleinsatz › Erstellung Gesamtbudget	Jährlich: Revisionsbericht bestätigt saubere und korrekte Finanzbuchhaltung. Jährlich: Die Jahresrechnung wird von Vorstand und Delegierten genehmigt
4. Leistung: Infostelle als Drehscheibe für das Thal	Parkindikator
› Neben der touristischen Informationsstelle betreibt der Naturpark die Infostelle als Drehscheibe für die Region Thal.	Jährlich: Die Infostelle ist werktags mind. sechs Stunden geöffnet.

13.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Die Indikatoren, die in der Leistungsvereinbarung zwischen Kanton und BAFU vereinbart sind, werden erfüllt.	Jährlich
Das Budget und die Jahresrechnung werden von Vorstand und Delegierten genehmigt.	Jährlich

13.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Budget, Jahresrechnung, Jahresprogramm, Halbjährliches Controlling				
Jährliche Überprüfung Qualitätsstandards				
Park- und BAFU-Indikatoren werden erfüllt				
Jahresprogramm wird von Vorstand und Delegierten genehmigt				

13.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	198'000	198'000	198'000	198'000	792'000
Sachaufwand (CHF)	10'000	10'000	10'000	10'000	40'000
Total	208'000	208'000	208'000	208'000	832'000

13.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	832'000				
Verwendung der Mittel	Management Naturpark Thal, Personal- und Finanzwesen				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	31'000	31'000	31'000	31'000	124'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	-	-	-	-	-
Erträge aus Betrieb	17'000	17'000	17'000	17'000	68'000
Kanton (Pärke)	28'000	28'000	28'000	28'000	112'000
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	128'000	128'000	128'000	128'000	512'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	204'000	204'000	204'000	204'000	816'000
Materielle Beiträge	4'000	4'000	4'000	4'000	16'000
Total	208'000	208'000	208'000	208'000	832'000

14. Projektblatt Strategie Kommunikation

Projektname: Kommunikation Projekt-Nr: 14		SDGs: 1 bis 17
Dauer	Daueraufgabe	
Kurzbeschreibung des Projekts	Das oberste Ziel ist eine zielgruppenspezifische Kommunikation nach Innen und Aussen. Das wird erreicht durch die Information der Bevölkerung und der Besucherinnen und Besucher. Die Kommunikationsmassnahmen tragen zur Steigerung der Bekanntheit, Erhöhung der Akzeptanz, Verbesserung der Verankerung in der Bevölkerung des Naturpark Thal und zur Steigerung der Besucherfrequenzen. Damit wird die regionale Identität gestärkt und die Wertschöpfung gesteigert. Das Hauptaugenmerk liegt auf den 15'000 Einwohnern der acht Parkgemeinden als primäre Zielgruppe. Die Kommunikation ist zentral für den Betrieb und den Erfolg des Naturparks. Der Park arbeitet mit vier zentralen Jahresthemen, die über alle Kanäle gespielt werden, um eine möglichst grosse Wirkung zu entfalten.	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anzahl und Entwicklung Besucher (Klicks) auf Homepage, Follower Facebook › Anzahl und Entwicklung Infostelle (persönlich, per Telefon, E-Mail-Anfragen) › Entwicklung Bekanntheitsgrad und Image Standardindikatoren: › 3-25 „Zufriedenheit“: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern	
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

14.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Fabian Blaha 
Partner aus Region	Raiffeisenbanken im Thal, Partner des Naturparks, Institutionen, Vereine und Organisationen im Naturpark, Einwohnergemeinden, Bürgergemeinden
Partner aus Kanton	Medienpartnerschaft Anzeiger Thal-Gäu, weitere regionale Medien, Gemeinden, Kanton Solothurn Tourismus, Medien im Kanton Solothurn, Standortförderung Kanton Solothurn
Andere Partner	Schweizweite Medien, Schweiz Tourismus, Netzwerk Schweizer Pärke
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Kanton Solothurn Tourismus Kommunikationsstrategie, Netzwerk Schweizer Pärke Kommunikationsstrategie, Kommunikationsstrategie jeweiliger Projektpartner

14.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Die Kommunikation ist direkt dem Parkmanagement zugeordnet. Die Stelle hat eine wichtige Funktion im Qualitätsmanagement. Sämtliche Kommunikationsmassnahmen des Teams werden mit der verantwortlichen Person abgestimmt. Das Kommunikationskonzept ist die Grundlage der Arbeit des gesamten Teams und ist zentral für die Qualitätssicherung und eine einheitliche, gezielte Kommunikation. Das Kommunikationskonzept wird ständig weiterentwickelt und den veränderten Bedingungen angepasst. Die Umsetzung der Corporate Identity und des Corporate Designs des Parks unter Einhaltung der CI-Richtlinien des BAFU hat eine zentrale Bedeutung. Dazu gehören Kleidung, Printprodukte, Werbegeschenke, Kooperationen, Produkte, Messeauftritte, digitale Medien, Raumkennzeichnungen und vieles mehr. Der Naturpark ist inklusive Entstehungsphase seit über 18 Jahren im Betrieb. Die Hauptzielgruppe sind die Parkbewohner. Der Fokus verlagert sich zunehmend von der allgemeinen Kommunikation hin zur transparenten Informationsvermittlung über Projekte, die Anliegen der Nachhaltigkeit und die Sensibilisierung der Bevölkerung für Themen wie Biodiversität und Klima. Ein weiterer Schwerpunkt für die Jahre 2025-2028 ist die Steigerung der Drittmittelfinanzierung. Für das Fundraising ist eine klare Kommunikation der Projekte zentral, um hier Sponsoren auch eine Plattform zu bieten. Die Webseite ist das primäre Kommunikationsmedium des Parks und verzeichnete im letzten Jahr 86.000 Aufrufe. Dabei wird hauptsächlich Deutsch, Englisch und Französisch als Sprache genutzt und abgedeckt. Andere Kommunikationskanäle wie Facebook, Instagram und LinkedIn sind über Links mit der Homepage verbunden und orientieren sich an denselben Prinzipien, werden jedoch an die Zielgruppen angepasst. Neben digitalen Kommunikationsmedien wie der Website, dem Newsletter und den sozialen Medien spielen auch Printmedien nach wie vor eine wichtige Rolle. Die Naturpark-Zytig erreicht dreimal im Jahr alle Haushalte im Thal und somit die gesamte Bevölkerung des Naturparks direkt. Zusätzlich erreicht der Naturpark mithilfe eines ganzseitigen Inserats im Anzeiger Thal-Gäu jeden Monat alle Haushalte. Auch im Tourismusbereich sowie in der Eventkommunikation spielen Printmedien eine zentrale Rolle.

1. Leistung: Management des Bereiches Kommunikation	Parkindikator
› Ganzheitliche, themenübergreifende Kommunikation der Ziele und Aktivitäten des Naturparks auf Grundlage der vorhandenen Konzepte und Regelungen. › Aktuelle Homepage, Naturpark-Zytig (3x jährlich), Newsletter (6x jährlich), regelmässige Beiträge auf Social Media, Erstellung und Umsetzung des Kommunikationsplans, Medienarbeit regional und national, Qualitätskontrolle. Erstellen von Printmedien und Signalisation. › Beratung und Unterstützung von Partnern bei Bedarf.	Jährlich: Steigerung der Zugriffe auf die Homepage um 5%. Jährlich: Zwei Artikel in Printmedium mit nationaler Reichweite Jährlich: Mindestens zehn Medienmitteilungen
2. Leistung: Projektorientierte Kommunikation	Parkindikator
› Kommunikation für Anlässe, Signalisation/Beschilderung im Park › Die Leitung Kommunikation unterstützt das Parkmanagement, die Strategieleitungen, den Präsidenten und den Vorstand in allen Belangen der Kommunikation. Die Verantwortung für das CI-gerechte Erscheinungsbild sowie ein professionelles Niveau liegt bei der Leitung Kommunikation in Absprache mit dem Parkmanagement. Beratung und Unterstützung von Partnern bei Bedarf und vorhandenen Kapazitäten.	Jährlich: Massgeschneiderte Kommunikation für mindestens zehn Projekte
3. Leistung: Wirkungsmessung aller Kommunikationsleistungen	Parkindikator
› Laufende Wirkungskontrolle der Kommunikationsmittel und -kanäle durch geeignete Tools wie Google Analytics und Meta Business Suite, Erhebung der Abonnentenzahlen, Befragung von Partner und Nutzer etc. › Konzeption und Durchführung einer umfassenden Befragung zum Ende der Parklabel-Laufzeit	2028: Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung liegen vor Jährlich: Nutzerzahlen Homepage, Social Media, Newsletter und Medienberichte liegen vor

14.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Der Park informiert die Öffentlichkeit im Park und schweizweit regelmässig und umfassend über die jeweils geeigneten Kommunikationskanäle und –mittel wie Print, Homepage, Newsletter, Signalisation, Medienmitteilungen.	Jährlich

14.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Jährlich: Allgemein Kommunikation, Projektbasierte Kommunikation, Wirkungskontrolle				
Bevölkerungsbefragung Ende Label-Laufzeit 2028				

14.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	96'000	96'000	96'000	96'000	384'000
Sachaufwand (CHF)	30'000	30'000	30'000	30'000	120'000
Total	126'000	126'000	126'000	126'000	504'000

14.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	504'000				
Verwendung der Mittel	Umsetzung Kommunikationsmassnahmen				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	18'000	18'000	18'000	18'000	72'000
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	13'000	13'000	13'000	13'000	52'000
Erträge aus Betrieb	-	-	-	-	-
Kanton (Pärke)	27'000	27'000	27'000	27'000	108'000
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	50'000	50'000	50'000	50'000	200'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	108'000	108'000	108'000	108'000	432'000
Materielle Beiträge	18'000	18'000	18'000	18'000	72'000
Total	126'000	126'000	126'000	126'000	504'000

15. Projektblatt Strategie Partizipation - Partnerschaften

Projektname: Partizipation - Partnerschaften Projekt-Nr: 15		SDGs: 16 17
Dauer	Daueraufgabe	
Kurzbeschreibung des Projekts	Langfristiges Fundament für die Arbeit des Parks sind die Partizipation der Bevölkerung und der Partner sowie die Freiwilligenarbeit und Partnerschaften. Dieses Engagement ist ausschlaggebend für die Erreichung der strategischen Ziele. Die Einbindung von Freiwilligen und Partnern ist allerdings eine grosse Herausforderung. Der Park hat ein themenübergreifendes Konzept entwickelt, um den Mehrwert von Partizipation, Partnerschaften und Engagement aufzuzeigen. Er bietet professionelle und gute Rahmenbedingungen. Grundlage für Partnerschaften sind Partnerschaftsvereinbarungen in verschiedenen Kategorien. Die gemeinsamen Werte der Schweizer Pärke sind Grundlage dafür. Partnerschaften werden gemeinsam weiterentwickelt und gemeinsame Ziele vereinbart.	
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anzahl und Entwicklung der Mitglieder der Arbeitsgruppen Standardindikatoren: › 4 – 25 «Mitwirkung»: - a) Entwicklung Anzahl Mitwirkender (Bevölkerung, interessierte Unternehmen und Organisationen der Region) - b) vorliegende Vereinbarungen, Anzahl Partnerschaften/Netzwerke › 3 – 25 «Zufriedenheit»: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern	
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt	

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

15.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Patrick Zellweger 
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen des Naturpark Thal
Partner aus Region	alle Partner, Bevölkerung im Naturpark, Vereine, Organisationen und Institutionen, Raiffeisenbanken im Thal, Sponsoren, Unterstützer, Gemeinden, Unternehmen
Partner aus Kanton	Netzwerk Schweizer Pärke
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Partnerschaften angelehnt an bestehende Instrumente z.B. der Schweizer Pärke oder von Schweiz Tourismus, Gemeindepräsidenten- und Vereinspräsidentenkonferenz Thal

15.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Innerhalb des Naturparks gibt es fünf Arbeitsgruppen, die teilweise in Ausschüsse untergliedert sind. Seit 2022 findet jährlich der Naturparkgipfel statt, zu dem alle Entscheidungsträger aus dem Thal eingeladen sind. Er dient dem Austausch, der Information und ist eine Plattform, um Ideen, Anregungen, Kritik und ähnliches einzubringen. Zur Vernetzung aller Partner – themen- und gemeindeübergreifend – findet jährlich der Neujahrsapéro in den Räumen der Thalstation statt. Der Naturpark hat weitere Partnerschaften (z.B. Raiffeisenbank, Anzeiger Thal-Gäu-Olten). Die Zusammenarbeit im Netzwerk Schweizer Pärke ist für den Park von grosser Bedeutung. Die Nutzung von Dienstleistungen, gemeinsame Projekte und der Erfahrungsaustausch in verschiedenen Bereichen sind für die Weiterentwicklung des Naturparks wichtig. Der Naturpark bietet verschiedene Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit in verschiedenen Themenbereichen und baut diese weiter aus. Er hat ein themenübergreifendes Konzept und setzt dieses um. Der Naturpark bietet Partnerschaftsvereinbarungen in vier verschiedenen Bereichen an (siehe Strategie 3,4,5 und 9). Die Partnerschaftsvereinbarungen sind an das Konzept der Partnerschaftsvereinbarungen der Schweizer Pärke angelehnt. Die Verleihung der Partnerschaften unterliegt jedoch nicht dem Reglement der Schweizer Pärke. Ziel der Strategie ist die Bündelung der verschiedenen Vereinbarungen und das gemeinsame, themenübergreifende Management sowie Coaching der Partner zur Erreichung der gemeinsamen Ziele. Einmal jährlich findet der Naturparkgipfel statt, zu dem alle Gemeinderäte, Bürgergemeinden, Kirchgemeinden, Kaderpersonal der Gemeinden, Präsidenten der Gewerbevereine sowie die Schulleitungen zum Austausch eingeladen sind.

1. Leistung: Partizipation	Parkindikator
› Der Park überarbeitet 2025 das Konzept Partizipation und setzt dieses um. Es bestehen mindestens in vier Themengebieten Arbeitsgruppen/Foren, die regelmässig tagen. In Bereichen ohne ständige Arbeitsgruppe lädt der Park mindestens einmal jährlich Beteiligte, Betroffene und Partner zu einem Netzwerktreffen ein. Jährliche Netzwerktreffen in mind. vier weiteren Bereichen finden statt. › Der Park bietet Gemeinden und Institutionen Unterstützung und Begleitung von partizipativen Projekten/ Prozessen an und stellt die Fachkompetenz nach Möglichkeit zur Verfügung wie zum Beispiel für die Erlangung des Labels kinderfreundliche Gemeinde, Erarbeitung von Jugendleitbildern oder Prozesse zur Ortsgestaltung. › Naturparkgipfel als jährliches Netzwerktreffen zum Austausch und Information › Organisation und Umsetzung durch den Naturpark	2025: Das Konzept Partizipation im Naturpark ist überarbeitet und wird umgesetzt. Jährlich: In vier Bereichen/ Themen bietet der Park Arbeitsgruppen/Foren an
2. Leistung: Freiwilligenarbeit	Parkindikator
› Der Park hat ein breites Angebot für Freiwillige (Einzelpersonen und Gruppen), die sich in verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlicher Dauer engagieren. Die Freiwilligenarbeit ist professionell organisiert. Das themenübergreifende Konzept Freiwilligenarbeit wird bei Bedarf angepasst und umgesetzt. Der Park stellt Gemeinden, Vereinen und Institutionen bei Bedarf die Fachkompetenz, die im Team vorhanden ist, zur Verfügung.	Jährlich: In mindestens vier Bereichen werden Möglichkeiten für den Einsatz von Freiwilligen angeboten.
3. Leistung: Partnerschaften	Parkindikator
› Partnerschaften mit Unternehmen/Institutionen - Auf Basis von individuellen Vereinbarungen. Gewinnung von weiteren Partnern im Bereich Medien, Gewerbe und Dienstleistung und Industrie. › Partnerschaftsvereinbarung in verschiedenen Kategorien - wie Produkte, Gastro, Kultur, Tourismus, Holz. Der Park bietet in mindestens vier verschiedenen Kategorien Partnerschaften an. Die Vereinbarungen basieren auf den Werten der Schweizer Pärke. Gemeinsam werden Ziele vereinbart und umgesetzt. › Fundraising und Sponsoring - Gewinnen von weiteren projektbezogene wie allgemeine Partnerschaften, mit dem Ziel zusätzliche finanzielle Mittel zu generieren. › Netzwerk Schweizer Pärke - Engagement und Mitarbeit im Netzwerk Schweizer Pärke, Nutzung gemeinsamer Tools, Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch, Angebotsdatenbank, Nutzung von Dienstleistungen, zur Verfügung stellen von Dienstleistungen. › Freunde des Naturparks - Der Park bietet Einzelpersonen die Möglichkeit, sich als Freund des Naturparks für den Park zu engagieren.	Jährlich: Es werden Partnerschaftsvereinbarungen in vier Kategorien angeboten

15.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Der Naturpark Thal ist regional verankert und bietet unterschiedliche Möglichkeiten der direkten Mitwirkung der Bevölkerung wie beispielsweise in Form von mindestens vier Arbeitsgruppen/Foren und themenbezogenen Netzwerktreffen.	Jährlich
Der Naturpark bietet unterschiedliche Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in mindestens vier Bereichen.	Jährlich

15.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Partizipation: Vier Arbeitsgruppen bestehen, jährliche Netzwerktreffen, jährlicher Naturparkgipfel				
Partnerschaften: Partnerschaftsvereinbarungen in vier Kategorien werden angeboten				
Freunde des Naturparks – das bestehende Konzept ist überarbeitet und wird umgesetzt.				
Freiwilligenarbeit – es gibt mindestens vier verschiedene Angebote				

15.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	28'200	28'200	28'200	28'200	112'800
Sachaufwand (CHF)	25'000	25'000	25'000	25'000	100'000
Total	53'200	53'200	53'200	53'200	212'800

15.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	212'800				
Verwendung der Mittel	Management Partnerschaften, Partizipation und Freiwilligenarbeit, Naturparkgipfel und Neujahrsapéro, Netzwerk Schweizer Pärke, allgemeine Partnerschaften, Freunde des Naturparks				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	4'100	4'100	4'100	4'100	16'400
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	30'000	30'000	30'000	30'000	120'000
Erträge aus Betrieb	-	-	-	-	-
Kanton (Pärke)	4'100	4'100	4'100	4'100	16'400
Kanton (andere)	-	-	-	-	-
Bund (Pärke)	15'000	15'000	15'000	15'000	60'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	53'200	53'200	53'200	53'200	212'800
Materielle Beiträge	-	-	-	-	-
Total	53'200	53'200	53'200	53'200	212'800

16. Projektblatt Strategie Raumentwicklung

Projektname: Strategie Raumentwicklung		SDGs:			
Projekt-Nr: 16		11	12	13	15
Dauer	Daueraufgabe				
Kurzbeschreibung des Projekts	Der Naturpark Thal setzt sich für einen haushälterischen Umgang mit der Ressource Boden ein. Er unterstützt die Gemeinden dabei, effizient mit dem verfügbaren Raum umzugehen. Er setzt dabei den Fokus auf ökologische Infrastruktur und die Entwicklung im Siedlungsgebiet. Bei der ökologischen Infrastruktur steht das Schaffen, Aufwerten und Vernetzen von Lebensräumen im und ums Siedlungsgebiet im Vordergrund. Dazu werden Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen an Anlässen und mit Informationskampagnen sensibilisiert und in ihren Anstrengungen unterstützt. Bei der Entwicklung im Siedlungsgebiet steht die Förderung von lokalem Arbeiten und Wohnen im Vordergrund ebenso wie das Eindämmen von Siedlungsemissionen wie Lichtverschmutzung. Das gemeinsame Management der Arbeitszonen der Gemeinden im Thal, um die effiziente Nutzung von Boden sicherzustellen, wird vom Naturpark unterstützt und begleitet.				
Beitrag zu den Wirkungsindikatoren des Parks	Parkspezifisch: › Anzahl Projekte der Arbeitsgruppe Raum Standardindikatoren: › 1-19 „Entwicklung Parkfläche“: Vergleich der Parkfläche zu Beginn/am Ende der Betriebsphase in km2 › 2-25 „Ausrichtung Raumwirksamer Tätigkeiten auf Anforderung Park“: - a) Anzahl kommunale und regionale Nutzungsplanungen mit verankerten Zielsetzungen des Parks - b) Anzahl weiterer realisierter Beispiele für die Berücksichtigung von Parkzielen bei Planungen › 3-25 „Zufriedenheit“: Zufriedenheit von Anspruchsgruppen und Partnern				
Bedeutung des Projektes für den Park	Schlüsselprojekt				

Verbindung/Vernetzung zu/mit anderen Strategien

Biodiversität	Landschaft	Thaler Produkte	Wertschöpfung Wald & Holz
Nachhaltiger Tourismus	Netzwerk Wirtschaft	Mobilität	Energie
Kultur	Gesellschaft	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Forschung
Parkmanagement	Kommunikation	Partizipation & Partnerschaften	Raumentwicklung

16.1 Projektorganisation

Projektorganisation	
Projektleitung	Patrick Zellweger 
Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppe Raum – Ausschuss Siedlung/Landschaft
Partner aus Region	Gemeinden, Bürgergemeinden, Kirchgemeinden, Grundstückseigentümer, Unternehmen
Partner aus Kanton	Amt für Raumplanung, Amt für Umwelt
Andere Partner	Externe Fachstellen, Vereine
Einbindung in übergeordnete Planungsinstrumente bzw. -prozesse	Strategie Nachhaltige Entwicklung der Schweiz, Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG), Richtplan Kanton Solothurn, Strategie Natur und Landschaft 2030+ Kanton Solothurn, Kommunale Nutzungsplanungen

16.2 Projektstand, Leistungen und Wirkungen

Projektstand
Der Naturpark bietet mit dem Ausschuss Siedlung/Landschaft eine Plattform zur Vernetzung der wesentlichen Akteure im Bezirk Thal. Dieser Ausschuss begleitet die Erarbeitung und Umsetzung der Projekte. Der Naturpark ist mit Kanton, Gemeinden und externen Fachstellen vernetzt und fördert den Austausch zwischen diesen. Die Veranstaltungsserie «Natur im Raum erleben» wird seit 2023 jährlich durchgeführt und zeigt den Entscheidungsträgern aus den Gemeinden «Best Practice»-Beispiele im Bereich nachhaltige Raumnutzung. Alle acht Gemeinden beteiligen sich am Projekt Natur im Siedlungsraum, haben eine zuständige Arbeitsgruppe eingesetzt und werten eigene Grünflächen auf oder schaffen neue. Der Naturpark begleitet die Gemeinden, unterstützt und berät sie bei ihren Projekten. Der Naturpark hat sich als Anlaufstelle für die naturnahe Gestaltung von Grünflächen etabliert, unterstützt und berät Unternehmen und Privatpersonen. Im Bereich lokales Wohnen und Arbeiten bietet der Naturpark allen Gemeinden Begleitung und Fachkompetenz bei der Erarbeitung von partizipativen Projekten. Seit 2023 begleitete und unterstützte der Naturpark konkret zwei Gemeinden bei der Erarbeitung und Umsetzung ihrer Konzepte zur Neu- und Umnutzung von Raum im Dorf.

1. Leistung: Vernetzung der Partner	Parkindikator
› Förderung des Netzwerks zwischen Kanton, Gemeinden und externen Fachstellen, Einsitz in der kantonalen Raumplanungskommission Solothurn, Führen des Netzwerkes Naturpark Thal › Organisation der Arbeitsgruppe Raum mit dem Ausschuss Siedlung/Landschaft › Organisation und Durchführung der Veranstaltungsserie «Natur im Raum erleben», vorstellen von «Best Practice»-Beispielen. › Prüfung der Möglichkeiten zur freiwilligen CO₂-Kompensation für Solothurner Unternehmen im Naturpark Thal in Zusammenarbeit mit einem Forschungsinstitut	Jährlich: Mind. zwei Netzwerksitzungen Jährlich: Mind. zwei Sitzungen AG Raum – Ausschuss Siedlung/Landschaft Jährlich: Mind. eine Veranstaltung «Natur im Raum erleben»
2. Leistung: Förderung der Zusammenarbeit	Parkindikator
› Berücksichtigung der Parkziele in kommunalen und regionalen Nutzungsplanungen – durch die enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumplanung Solothurn und den Gemeinden sowie durch die Zusammenarbeit im Ausschuss Siedlung/Landschaft. › Förderung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit bei raumrelevanten Themen und Projekten (z.B. Regionale Arbeitszonen, Investorenansprache für die Belebung der Ortskerne, Bewirtschaftung von Industriebranchen). Engen Kontakt zu Gemeindegremien und zuständigen Kommissionen zwecks Abstimmung raumwirksamer Tätigkeiten mit den Zielsetzungen des Parks sicherstellen.	Jährlich: Mind. zwei aktive Kontakte zu zuständigen Kommissionen bzw. Gemeindegremien zur Sicherstellung der Abstimmung mit kommunalen Instrumenten und Entwicklungsvorhaben

3. Leistung: Ökologische Infrastruktur	Parkindikator
› Projekt «Natur im Siedlungsraum»: - Weiterführung des Projekts in allen acht Gemeinden: - Kostenloses Beratungsangebot für Private, Gemeinden und Unternehmen zum Thema naturnahe Gestaltung von Freiflächen im Siedlungsraum - Jährliche Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen für Private zum Thema naturnahe Gestaltung von Freiflächen im Siedlungsraum - Gestaltung von naturnahen Freiflächen im Siedlungsraum (Thaler Gemeinden) - Weiterführen und Bewerben des Schaugartens im Naturpark Thal mit beispielhaften Elementen und Informationen - Prüfung und Unterstützung: Zertifizierung von Gemeinden (z.B. Grünstadt Schweiz) - Prüfung und Unterstützung: Zertifizierung von Unternehmen - Massnahmen gegen Kleintierfallen im Siedlungsgebiet › Projekt «Aufwertung von Siedlungsändern»: - Prüfung und ggf. Erstellung eines Leitfadens zur Aufwertung von Siedlungsändern für die Thaler Gemeinden (unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Naturpark Thal).	Jährlich: Mind. eine Kommunikations- bzw. Sensibilisierungsmassnahme zum Thema naturnahe Gestaltung von Freiflächen im Siedlungsraum Jährlich: Beratungsangebot für Gestaltung von naturnahen Gärten für Private und Unternehmen wird angeboten. 2028: Mind. 20 aufgewertete kommunale Freiflächen
4. Leistung: Entwicklung im Siedlungsgebiet	Parkindikator
› Projekt Lichtverschmutzung eindämmen (in Zusammenarbeit mit Projektleitung Biodiversität und Projektleitung Energie): - Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen für Private zum Thema Lichtverschmutzung im Siedlungsgebiet - Aufklärung über Auswirkungen von Lichtverschmutzung auf Zielart Fledermaus (siehe Aufwertungs- und Schutzmassnahmen Biodiversität Gebäudebrüter inklusive Fledermäuse). › Projekt «lokales Arbeiten & Wohnen» (in Zusammenarbeit mit Projektleitung Mobilität und Projektleitung Wirtschaft): - Begleitung der Gemeinden Welschenrohr-Gänsbrunnen und Matzendorf bei der Umsetzung der erarbeiteten Konzepte zur Entwicklung im Siedlungsgebiet - Förderung von lokalem Arbeiten, Wohnen und Konsumieren - Beratungsangebot (ggf. durch externe Fachstellen) für Thaler Gemeinden	2028: mind. zwei Kommunikations- bzw. Sensibilisierungsmassnahmen zum Thema Lichtverschmutzung 2028: mind. zwei umgesetzte Projekte zu «lokales Arbeiten & Wohnen»
5. Leistung: Regionales Management der Arbeitszonen	Parkindikator
› Regionales Management der Arbeitszonen im Auftrag der Gemeindegemeinschaftenkonferenz für acht Gemeinden; Stellungnahmen zu Einzonungen von Arbeitszonen (regionale Beurteilung). › Übersicht über zur Verfügung stehende Flächen und Räumlichkeiten. Regelmässiger Austausch mit der kantonalen Standortförderung, dem Amt für Raumplanung sowie der Gemeindepräsidentenkonferenz und den einzelnen Gemeinden.	Jährlich: Aktualisierung der Übersicht der regionalen Arbeitszonen

16.3 Leistungsindikatoren BAFU/Kanton

Leistungsindikatoren BAFU/Kanton	Termin
Der Park koordiniert raumrelevante Themen und stimmt raumwirksame Tätigkeiten innerhalb des Parkperimeters ab.	Jährlich
Der Park bietet Beratung und Unterstützung bei partizipativen und gemeindeübergreifenden Projekten wie zum Beispiel Natur im Siedlungsraum, «lokales Arbeiten und Wohnen» und Ortskernaufwertungen	Jährlich

16.4 Zeitplanung

Meilensteine/Aktivitäten	2025	2026	2027	2028
Vernetzung der Partner				
Ökologische Aufwertung Freiflächen				
Sensibilisierungsmassnahmen Lichtverschmutzung & naturnahe Gartengestaltung				
Begleitung Gemeinden lokales Arbeiten & Wohnen				
Aktualisierung RAZ				

16.5 Kosten

Kosten	2025	2026	2027	2028	Total
Personalaufwand (CHF)	23'500	23'500	23'500	23'500	94'000
Sachaufwand (CHF)	95'000	95'000	95'000	95'000	380'000
Total	118'500	118'500	118'500	118'500	474'000

16.6 Budgetierung und Finanzierung

Gesamtkosten in CHF	474'000				
Verwendung der Mittel	Management AG Raumentwicklung, Management allgemein, Umsetzung Natur im Siedlungsraum, Umsetzung Projekte, Vertretung in Gremien				
Finanzierungsquelle	2025	2026	2027	2028	Total
Gemeinden/Trägerschaft	8'100	8'100	8'100	8'100	32'400
Sponsoren/Gönner/Partnerschaften	54'400	54'400	54'400	54'400	217'600
Erträge aus Betrieb	-	-	-	-	-
Kanton (Pärke)	6'000	6'000	6'000	6'000	24'000
Kanton (andere)	10'000	10'000	10'000	10'000	40'000
Bund (Pärke)	40'000	40'000	40'000	40'000	160'000
Bund (andere)	-	-	-	-	-
Zwischen Total	118'500	118'500	118'500	118'500	474'000
Materielle Beiträge	-	-	-	-	-
Total	118'500	118'500	118'500	118'500	474'000